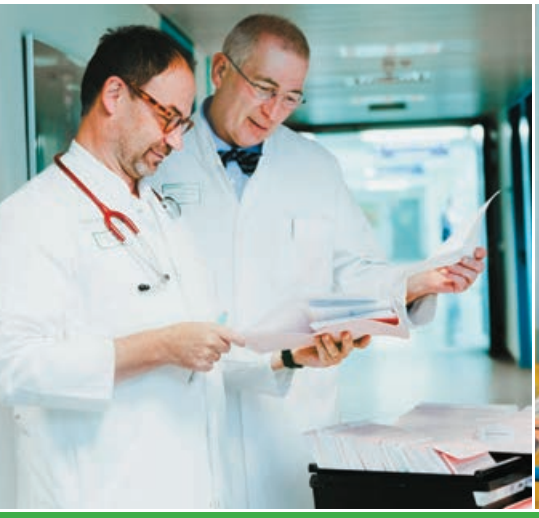
Informationen für Patienten & Besucher

Wir sind für Sie da!



www.klinikum-worms.de

Für's Leben gerne Blut spenden

Wir kommen zu Ihnen

Wo? Klinikum Worms, Gabriel-von-Seidl-Straße 81, Worms-Herrnsheim

Wann? 17.12.2015, 14.04.2016, 14.07.2016, 29.09.2016 und 01.12.2016, jeweils von 13.00 bis 18.00 Uhr

Ihr Blutspendedienst in Rheinland-Pfalz – die Transfusionszentrale der Universitätsmedizin Mainz.

Wir informieren Sie gerne!
Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz · Transfusionszentrale
Hochhaus Augustusplatz, Geb. 905, 55131 Mainz · Tel.: 06131 17–3216 oder –3217

Öffnungszeiten:
Mo., Mi. und Fr. 8.00–16.00 Uhr, Di. und Do. 8.00–18.00 Uhr, Sa. 8.00–11.00 Uhr
www.transfusionszentralemainz.de

Unser Wissen für Ihre Gesundheit

JG|U UNIVERSITÄTSmedizin. MAINZ

klinikum worms

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

mit dieser Patientenbroschüre möchten wir Sie über unser Haus informieren, damit Sie sich in einer für Sie fremden Umgebung möglichst schnell und gut zurechtfinden.

Die Klinikum Worms gGmbH ist ein Schwerpunktkrankenhaus mit 696 Betten verteilt auf 12 Hauptfachabteilungen und Fachbereiche sowie zwei Belegabteilungen. Das Klinikum behandelt jährlich rund 32.000 Patienten stationär und mehr als 40.000 Patienten ambulant, einschl. ambulanter Operationen. Im April 2015 erfolgte die Übernahme des Evangelischen Hochstift Worms. Die am Standort Hochstift verfügbaren Leistungen sind auf den folgenden Seiten farblich gesondert in blau gekennzeichnet.

An medizinischen Großgeräten sind vorhanden:

a) **Kernspintomograph (MRT)**

b) **Zwei Herzkatheter-Messplätze mit DSA**

c) **Ganzkörper-Computertomograph (CT)**

d) **Lithotripter**

e) **Computergestützter OP-Roboter „da Vinci“**

e) **Digitale-Subtraktions-Angiographie**

DAS WORMSER
PROGRAMM

W
DAS WORMSER

DEZEMBER 2015

LINCOLNTHEATER **FR 04.12.** **20.00 UHR**	MUTTI RELOADED **REINER KRÖHNERT** Reiner Kröhnert wagt den entscheidenden Schritt ins Innere der Matrix!	THEATER **MI 16.12.** **20.00 UHR**	DAVID MIDDENDORP DANCE COMPANY, NIEDERLANDE **THREE ROOMS, FLYLAND, KRUIMELDIEF, BLUE JOURNEY** Moderner Tanz in Verschmelzung mit Computer- und Videoanimation
LINCOLNTHEATER **FR 06.12.** **18.00 UHR**	LEBEN IN VOLLEN ZÜGEN **ANKA ZINK** Ein kabarettistischer Reisebericht mit komödiantischen Zügen von Anka Zink	THEATER **DO 17.12.** **20.00 UHR**	CARPE ARTEM, MÜNCHEN **SWINGING CHRISTMAS ... IN MEMORIAM M. GREGER SEN.** Konzert mit Hugo Strasser, Max Greger jr. und Begleitband
THEATER **DI 08.12.** **19.00 UHR**	MOLDAWISCHES NATIONALBALLETT **DER NUSSKNACKER** Ballett von Peter I. Tschaikowsky	THEATER **FR 18.12.** **20.00 UHR**	CARPE ARTEM, MÜNCHEN **EROL SANDER: DAS BILDNIS DES DORIAN GREY** Eine szenische Rezitation aus dem Buch von Oscar Wilde

INFOS UND KARTEN: (06241) 2000-450 / WWW.DAS-WORMSER.DE
DAS WORMSER THEATER, KULTUR- UND TAGUNGSZENTRUM/ RATHENAUSTRASSE 11 / 67547 WORMS

Worms

Kulinarische Reise

Zeit für Zeitung
Jetzt 2 WOCHEN kostenlos und unverbindlich PROBELESEN

■ **FÜR NEULESER:** Zeitung, E-Paper, äppsch! – Das digitale Wochenmagazin, News-App und Webzugang testen.

■ **FÜR ABONNENTEN:** Sie erhalten zu Ihrer gedruckten Zeitung: E-Paper, äppsch! – Das digitale Wochenmagazin, News-App und Webzugang.

4 GB USB-Stick geschenkt!

Ob gedruckte Zeitung, E-Paper, App für mobile Geräte oder Webseite: **Die Nachrichten aus Rheinhessen** lesen Sie wann und wo Sie wollen.

Testen Sie Ihre regionale Tageszeitung im Paket „Print & Web plus" jetzt **kostenlos und unverbindlich 2 Wochen lang.** Und freuen Sie sich zusätzlich über unser kleines Geschenk!

Wormser Zeitung
Unsere Zeitung!

Am schnellsten bestellen Sie hier:
www.wormser-zeitung.de/probe

Persönlich, freundlich und zum Ortstarif:
06131 484950

Restaurant „Treffpunkt"

Allen Gerüchten zum Trotz ... WIR BLEIBEN DA.

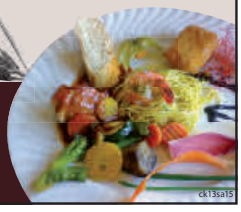
Wir eröffnen sogar zusätzlich die

1. Wormser Schnitzelmanufaktur

auf der Bürgerweide „Die Auszeit" ab Ende April.

Siemensstraße 1–3, Worms-Horchheim
Tel. (0 62 41) 9 79 57 27

Öffnungszeiten: tägl. ab 17 Uhr,
So. ab 10 Uhr Frühstück (reservieren bitte),
danach Mittagstisch bis 14 Uhr,
mittwochs Ruhetag



ck13sa15

NEUERÖFFNUNG
im Tennisclub Bürgerweide

auszeit
restaurant + sportsbar

1. WORMSER
SCHNITZEL-MANUFAKTUR

40 verschiedene
Schnitzel-Variationen

Wechselnde
Tagesangebote

Kaffee und
hausgemachte Kuchen

Eisspezialitäten

Öffnungszeiten: tägl. ab 11 Uhr durchgehend geöffnet – Mittwoch Ruhetag (Sportsbar geöffnet)

Friedrichsweg 93, 67547 Worms, Tel. (0 62 41) 6 98 70 78
www.auszeit-worms.de

Jr.Gem15

Klinikum Worms

Wir sind für Sie da!

Unser Klinikum hat sich durch die ständige Weiterentwicklung seines Leistungsspektrums in den vergangenen Jahren unter den Anbietern von Gesundheitsleistungen zu einem Haus erster Ordnung entwickelt. Zahlreiche neue Behandlungsmethoden, Neu- und Umbauten, die Stellung als Lehrkrankenhaus der Johannes Gutenberg-Universität Mainz und der wachsende Zuspruch von Patienten zeugen davon. Das Klinikum Worms als Schwerpunktkrankenhaus steht für einen weit reichenden medizinischen Versorgungsumfang, der viele Patienten aus Worms und der gesamten Region veranlasst, sich im Klinikum Worms behandeln zu lassen.

Ihr Direktorium

Direktorium des Klinikums Worms
(von links):
Geschäftsführer und Verwaltungsdirektor Bernhard Büttner,
Pflegedirektorin Brigitte Ahrens-Frieß,
Ärztlicher Direktor Prof. Dr. Thomas Hitschold,
stellv. Pflegedirektorin Hiltrud Tillmann,
stellv. Verwaltungsdirektor Florian Busse,
stellv. Ärztlicher Direktor Prof. Dr. Heino Skopnik.

Aufsichtsrat des Klinikums Worms
mit Aufsichtsratsvorsitzendem Oberbürgermeister Michael Kissel.

Kinderwunsch Zentrum Mainz

Rheinstraße 4 . Eingang 4
Malakoff-Passage
55116 Mainz
Tel.: 06131 – 60 30 20

Kinderwunsch Praxis Worms

Von-Steuben-Straße 13
67549 Worms
Tel.: 06241 – 50 65 26 0

info@kinderwunschzentrum-mainz.de

Das Konto, das mehr drauf hat als Geld.
Das Sparkassen-Girokonto.

Jetzt unsere beliebte Finanz-App und viele weitere Zusatzfunktionen entdecken.

Sparkasse
Worms-Alzey-Ried

Sie sind Privatpatient und haben Fragen zu Ihrer Rechnung?

Die PVS Südwest, Partner des Klinikum Worms, hilft Ihnen gerne weiter!

Informieren Sie sich unter:
www.pvs-suedwest.de

Geschäftsstelle Mannheim
C 8, 9
68159 Mannheim

Geschäftsstelle Karlsruhe
Rheinstraße 77a
76185 Karlsruhe

Tel.: 0621 / 164 164
Fax: 0621 / 164 250
www.pvs-suedwest.de
rechnung@pvs-suedwest.de

Die PVS®
Südwest
Ärztliche Gemeinschaftseinrichtung

Inhalt

klinikum worms

1 Einführung

8 Informationen für Patienten und Besucher

8 Der verständnisvolle Besucher
8 Ihr Patientenzimmer
9 Kommunikation
9 Individuelle Speisenwahl
9 Nichtraucherschutz
10 Aufzüge und Treppenhäuser
10 Fernsehen und Telefon
10 Tresor
10 Radio
10 Kopfhörer
11 Mobilfunkgeräte
11 Ärztliche Versorgung
11 Lob und Tadel
11 Wahlleistungsangebot
11 Seelsorge
12 Christliche Krankenhaushilfe
12 Patientenfürsprecher/in
12 Besuchs- und Ruhezeiten
12 Caféteria / Spaziergänge
13 Patientenservice
13 Parken am Klinikum
13 Geldautomat
13 Entlassung
13 Geburtenanmeldung und Sterbefälle

14 Zentrum für Gesundheitsförderung (ZfG)

15 Pflegerische Versorgung

16 Pflege- und Sozialberatung

18 Verwaltungsangelegenheiten und Kostenabrechnung

20 Persönliche Eintragungen

21 Medikamente

22 Die Entwicklung des Hauses über 125 Jahre

26 Stiftung

26 Werden auch Sie Mitglied im Förderverein Klinikum Worms e. V.

27 Mitgliedserklärung

Kliniken / Funktionsbereiche

28 Zentrale Notaufnahme

30 Klinik für Allgemein-, Visceral- und Thoraxchirurgie

32 Zentrum für Unfallchirurgie, Orthopädie und Handchirurgie

36 Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe
Brustzentrum, Perinatalzentrum, gynäkologisches Krebszentrum

38 Medizinische Klinik I
Kardiologie und Angiologie

40 Medizinische Klinik II
Gastroenterologie, Hepatologie, Diabetologie und Onkologie

42 Klinik für Kinder- und Jugendmedizin

44 Klinik für Urologie und Kinderurologie

46 Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin

48 Klinik für Geriatrie

50 Fachbereich Neurologie

52 Institut für diagnostische und interventionelle Radiologie

54 Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde

56 Klinik für Nuklearmedizin

58 Onkologisches Zentrum am Klinikum Worms

60 Ambulantes OP-Zentrum am Klinikum Worms

62 Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ)

64 Ärzte mit persönlichem Leistungsbereich

Hämato-Onkologische Schwerpunkt-Praxis Worms

Dr. med. Dr. rer. nat. Oswald Burkhard
Dr. med. Birgit Reimann
Dr. med. Christian Lorentz

UNSERE SCHWERPUNKTE:

- ambulante Diagnostik und Therapie hämatologischer und onkologischer Krankheitsbilder
- ambulante Chemotherapie
- ambulante Durchführung von Transfusionen
- Schmerztherapie, Methadonsubstitution
- Diagnostik und Therapie chronischer Infektionserkrankungen wie z.B. Hepatitis und HIV
- palliativ-medizinische Versorgung

Mehr Informationen unter: **www.praxis-burkhard-reimann.de**

Wilhelm-Leuschner-Str. 11-13 • 67547 Worms • Tel.: 06241/6606 • Fax: 06241 82450 • E-Mail: onkopraxisworms@freenet.de

im mittelpunkt der MENSCH

Der Bereich Alter und Pflege des Caritasverbandes Worms e.V. bietet Ihnen ein differenziertes und vernetztes Dienstleistungsangebot, das ganz individuell auf **Sie** zugeschnitten wird!

Wir sind für Sie da:

- **Burkhardhaus**
  - Stationäre und teilstationäre Pflege
  - Seniorenbegegnungsstätte
  - Täglich Mittagstisch und Café
  - Kultur-, Bildungs- und Begegnungsangebote
- **St. Elisabeth**
  - Seniorenwohnen mit Service
  - Hausnotruf
- **St. Nikolaus**
  - Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz
- **Caritas Sozialstation St. Lioba**
  - Ambulante Pflege
  - Betreuung von Menschen mit Demenz
  - Essen auf Rädern
  - Mobilitäts- und Einkaufsservice
  - Haushaltsnahe Dienstleistungen
  - Entlastungsangebote für Angehörige

Wir beraten Sie gerne persönlich:

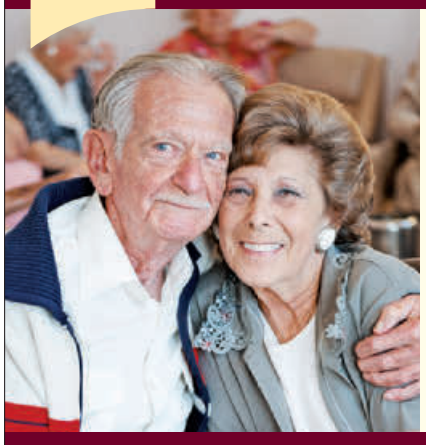
Caritas Senioren- und Pflegezentrum
Berggartenstraße 3
67547 Worms

Tel.: 06241 / 9116 -0
E-Mail: **altenhilfe@caritas-worms.de**

Caritasverband Worms e.V.

DOMICIL
Mitten im Leben

DOMICIL-Seniorenpflegeheim Brauereistraße



Lernen Sie unsere neue, moderne Einrichtung in zentraler Lage von Worms kennen.

Selbstbestimmt leben. Professionell betreut werden.

Beispiele aus unserem Leistungsangebot:
- Umfassende Betreuung und Pflege in allen Pflegestufen
- Kurzzeit-, Urlaubs- und Verhinderungspflege
- Spezialisierter Wohnbereich für Menschen mit Demenz
- Große, helle Zimmer mit eigenem Bad
- Moderne Therapie und Gemeinschaftsräume
- Vielseitiges Veranstaltungs- und Freizeitangebot
- Attraktiver Garten mit Wasserspiel

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

DOMICIL-Seniorenpflegeheim Brauereistraße GmbH
Tel.: 0 62 41 / 59 93 - 0 | Fax: 0 62 41 / 59 93 - 99
Worms@domicil-seniorenresidenzen.de | www.domicil-seniorenresidenzen.de

www.klinikum-worms.de

Über 25 Jahre

KIEFER-APOTHEKE

Dr. Gernot Brunn
Herrnsheimer Hauptstraße 137
67550 Worms-Herrnsheim
Tel.: 06241 54141
Fax: 06241 302954

fidus apotheke osthofen

...freundlich, kompetent, anders!

fidus apotheke osthofen

Inhaber Apotheker Ansgar Pelzer
Backsteinweg 2 / Ecke Wonnegaustrasse . 67574 Osthofen
Telefon: +49 (0) 6242 91 31 89 0 . osthofen@fidus-apotheke.de
Durchgehend geöffnet und kostenloser Lieferservice für Sie!

Informationen
für Patienten und Besucher

Standort Hochstift

DER VERSTÄNDNISVOLLE BESUCHER

- bringt bei seinem Besuch nur wenige Personen mit,
- spricht leise: vergisst nicht, dass andere Kranke sich ausruhen möchten,
- bringt dem Patienten keine Dinge mit, die andere Patienten vielleicht stören könnten,
- setzt sich nicht auf das Bett des Patienten und legt keine Taschen, Mäntel, usw. auf das Bett des Zimmernachbarn,
- weiß, dass man im Klinikumsgebäude nicht rauchen darf,
- geht mit dem Patienten, der nicht mehr bettlägerig ist, in den Aufenthaltsraum der Abteilung, um sich dort mit ihm zu unterhalten,
- ist sich bewusst, dass die Besuchszeiten festgelegt worden sind, um die Genesung zu fördern und den Patienten die nötige Ruhe zu gönnen.

IHR PATIENTENZIMMER

Ihr Patientenzimmer und alle Ihnen zugänglichen Räume sind vollklimatisiert. Nur die Aufenthaltsräume am Ende einer jeden Pflegegruppe sind von dieser Klimatisierung ausgenommen; dort können Fenster gekippt werden. Mit der Klimatisierung wird im Zimmer neben der Temperatur auch die Luftfeuchtigkeit optimal geregelt. Um Keimverschleppungen zu vermeiden, haben die Patientenzimmer und die Flure unterschiedliche Regelungen.

Ständiges Offenstehen der Zimmertüren verschlechtert die Luftqualität. Frischluft strömt aus den Schlitzen in der Fensterbank, deshalb dürfen diese nicht mit Zeitungen oder anderen Gegenständen abgedeckt werden. Die ausströmende vorgewärmte Luft wird an der über 30 Grad warmen Handinnenfläche immer als kühl empfunden.

Ihnen steht im Zimmer ein Schrank zur Verfügung, der mit einem Sicherheitsschloss versehen ist, außerdem gebührenfrei ein Tresor. Beim Verlassen des Zimmers sollten Sie Ausweispapiere und kleinere Geldbeträge im Schrank oder Tresor verschließen.

Größere Geldbeträge und Wertgegenstände geben Sie bitte Ihren Angehörigen mit nach Hause. Besteht hierzu keine Möglichkeit, können größere Geldbeträge und Wertgegenstände auch bei der Verwaltung, Zimmer 010 im Erdgeschoss hinterlegt werden.

An unserem Standort Hochstift bieten wir Ihnen moderne, geräumige Patientenzimmer, die jeweils mit einer eigenen und großzügigen Nasszelle ausgestattet sind. Im Zimmer stehen Ihnen ein Schrank sowie ein gebührenfreier Tresor zur Verfügung. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit größere Geldbeträge und Wertsachen auch bei der Patientenaufnahme (Verwaltung), Zimmer E04, zur Verwahrung abzugeben.

Um die Sauberkeit Ihres Zimmers kümmern sich die Damen der Hauswirtschaft. Sollte etwas wider Erwarten nicht zu Ihrer Zufriedenheit sein, stehen wir Ihnen am Standort Klinikum unter Tel.: -4910 zur Verfügung.

KOMMUNIKATION

Direkt neben Ihrem Bett steht Ihr Nachttisch, an dem sich ein Handgerät befindet. Wenn Sie Hilfe benötigen, drücken Sie die rote Ruftaste. Sie geben damit ein Signal an eine Krankenschwester oder einen Krankenpfleger auf Ihrer Station. Nach kurzer Zeit kommt eine Pflegeperson zu Ihnen oder Sie werden über Lautsprecher nach dem Grund Ihres Rufes gefragt.

Das Handgerät ist jedoch noch mit vielen weiteren Funktionen ausgestattet: Radio, Fernsehen, Telefon und Leselicht steuern Sie über die entsprechenden Funktionstasten. Eine ausführliche Beschreibung mit Abbildung wurde Ihnen mit der Patientenbroschüre ausgehändigt (siehe auch „Fernsehen und Telefon“).

Die Handgeräte am Standort Hochstift ermöglichen Ihnen die Bedienung des Radios sowie das An- und Ausschalten des Leselichts. Eine ausführliche Beschreibung mit Abbildung wurde Ihnen mit der Patientenbroschüre ausgehändigt (siehe auch „Bedienungsanleitung Schwesternruf“).

INDIVIDUELLE SPEISENWAHL

Nach der medizinischen Behandlung und pflegerischen Betreuung ist die Möglichkeit einer individuellen Speisenwahl, neben der Qualität, sicher ein wichtiges Kriterium um sich den Umständen entsprechend auch in einem Krankenhaus wohl zu fühlen. Wir bieten Ihnen einen besonderen Service, in dem unsere Verpflegungsassistentinnen Sie fünf Mal in der Woche im Zimmer besuchen, nach Ihren Essenswünschen fragen und Sie natürlich auch ausführlich beraten.

Ausgenommen davon sind die Patienten der Intensivstation und Kinderklinik sowie Patienten, bei denen aufgrund der Erkrankung eine bestimmte Kost erforderlich ist. Die Verpflegungsassistentinnen nehmen an folgenden Tagen Ihre Essenswünsche entgegen:

- Montag für Dienstag
- Dienstag für Mittwoch
- Mittwoch für Donnerstag
- Donnerstag für Freitag und Samstag
- Freitag für Sonntag und Montag

Wir wünschen Ihnen einen guten Appetit!

Frühstück	**von 07.00 bis 08.30 Uhr**
Mittagessen	**von 11.00 bis 12.30 Uhr**
Abendessen	**von 17.30 bis 19.00 Uhr**

Bei Fragen, rufen Sie unsere Küche am Standort Klinikum an, Tel.: -4920, -4921 oder -4923.

NICHTRAUCHERSCHUTZ

Rauchverbot

Das Nichtrauchergesetz schreibt verbindlich vor, dass Krankenhäuser sowie Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen rauchfrei sein müssen. Dies gilt für alle Gebäude und Gebäudeteile. Im Gegensatz zu Gaststätten ist es uns nicht erlaubt, separate Raucherräume vorzuhalten.

Unabhängig von der gesetzlichen Verpflichtung liegt uns als Mitglied im Deutschen Netz gesundheitsfördernder Krankenhäuser der Schutz der Nichtraucher und die Aufklärung der Raucher über die Risiken des Rauchens besonders am Herzen. Nikotingenuss verursacht nachweislich gesundheitliche Schä-

den und führt nicht selten sogar zum Tod. Mitzuhelfen dies zu verhindern, sehen wir als unsere Aufgabe. Wir möchten, dass Sie wieder gesund werden und auch gesund bleiben.

Im Außenbereich des Klinikums steht etwa 50 Meter vom Haupteingang entfernt ein Raucherpavillon für Sie zur Verfügung.

Im Außenbereich unseres Standortes Hochstift steht etwa 15 Meter vom Haupteingang entfernt ein Raucherbereich für Sie zur Verfügung.

Für Patienten, die das Haus nicht verlassen können oder dürfen, besteht die Möglichkeit, Nikotinpflaster zu erhalten. Sprechen Sie mit Ihrem behandelnden Arzt!

AUFZÜGE UND TREPPENHÄUSER

Die Stockwerke können Sie über Aufzüge oder Treppenhäuser erreichen. Da die Aufzüge auch für den Transport bettlägeriger Patienten benötigt werden, bitten wir um Verständnis, wenn Sie einmal warten müssen, da diese Fahrten Vorrang haben. Im Übrigen: Treppen steigen ist gesund und hält fit.

FERNSEHEN UND TELEFON

In den Patientenzimmern steht für zwei Patienten ein Fernsehgerät und für jeden Patienten ein Telefon zur Verfügung. Ihr Telefonanschluss ist von Angehörigen, Freunden oder Bekannten über die Direktwahl zu erreichen. Die jeweilige Rufnummer ist auf der Telefon- und Fernsehkarte vermerkt. Wenn Sie möchten, dass an unserer Telefonzentrale ankommende Gespräche an Sie weitergeleitet werden, lassen Sie bitte die vierstellige Telefonnummer an der Information registrieren.

Für die Sonderleistungen Fernsehen und Telefon berechnen wir eine Nutzungsgebühr. Zur Nutzung benötigen Sie eine HiMed Telefon- und Fernsehkarte, mit der Sie sowohl fernsehen als auch telefonieren können (siehe Merkblatt zum Fernseh- und Telefonsystem). Die HiMed Telefon- und Fernsehkarte ist an zwei speziell ausgewiesenen Automaten am Haupteingangsbereich erhältlich.

Am Standort Hochstift wird für die Sonderleistungen Fernsehen und Telefon eine Kaution und Gebühr berechnet. Die Anmeldung zur Telefon- und Fernsehnutzung erfolgt an unserer Information im Erdgeschoss (siehe Merkblatt zur „Fernseh- und Telefonnutzung“).

Info-Kanäle des Klinikums (gebührenfrei)

Auf Programmplatz 1 finden Sie KIK, den „Klinik-Info-Kanal“ mit Blickpunkt Gesundheit und Unterhaltung. Hier werden Filme über aktuelle medizinische Themen – gut verständlich aufbereitet für den medizinischen Laien – sowie Reportagen über Reise und Natur und ausgewählte Spielfilme gesendet.

Auf Programmplatz 2 können Sie rund um die Uhr gebührenfrei einen Film über unser Klinikum sehen. Er enthält von der Aufnahme bis zur Entlassung alle für den Patienten wissenswerten und für die Praxis nützlichen Informationen. Ein Schwerpunkt ist auch die Vorstellung unserer 12 Hauptfachabteilungen und Fachbereiche sowie der zwei Belegabteilungen. Daneben werden weitere wichtige Einrichtungen unseres Hauses dargestellt.

Auf Programmplatz 10 empfangen Sie den „Offenen Kanal Worms“, Bürger machen Fernsehen.

Auf Programmplatz 35 können Sie SkyCinema und auf Programmplatz 36 SkyBundesliga gebührenfrei empfangen.

Bitte beachten Sie, dass diese Dienstleistung am Standort Hochstift leider nicht zur Verfügung steht.

TRESOR

Für jeden Patienten steht im Zimmer gebührenfrei ein Tresor zur Verfügung.

RADIO

Der Radioempfang wird als kostenlose Serviceleistung zur Verfügung gestellt.

KOPFHÖRER

Kopfhörer für Radio und Fernsehen erhalten Sie zum Selbstkostenpreis an der Information. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte unserem Merkblatt – Informationen zum Fernseh- und Telefonsystem –, das Ihnen mit der Patientenbroschüre ausgehändigt wurde. Öffentliche Fernsprecher befinden sich im Erdgeschoss.

Bitte beachten Sie, dass diese Dienstleistung am Standort Hochstift leider nicht zur Verfügung steht.

MOBILFUNKGERÄTE

Mobilfunkgeräte dürfen nicht betrieben werden, da durch die Sendeleistung medizintechnische Geräte gestört werden können. Im Interesse unserer Patienten ist deshalb das Mitbringen und Betreiben von Mobilfunkgeräten in unserem Klinikum verboten.

ÄRZTLICHE VERSORGUNG

Das ärztliche Team einer Klinik setzt sich aus Chefarzt, Oberärzten und Assistenzärzten zusammen. Dazu kommen Studenten im sogenannten Praktischen Jahr, dem letzten Jahr ihrer Ausbildung zum Arzt. Im Allgemeinen ist ein Assistenzarzt, auch Stationsarzt genannt, für Ihre Betreuung verantwortlich. Behandlungsrichtlinien werden jedoch durch Oberarzt- oder Chefarztvisiten und Besprechungen festgelegt.

Die tarifrechtlichen Arbeitszeitregelungen lassen es nicht zu, dass der für Sie verantwortliche Assistenzarzt von morgens bis abends immer anwesend sein kann. Zur Vermeidung von Übermüdung erhält jeder Assistenzarzt nach dem Nachtdienst eine Ruhezeit. In diesen Fällen wird er durch einen Kollegen vertreten. Wenn Sie Fragen zu Ihrer Behandlung haben, wenden Sie sich bitte zunächst an den Stationsarzt. Gegebenenfalls werden der zuständige Oberarzt oder der Chefarzt hinzugezogen. Für eventuelle Gespräche Ihrer Angehörigen mit dem Stationsarzt bietet sich die Zeit nach der Mittagsvisite an.

Bei Ihrer Entlassung schreibt der Stationsarzt einen vorläufigen Arztbrief für Ihren weiterbehandelnden Arzt, in dem kurzgefasst alle wichtigen Informationen für die Weiterbehandlung mitgeteilt werden. Der endgültige Entlassungsbericht folgt unverzüglich nach.

Bitte bedenken Sie, dass die Ärzte, das Pflegepersonal und sonstige Personen des Klinikums gesetzlich der beruflichen Schweigepflicht unterliegen. Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass Auskünfte, persönlich oder telefonisch, an Angehörige oder andere Fragesteller, ohne Ihre ausdrückliche Zustimmung nicht gegeben werden dürfen.

LOB UND TADEL

Den Aufenthalt im Klinikum Worms möchten wir Ihnen so angenehm wie möglich gestalten. Deshalb bemühen wir uns, Ihren Wünschen so weit als möglich entgegen zu kommen. Dennoch kann es vorkommen, dass Sie Anregungen, Kritik oder Verbesserungsvorschläge haben. Als erster Ansprechpartner stehen Ihnen der Stationsarzt und die Stationsleitung zur Verfügung. Auf jeden Fall sollten Sie uns mit dem durch die Verpflegungsassistentinnen verteilten Beurteilungsbogen Ihre Meinung mitteilen.

Bitte füllen Sie den Beurteilungsbogen auch dann aus, wenn alles zu Ihrer besten Zufriedenheit verlaufen ist, denn unsere Mitarbeiter freuen sich natürlich auch über ein Lob. Den ausgefüllten Beurteilungsbogen können Sie in den „Lob und Tadel Briefkasten“ am Haupteingangsbereich werfen oder Ihrer Verpflegungsassistentin mitgeben. Unter allen Einsendern, die ihren Namen und ihre Adresse angeben, verlosen wir einmal jährlich attraktive Preise. Vielen Dank und gute Besserung!

WAHLLEISTUNGSANGEBOT

Unser Wahlleistungsangebot umfasst

Klinikum:

- wahlärztliche Leistungen (Chefarztbehandlung)
- Wahlleistung Unterbringung
  - 1-Bettzimmer Standard
  - 1-Bettzimmer Komfort
  - Mitaufnahme einer Begleitperson (nur in Kombination mit Wahlleistung 1-Bettzimmer)

Hochstift:

- wahlärztliche Leistungen (Chefarztbehandlung)
- Wahlleistung Unterbringung
  - 1-Bettzimmer
  - Mitaufnahme einer Begleitperson (nur in Kombination mit Wahlleistung 1-Bettzimmer)

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

SEELSORGE

Seelsorger an unserem Klinikum sind evangelische und katholische Geistliche. Ihre Aufgabe nehmen sie durch regelmäßige Besuche am Krankenbett wahr. Wenn Sie es wünschen, kann eine Kontaktaufnahme vom Pflegepersonal vermittelt werden.

Im Erdgeschoss finden Sie schräg gegenüber der Aufzugsgruppe einen liebevoll ausgestatteten Andachtsraum, der Ihnen immer zugänglich ist. Zu den Gottesdiensten und den Eucharistiefeiern erhalten Sie besondere Einladungen. Sie werden außerdem über das Hausfernsehen übertragen. Nähere Hinweise entnehmen Sie bitte der Ihnen ausgehändigten Faltkarte.

Andachtsraum

Ein Gebetsraum für Muslime befindet sich im Erdgeschoss, Raum 262, neben dem Andachtsraum.

Unsere Krankenhausseelsorger/innen stehen Ihnen und Ihren Angehörigen auch an unserem Standort Hochstift gerne für ein Gespräch zur Verfügung – ganz gleich, ob Sie einer Konfession angehören oder nicht. Sie erreichen sie unter der Telefonnummer 06241 856-0. Im Andachtsraum (Erdgeschoss), dessen Türen für Sie immer geöffnet sind, finden darüber hinaus regelmäßige evangelische sowie röm.-katholische Gottesdienste statt.

CHRISTLICHE KRANKENHAUSHILFE

Die Mitarbeiterinnen der Christlichen Krankenhaushilfe sind im Klinikum ehrenamtlich tätig. Sie leisten ihren Dienst aus christlich-sozialem Engagement. Wegen ihrer mintgrünen Kittel, die sie während ihrer Tätigkeit tragen, werden sie auch „Grüne Damen“ genannt. Sie sehen ihre Aufgabe darin, Ihnen die Zeit des Krankseins und den Aufenthalt im Klinikum zu erleichtern. Gerne sind sie zu einem Gespräch bereit, hören zu, bieten ihre Dienste beim Kauf einer Telefonkarte oder der aktuellen Tageszeitung an oder begleiten Sie bei einem Spaziergang. Auch wenn Sie jemanden schriftlich oder telefonisch benachrichtigen möchten oder ein weiteres Anliegen

haben, sind die Grünen Damen für Sie da. Sie können ihre Dienste kostenlos in Anspruch nehmen. Die Grünen Damen sind über das Pflegepersonal (am Standort Klinikum auch unter der Rufnummer 5900) vormittags erreichbar.

PATIENTENFÜRSPRECHER/IN

Patientenfürsprecher/in ist eine von der Leitung des Krankenhauses unabhängige Institution nach dem Landeskrankenhausgesetz von Rheinland-Pfalz. Zum/zur Patientenfürsprecher/in wird eine Bürgerin oder ein Bürger der Stadt Worms vom Stadtrat gewählt, die/der diese Aufgabe ehrenamtlich erfüllt.

Unser/e zur Zeit gewählte/r Patientenfürsprecher/in, macht regelmäßige Besuche im Klinikum, prüft Anregungen und Beschwerden von Patienten und vertritt Ihre Anliegen gegenüber dem Klinikum. Er/Sie bearbeitet in Zusammenarbeit mit dem Beschwerdemanagement den Beurteilungsbogen „Lob und Tadel“ und berichtet dem Stadtrat sowie dem Aufsichtsrat und legt jährlich einen Erfahrungsbericht vor. Der/die Patientenfürsprecher/in kann sich mit Ihrem Einverständnis unmittelbar an die Stadt Worms oder eine zuständige Behörde wenden. Angehörige können den Kontakt telefonisch (Durchwahl 501-5023) aufnehmen oder eine Nachricht im „Kummerkasten“ am Empfang in der Haupteingangshalle, gegenüber der Information, hinterlegen. Sie können sicher sein, dass in allen Ihren Angelegenheiten absolute Diskretion gewahrt wird.

BESUCHS- UND RUHEZEITEN

Wegen der großzügigen Besuchszeitenregelung dürfen wir Sie darauf hinweisen, dass sowohl für Sie als auch für Ihren Zimmernachbarn zu viele Besuche eine Belastung sein können. In diesem Sinne wären Besuchsabsprachen zu empfehlen: 10.00 – 12.00 Uhr Besuchszeit, 12.00 – 14.00 Uhr Ruhezeit, 14.00 – 20.00 Uhr Besuchszeit, 20.00 – 10.00 Uhr Ruhezeit. Wir bitten im Interesse der Patienten die Ruhezeiten einzuhalten.

CAFÉTERIA / SPAZIERGÄNGE

Die Grünanlagen um das Haus laden Sie und Ihre Besucher zu einem Spaziergang ein. Außerdem besteht die Möglichkeit eines Café-Besuches neben dem Haupteingang im Erdgeschoss. Zu diesem Café mit Terrasse im Freien gehört ein Kiosk, in dem viele im Klinikum nützliche Dinge angeboten werden (alkoholische Getränke gehören nicht dazu). Eingangshalle, Café und Grünanlagen sind öffentliche Bereiche. Bitte berücksichtigen Sie dies bei der Wahl der Kleidung.

In unserer Caféteria mit integriertem Kiosk im Erdgeschoss des Standortes Hochstift bieten wir Ihnen belegte Brötchen, Snacks, kleine Gerichte und Getränke sowie Zeitungen und Illustrierte an.

PATIENTENSERVICE

Zusätzlich zur Information neben dem Haupteingang bieten wir einen speziellen Service für unsere Patienten und Besucher. Ein Mitarbeiter unseres Hauses hält sich im Haupteingangsbereich auf. Er steht als Ansprechpartner zur Verfügung und gibt Hilfestellung.

An unserem Standort Hochstift helfen Ihnen die Mitarbeiter der Information bei Fragen gerne weiter.

Serviceeinrichtungen für Patienten und Besucher im Haupteingangsbereich:

- Information, Patienteneigenbeteiligung, Parkkartenverkauf
- Kiosk und Blumenladen
- Großzügige Freiterasse der Caféteria
- Friseurgeschäft
- Kassenautomat Parkhaus
- HiMed Kartenautomaten für Fernsehen, Telefon und Internet-PC
- Geldwechselautomat
- Öffentlicher Fernsprecher

Serviceeinrichtungen für Patienten und Besucher an unserem Standort Hochstift:

- Information, Patienteneigenbeteiligung
- Caféteria mit integriertem Kiosk
- Öffentlicher Fernsprecher

PARKEN AM KLINIKUM

In unserem neuen Parkhaus am Klinikum stehen für Patienten und Besucher genügend Parkplätze zur Verfügung. Bei der Gebührengestaltung wurde auf die besonderen Gegebenheiten eines Klinikums Rücksicht genommen.

So besteht u.a. die Möglichkeit zum Kauf von

- Tageskarten
- Wochen- und Monatskarten

Unsere Mitarbeiter/innen an der Information beraten Sie gerne.

An unserem Standort Hochstift steht Ihnen ein gesondert ausgewiesener Besucherparkplatz zur Verfügung. Aufgrund der sehr zentralen Lage ist das Kontingent an frei verfügbaren Parkplätzen leider beschränkt. In den umliegenden Straßen ist das Parken jedoch gegen Gebühr möglich.

GELDAUTOMAT

Gegenüber der Personenaufzüge befindet sich für unsere Patienten und Besucher ein Geldautomat der Sparkasse Worms. Durch diesen Service der Sparkasse Worms haben Sie die Möglichkeit, sich direkt vor Ort, „rund um die Uhr“, mit Bargeld zu versorgen und brauchen keine „hohen Beträge“ von zu Hause mitbringen.

Bitte beachten Sie, dass diese Dienstleistung am Standort Hochstift leider nicht verfügbar ist.

ENTLASSUNG

Am Tag der Entlassung nehmen Sie bitte alle Ihre persönlichen Dinge mit und lassen ausgeliehene Pflegehilfsmittel wie Haarfön, Wärmflasche, Frotteetücher, Waschlappen und ähnliches zurück. Denken Sie bitte auch daran, Ihre Telefon- und Fernsehkarte zurückzugeben bzw. sich Ihre Kaution für Telefon und Fernsehen zurückerstatten bzw. verrechnen zu lassen.

GEBURTENANMELDUNG UND STERBEFÄLLE

Die für das Standesamt notwendigen Formalitäten bei Geburten und Sterbefällen können in der Verwaltung des Klinikums erledigt werden.

Tel.: -3041 | Zimmer 038 im Erdgeschoss.

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag:	**08.00 – 12.00 Uhr**
Montag, Dienstag, Donnerstag:	**14.00 – 16.00 Uhr**

Die für das Standesamt notwendigen Formalitäten bei Sterbefällen können am Standort Hochstift in der Patientenaufnahme (Verwaltung) im Erdgeschoss erledigt werden.

Tel.: -830/840

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag:	**07.00 – 14.00 Uhr**
Freitag:	**07.00 – 13.15 Uhr**

Das Zentrum für Gesundheitsförderung des Klinikums Worms (ZfG)

Tun Sie etwas für Ihre Gesundheit!

Das Zentrum für Gesundheitsförderung des Klinikums Worms (ZfG) bietet ein umfassendes, professionelles und ganzheitliches Angebot zur Prävention, Rehabilitation und Information. Dieses Angebot richtet sich an alle Menschen der Region, die attraktive Möglichkeiten der eigenverantwortlichen modernen Gesundheitsvorsorge unter qualifizierter Anleitung suchen.

Das halbjährlich erscheinende ZfG-Gesundheitsprogramm umfasst die Bereiche Bewegung, Entspannung, Elternschule, Ernährung sowie Selbsthilfe und beinhaltet zahlreiche (Präventions-)Kurse, Workshops und Vorträge.

Wirbelsäulengymnastik, Pilates, Yoga, Entspannungstraining, Beckenbodengymnastik, Ernährungsberatung für Erwachsene und Kinder sowie PEKiP® sind nur einige Beispiele.

Um eine individuelle Betreuung zu gewährleisten, werden Gruppen von maximal 12 Teilnehmern gebildet. Die Kurse werden von qualifizierten Physiotherapeuten, Sportlehrern, Entspannungstrainern, Oecotrophologen, Pädagogen, Hebammen u.a. geleitet.

Das gesamte Programm ist auf der Homepage des ZfG unter **www.klinikum-worms.de/zfg** jederzeit einseh- und buchbar.

Das zuvor in der Hegelstr. 4 in Worms angesiedelte Zentrum für Gesundheitsförderung hat im September 2014 seine neuen Räumlichkeiten im Ärztehaus, Von-Steuben-Str. 17, 2. OG, 67549 Worms (Ecke Bebelstr./Von-Steuben-Str.) bezogen.

Hier steht Ihnen während der Sprechzeiten das ZfG-Team persönlich oder unter der Telefonnummer 06241 2680490 für Beratungen und Rückfragen gerne zur Verfügung.

Hebammenpraxisgemeinschaft „Bauchgefühl“

Unser Team besteht aus 5 jungen Hebammen, die sich mit Ihnen auf die schöne Zeit die nun vor Ihnen liegt freuen. Wir begleiten Sie in der spannendsten Phase Ihres Lebens.

Unser Angebot:

- Schwangerenvorsorge
- Geburtsvorbereitung
- Akupunktur
- Rückbildungsgymnastik
- Ernährungsberatung in Schwangerschaft und Stillzeit
- Hilfe bei Schwangerschaftsbeschwerden und Vieles mehr...

Wir freuen uns darauf Sie in unserer Hebammensprechstunde kennenzulernen.
Montag – Freitag von 10.00 – 12.00 Uhr oder bei einem Termin nach Vereinbarung.
Am Krankenhaus 36 | 67550 Worms | Tel: 06241-2088090 | **www.bauchgefühl-worms.de**

Pflegerische Versorgung

Bei uns sind Sie in guten Händen!

Qualifizierte und engagierte pflegerische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden Sie während Ihres klinischen Aufenthaltes bei allen pflegerischen, medizinischen und persönlichen Belangen fachkompetent und umsichtig betreuen und Ihnen rund um die Uhr bei allen täglichen Verrichtungen behilflich sein.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Pflegebereich sind die Berufsgruppe, mit der Sie als Patient den häufigsten Kontakt haben werden. Individuelle Pflege und fürsorgliche Betreuung sind unser wesentlicher Beitrag für Ihre Genesung und Ihr Wohlbefinden. Neben der Hilfe und Unterstützung, die wir Ihnen bieten, können Sie sich vertrauensvoll mit Fragen, Erwartungen und Ängsten an uns wenden. Die enge Zusammenarbeit mit allen anderen Berufsgruppen im Haus ist die Grundlage unserer ganzheitlichen Pflege.

Die pflegerische Versorgung erfolgt rund um die Uhr im Schichtdienst. Alle Informationen, die für Ihre Behandlung und Genesung relevant sind, werden bei Schichtwechsel schriftlich und mündlich weitergegeben. Sie können als Patient sicher sein, immer nach den modernsten medizinischen und pflegerischen Aspekten versorgt zu werden.

Auf jeder Etage finden Sie eine „Tee- und Wasserbar“. Hier können sich Patienten, aber auch Angehörige, Wasser und Tee abfüllen. Patienten, die nicht in der Lage sind, sich ihre Getränke selbständig zu holen, werden selbstverständlich durch die pflegerischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf den Stationen betreut.

Wir freuen uns, wenn es Ihnen wieder so gut geht, dass Sie im Haus unterwegs sein möchten. Bitte informieren Sie aber das Pflegepersonal Ihrer Station, wenn Sie die Pflegegruppe verlassen. Schon während Ihres stationären Aufenthaltes wird Ihre Versorgung durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abteilung Pflege- und Sozialberatung ergänzt, die Ihnen dabei helfen, z.B. die häusliche Versorgung oder Rehabilitationsmaßnahmen zu planen. Auch nach Ihrer Entlassung wollen wir Ihre Versorgung gesichert wissen.

Außer am Krankenbett leisten speziell ausgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Pflegedienstes in den Funktionsbereichen wie z.B. im OP, den Ambulanzen, in der Endoskopie und an vielen anderen Orten ausgezeichnete Arbeit. Pflegerische Experten aus den Bereichen Wundmanagement, Stomaversorgung, Schmerzdienst, Bettenmanagement, onkologische Pflege, Diabetes Versorgung, Palliativpflege und vieles mehr komplettieren unser hoch kompetentes pflegerisches Angebot, das sich immer an den neusten wissenschaftlichen Erkenntnissen und nationalen Expertenstandards orientiert.

Die pflegerischen Teams werden ergänzt von ausgebildeten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus dem Springerpool, die immer da unterstützen, wo gerade Arbeitsspitzen oder Personalausfälle sind. Im Springerpool ist es möglich, familienfreundliche Wunscharbeitszeiten anzubieten was natürlich gerade bei jungen Müttern sehr beliebt ist.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Pflege- und Funktionsdienstes bilden sich in regelmäßigen Fortbildungsveranstaltungen weiter und sichern somit die erforderliche Pflegequalität.

Da wir auch ausbilden, werden Sie während Ihres Aufenthaltes auch Schüler und Schülerinnen der Gesundheits- und Krankenpflege aus unserer zentralen Ausbildungsstelle für Pflegeberufe kennen lernen.

Die Krankenschwestern und -pfleger, die nach dem neuen Krankenpflegegesetz jetzt Gesundheits- und Krankenpfleger bzw. -pflegerinnen heißen, werden in ihren Aufgaben durch die Pflegedienstleitungen der jeweiligen Fachbereiche unterstützt, die vor allem gesamtorganisatorische Führungsaufgaben für alle Kliniken übernehmen. Das Gleiche gilt natürlich auch für die pflegerischen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Kinderklinik, den Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und -pfleger. Geleitet wird der Pflegedienst von Brigitte Ahrens-Frieß. Wenn Sie Fragen oder Anregungen haben oder Beratung brauchen, ist sie mit Ihrem Team gerne für Sie da. Das Büro der Pflegedirektion finden Sie im Erdgeschoss des neuen Anbaus im Zimmer EG07, der Weg dort hin ist ausgeschildert. Wenn Sie uns lieber anrufen wollen oder telefonisch einen Besuchstermin in Ihrem Patientenzimmer vereinbaren möchten, erreichen Sie uns wie folgt:

Klinikum Worms: Tel.: -4400
Standort Hochstift: Tel.: 856-822

Ihr Pflegeteam

Pflege- und Sozialberatung

Sozialdienst und Pflegeüberleitung ergänzen die medizinische, pflegerische und therapeutische Betreuung der Patienten und Angehörigen und arbeiten eng mit Ärzten, Pflegekräften und den anderen im Krankenhaus vertretenen Berufsgruppen zusammen. Darüber hinaus bieten Sozialdienst und Pflegeüberleitung persönliche Beratungsgespräche zur Krankheitsbewältigung und die Vermittlung von Selbsthilfegruppen und den Kontakt zu kooperierenden Einrichtungen an.

Durch die Erkrankung und den Krankenhausaufenthalt verändert sich für die Betroffenen und deren Angehörige oft unerwartet die Lebenssituation. Bei den dadurch auftretenden Schwierigkeiten oder Fragen bieten wir unsere Hilfe an. Wir sprechen gerne mit Ihnen, wenn Sie sich Sorgen darüber machen, wie es nach dem Krankenhausaufenthalt weitergehen soll oder wenn Sie oder Ihre Angehörigen eine kostenlose Beratung brauchen.

PFLEGEÜBERLEITUNG

Die Entlassung aus der stationären Behandlung zurück in den häuslichen Bereich stellt die Patienten und Angehörigen häufig vor eine schwierige Situation. Die Mitarbeiter/innen aus dem Bereich der Pflegeüberleitung unterstützen Sie u.a. bei

- der Organisation aller benötigten Heil- und Hilfsmittel wie z.B. Pflegebett, Toilettenstuhl, Rollstuhl, Heimsauerstoffversorgung etc.,
- der Kontaktaufnahme mit der Krankenkasse, wenn erforderlich,
- der Organisation eines ambulanten Pflegedienstes Ihrer Wahl mit der Herstellung des Erstkontaktes,
- der Kontaktaufnahme mit komplementären Diensten (z.B. PEG-Versorgung),

- der Kontaktaufnahme mit einem Pflegestützpunkt außerhalb des Krankenhauses, falls Sie das wünschen und die Situation es erfordert,
- Pflegeberatung nach den Richtlinien des Sozialgesetzbuches,
- der häuslichen Versorgung von Patienten, die aufgrund einer palliativen Erkrankung ganz spezielle Bedürfnisse (z.B. Schmerztherapie) haben.

Das Büro der Pflegeüberleitung finden Sie im 2. OG auf der Pflegegruppe 21, Zimmer 116.

Montag – Donnerstag	**von 7.30 – 16.00 Uhr**
Freitag	**von 7.30 – 14.00 Uhr**

Tel.: -4410 | Fax: -4496 | Termine nach Vereinbarung.

SOZIALDIENST

Der Sozialdienst bietet Ihnen und Ihren Angehörigen insbesondere Rat und Hilfe bei

- persönlichen, familiären und beruflichen Problemen,
- der Organisation eines Platzes im Pflegeheim oder im Betreuten Wohnen,
- Einleitung von Rehabilitationsmaßnahmen,
- sozialrechtlichen Angelegenheiten und entsprechenden Antragstellungen,
- Fragen zur Pflegeversicherung,
- Weitervermittlung an Fachberatungsstellen und Selbsthilfegruppen.

Die Büros des Sozialdienstes finden Sie im 3., 4., 5. oder 6. OG.

3. OG: Zimmer 017 | Tel.: -4190 und -4192 | Fax: -4196
4. OG: Zimmer 017 | Tel.: -4195 | Fax: -4188
5. OG: Zimmer 124 | Tel.: -4194 | Fax: -4197
5. OG: Zimmer 017 | Tel.: -4193 | Fax: -4189
6. Stock: Zimmer 473 | Tel.: -4191 | Fax: -4198

Termine nach Vereinbarung.

Die Pflegeüberleitung/den Sozialdienst am Standort Hochstift erreichen Sie

Montag - Freitag von 8.00 - 14.00 Uhr

sowie nach telefonischer Terminabsprache
Tel.: 856-387 | Fax: 856-891

IHRE ZAHNGESUNDHEIT IST BEI UNS IN BESTEN HÄNDEN

Wir freuen uns, Sie in unseren modernen Praxisräumen zu begrüßen. Sie erwartet ein freundliches und hoch qualifiziertes Team, das Ihnen bei all Ihren Fragen und Wünschen verständnisvoll zur Seite steht. **Wir kümmern uns darum, dass Ihre Zähne schön & gesund bleiben – ein Leben lang!**

In entspannter Atmosphäre bieten wir schonende Behandlung bei Zahnerhalt (Parodontologie und Endodontie) und festem Zahnersatz (Implantologie). Neueste Medizintechnik wie Laser, OP-Mikroskop und 3D-Röntgendiagnostik u.v.m. unterstützt uns dabei. **Termine vereinbaren Sie bitte telefonisch oder einfach online. Wir freuen uns auf Sie!**

Dr. Sarah Werner (Master of Science Endodontie, Zahnärztin)
Dr. Fabian Werner (Fachzahnarzt für Oralchirurgie, Zahnarzt)

ÖFFNUNGS-ZEITEN
MO.–DO. 8–20 UHR
FR. 8–18 UHR

ORALCHIRURGIE
IMPLANTOLOGIE
PARODONTOLOGIE
ENDODONTIE
ÄSTHETISCHE ZAHNHEILKUNDE

KARMELITERSTRASSE 12
67547 WORMS
TELEFON 06241-97 94 600
WWW.WERNER-ZAHNAERZTE.DE

werner
ZAHNÄRZTE

strahlentherapie
am klinikum worms

dr. med. ahmad waziri
facharzt für strahlentherapie

dr. med. ralf hartmann
Facharzt für Strahlentherapie

Gabriel-von-Seidl-Straße 81
67550 Worms

Tel.: 06241 26804-0
Fax: 06241 26804-10

info@strahlentherapiepraxis-worms.de
www.strahlentherapiepraxis-worms.de

Verwaltungsangelegenheiten und Kostenabrechnung

Wir sind bemüht, Ihnen bei der Abrechnung der Krankenhausbehandlungskosten soweit wie möglich behilflich zu sein.

Wir beantragen deshalb für Sie die Übernahme der Kosten bei Ihrer Krankenkasse und rechnen unsere Leistungen auch direkt mit der Krankenkasse ab, wenn

- die Versicherung bei einer gesetzlichen Krankenkasse besteht, unabhängig davon, ob gegebenenfalls zusätzlich noch Wahlleistungen in Anspruch genommen werden. Bitte bringen Sie Ihre Versichertenkarte, bei Familienangehörigen die Versichertenkarte des Patienten mit.
- die Krankenversicherung der Bundesbahn (KVB) zuständig ist.
- wenn Sie privat versichert sind und eine Direktabrechnung mit der Krankenkasse wünschen. Geben Sie hierzu bitte Ihre Versicherungsnummer und die Prozentzahl des Versicherungsschutzes an.

Sie oder Ihre Angehörigen müssen lediglich der Verwaltung die notwendigen Auskünfte zum Versicherungsverhältnis erteilen. Die Mitarbeiter der Patientenaufnahme stehen Ihnen **montags bis donnerstags von 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr, freitags von 7.30 Uhr bis 14.45 Uhr und samstags von 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr** zur Verfügung.

Am Standort Hochstift sind unsere Mitarbeiter der Patientenaufnahme **montags bis donnerstags von 7.00 Uhr bis 14.00 Uhr sowie freitags von 7.00 Uhr bis 13.15 Uhr** für Sie da.

In allen Fällen, in denen Ihnen ein Kontakt mit der Patientenaufnahme nicht möglich ist, besucht Sie ein(e) Mitarbeiter/in im Krankenzimmer, um die persönlichen Daten zu vervollständigen.

Wenn Sie „wahlärztliche Leistungen“ in Anspruch nehmen, erhalten Sie von den an der Behandlung beteiligten liquidationsberechtigten Ärzten und Instituten Rechnungen, die Sie selbst bei Ihrer Versicherung einreichen müssen.

Ein Tipp hierzu:

Lassen Sie sich rechtzeitig eine Diagnosebescheinigung vom behandelnden Arzt ausstellen, da private Krankenkassen oder Beihilfestellen nur Rechnungen begleichen, die mit Diagnosen versehen sind.

Vergessen Sie auch nicht, die Durchschrift der Wahlleistungsvereinbarung dem Erstattungsantrag an die private Krankenkasse beizufügen.

Fragen beantworten Ihnen die Mitarbeiter der Patientenaufnahme im Erdgeschoss gerne persönlich oder telefonisch unter den Rufnummern **-3059, -3060 und -3061 bzw. 856-850 (Standort Hochstift)**.

Das Original seit über 50 Jahren in Worms am Rhein
Krankentransporte | Bestrahlungsfahrten | Rehafahrten | Kurierfahrten | Bustransfer | Flughafentransfer | Schülerfahrten
MINI-CAR-6555
Ludwigstraße 14 ▪ 67547 Worms ▪ Tel. 06241 6555
E-Mail: info@minicar-6555.de
Web: www.minicar-6555.de

Sie möchten einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung von Medikamenten leisten?

Wir suchen gesunde **Männer und Frauen** und **Patienten**
■ mit diagnostizierter COPD oder bekanntem Asthma ■ oder mit eingeschränkter Nierenfunktion
■ oder mit diagnostiziertem Diabetes Mellitus Typ II?

Als Auftragsforschungsinstitut führen wir klinische Studien mit neuen oder bereits zugelassenen Medikamenten durch und sind am Standort Mannheim seit über 35 Jahren fest etabliert. Sie können als Proband/In helfen, neue Medikamente für diese Krankheiten zu entwickeln.

Ihre Teilnahme an einer Studie wird mit einer angemessenen Aufwandsentschädigung vergütet.

CRS-MANNHEIM Clinical Research Services

Haben Sie Zeit, Lust und Interesse? Dann informieren Sie sich via Internet www.probandeninfo.de oder Mo. – Fr. von 8.18 Uhr unter der kostenfreien Rufnummer 0800/100 69 71

Rat & Hilfe bei Rechtsfragen

ERBSTREITIGKEITEN UND ERHÖHTE STEUERZAHLUNGEN VERMEIDEN

Rund 900.000 Todesfälle pro Jahr mit einem durchschnittlichen Nachlass um 280.000 EUR registriert das statistische Bundesamt. Doch so sehr die Bundesbürger ihren Vermögensaufbau in aller Regel sinnvoll gestalten, zeigen Umfrageergebnisse, dass die Unkenntnis der Bürger in Bezug auf das Erbrecht mit seinen Bezügen zum Sozialrecht und das Erbschaftssteuerrecht eklatant ist. Die Folgen: Erbstreitigkeiten, die den Familienfrieden auf unabsehbare Zeit stören und erhöhte Steuerzahlungen, die größtenteils vermeidbar gewesen wären.

Wir beraten und gestalten mit Fachkompetenz zu allen Fragen des Erbrechts:

- **Gestaltung von Testamenten, Erbverträgen, Patientenverfügungen und Vorsorgevollmachten**
- **Geltendmachung von Pflichtteil und Vermächtnissen**
- **Erbauseinandersetzungen, Testamentsvollstreckungen**
- **Erbschaftssteuererklärungen**
- **lebzeitige Vermögensübertragungen**

Metzler, Henß & Partner
Rechtsanwälte | Steuerberater (GbR)

Fachanwälte für Arbeits-, Erb-, Familien- und Verkehrsrecht

- **Thomas Metzler** . Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeits- und Sozialrecht; Erbrecht, Arzthaftungsrecht
- **Erwin Henß** . Rechtsanwalt und Fachanwalt für Familien-, Erb- und Steuerrecht . Lehrbeauftragter der Hochschule Worms
- **Astrid Lorenz** . Rechtsanwältin und Fachanwältin für Arbeits- und Verkehrsrecht
- **Dieter Schlindwein** . Steuerberater, Diplom-Betriebswirt

Ludwigsplatz 5 . 67547 Worms . Postfach 1515 . 67505 Worms . Telefon: 06241/425580 . 06241/82299 . Telefax: 06241/25018
E-Mail: info@rae-metzler-henss.de . Bürozeiten: Mo. – Do. 08.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 17.30 Uhr . Fr. 08.30 bis 13.00 Uhr

www. rae-metzler-henss.de

Persönliche Eintragungen

Auf diesen Seiten können Sie sich einige Notizen als Gedächtnisstütze machen. So können Sie jederzeit nachschlagen, falls Sie z.B. einen für Sie wichtigen Namen vergessen haben. Sie sollten diese Broschüre also immer griffbereit aufbewahren.

Klinikum Worms gGmbH

Stationsarzt: .....

Weitere Ärzte: .....

Stationsschwester: .....

Schwester: ..... Schwester: .....

Pfleger: ..... Pfleger: .....

Nachtschwester: .....

Chefarzt: .....

Oberarzt: .....

Stationsleitung: .....

Einweisender Arzt: .....

Nach der Entlassung weiterbehandelnder Arzt: .....

Datum der Aufnahme: ..... Datum der Entlassung: .....

Sonstige Notizen: .....

Medikamente

Als Patient sollten Sie wissen, welche Medikamente Sie bekommen. Hier haben wir ebenfalls Platz für Ihre Eintragungen vorgesehen. Diese Broschüre sollten Sie mit nach Hause nehmen, damit Sie bei Bedarf immer wieder nachschlagen können, welche Medikamente Sie bekommen haben.

Name des Medikaments	Art (z.B. Salbe, Tropfen, Tabletten)	Wofür/Wogegen?
……..	……..	……..
……..	……..	……..
……..	……..	……..
……..	……..	……..
……..	……..	……..
……..	……..	……..
……..	……..	……..

FÜR IHRE ZUKUNFT WÜNSCHEN WIR IHNEN ALLES GUTE.

Im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Klinikum Worms gGmbH, Geschäftsleitung und Direktorium.

Die Entwicklung des Hauses

über 125 Jahre

1888 wird das Stadtkrankenhaus Worms an der Mainzer Straße in Betrieb genommen.
Die ärztliche Betreuung obliegt einem Klinikchef, bis

1913 die Betreuung in einer Chirurgischen und einer Inneren Klinik erfolgt,
die jeweils eine eigene ärztliche Leitung erhalten. Erst 30 Jahre später,

1943 erfolgt die Eröffnung eines weiteren Fachgebietes, der Augenklinik. Nach zwei Jahren wird,

1945 die Hals-Nasen-Ohrenklinik in Betrieb genommen.

1946 kann die Frauenklinik ihre Aufgaben wahrnehmen, die bisher der Chirurgischen Klinik zugeordnet waren.
Im Zuge der zeitgemäßen Entwicklung wird

1950 das Radiologische Institut aus der Inneren Klinik herausgelöst und
einem verantwortlichen Chefarzt unterstellt.

1951 kann die Kinderklinik in einem modernen Neubau ihre Tätigkeit aufnehmen. Damit kann einem
großen Bedürfnis der Wormser Bürger und der weiteren Nachbarschaft Rechnung getragen werden.
Die Weiterentwicklung des Hauses erfährt eine Pause bis

1967 die Installierung eines Instituts für Anästhesie und Intensivmedizin erfolgt.
In den kommenden Jahren kann das Leistungsspektrum des Schwerpunktkrankenhauses
zügig ausgeweitet werden:

1968 beginnt das Pathologische Institut seine Arbeit in einem Neubau.

1971 wird die Chirurgische Klinik in zwei selbstständige, miteinander kooperierende Einheiten getrennt:
Allgemeinchirurgie und Unfallchirurgie.

1976 kann das Nuklearmedizinische Institut im eigens dafür errichteten Gebäude etabliert werden.

1977 wird zwischen dem Kultusministerium der Landesregierung Rheinland-Pfalz und der Stadt Worms ein
Vertrag geschlossen, wonach das Stadtkrankenhaus Worms Akademisches Lehrkrankenhaus der
Johannes Gutenberg-Universität Mainz wird.

1978 Im folgenden Jahr erfolgt auch in der Inneren Klinik eine Zäsur: Die Kardiologie und die Gastroenterologie
werden als eigenständige Fachgebiete in eigener Regie fortgeführt.

1981 wird der Neubau auf der Herrnsheimer Höhe bezogen sowie die Urologische Klinik eröffnet.

1994 Schließung der Augenklinik

1995 Eröffnung der Orthopädischen Klinik

1999 Einrichtung einer Schlaganfallspezialeinheit

2000 Umwidmung in eine gGmbH
Neu- und Umbau des Haupteingangsbereiches

2003/2004 Um- und Ausbau der Not- und Liegendaufnahme

2004 Eröffnung Ambulantes OP-Zentrum

2005 Umbau und Erweiterung der interdisziplinären Intensivstation

2006 Neubau Strahlentherapie am Stadtkrankenhaus
Eröffnung Zentrum für Gesundheitsförderung

2007 Umbenennung in Klinikum Worms gGmbH
Eröffnung Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ)

2008/2009 Sanierung Bettenhaus: Flure, Zimmer, Bäder, Duschen
Einbau einer modernen Entrauchungsanlage
Inbetriebnahme des neuen Kernspintomographen (MRT)
Komplettsanierung der Küche und Spülküche
Einführung der digitalen Bildverarbeitung (PACS) und Ablösung der Röntgenbilder
Einsatz des OP-Roboters „da Vinci“

2010 Fertigstellung Funktionsanbau
Abriss und Neubau Parkhaus

2011 Fertigstellung Parkhaus Anbau und Erweiterung Kindertagesstätte

2012 Inbetriebnahme des neuen Herzkatheterlabors
Inbetriebnahme des neuen Computertomographen (CT)

2015 Übernahme des ehemaligen evangelischen Hochstift

PATIENTENVERFÜGUNG UND NOTARIELLE VORSORGEVOLLMACHT FÜR JEDES ALTER

Rechtzeitig für Alter, Krankheit und Unfälle vorsorgen

Viele erschreckt der Gedanke, bei einer schweren Krankheit oder nach einem Unfall trotz eines unheilbaren Zustandes von Maschinen künstlich am Leben gehalten zu werden. Mehr als 8 Millionen Menschen haben daher bereits eine **Patientenverfügung** errichtet. Darin kann jeder seine persönlichen Vorstellungen von einem würdevollen Lebensende für den Fall festlegen, dass er sich nicht mehr selbst äußern kann, und bestimmen, ob er in Untersuchungen seines Gesundheitszustandes, Heilbehandlungen oder ärztliche Eingriffe einwilligt oder sie untersagt. Häufig wünschen die Betroffenen, dass in einem komatösen Zustand ohne Aussicht auf Besserung keine lebensverlängernden Maßnahmen mehr ergriffen werden, sondern lediglich Leiden und Schmerzen gelindert werden sollen.

Seit dem 1. September 2009 ist die Patientenverfügung gesetzlich geregelt. Das Selbstbestimmungsrecht der Patienten wurde dadurch gestärkt. Die Beachtung des Patientenwillens ist jetzt das oberste Gebot. Der Betreuer oder ein Bevollmächtigter des Patienten muss diesen Willen in der konkreten Situation im Zusammenwirken mit dem behandelnden Arzt umsetzen.

Wer vermeiden will, dass für ihn im Falle seiner Geschäftsunfähigkeit durch das Amtsgericht ein Betreuer bestellt wird, sollte außer der Patientenverfügung zugleich eine **Vorsorgevollmacht** errichten. Darin kann einem Bevollmächtigten neben der Entscheidung über persönliche Angelegenheiten (also z.B. über Behandlungen und ärztliche Eingriffe) auch die Entscheidung über Vermögensangelegenheiten (also z.B. die Erledigung von Bankgeschäften und die Vertretung bei Krankenkassen und Behörden) anvertraut werden.

Eine gründliche Beratung bei der Errichtung von Patientenverfügungen und Vorsorgevollmachten ist unerlässlich. **Notarinnen und Notare stehen Ihnen hierbei als kompetente Ansprechpartner zur Seite.** Sie erläutern die rechtlichen Gestaltungsmöglichkeiten und helfen bei der klaren und eindeutigen Formulierung Ihres Willens. Notarielle Urkunden werden erfahrungsgemäß eher akzeptiert als privatschriftliche Erklärungen. Denn der Notar prüft und bestätigt sowohl die Identität als auch die Geschäftsfähigkeit des Unterzeichners. Und in bestimmten Fällen hilft ohnehin nur eine notarielle Vorsorgevollmacht weiter, z.B. wenn der Bevollmächtigte auch die Möglichkeit haben soll, ein Grundstück zu verkaufen oder zu beleihen, um etwaige Pflegekosten zu finanzieren. Schließlich veranlasst der Notar eine Registrierung im **Zentralen Vorsorgeregister der Bundesnotarkammer (www.vorsorgeregister.de).** Dadurch wird sichergestellt, dass die Vorsorgeurkunden im Ernstfall auch gefunden und beachtet werden.

Notar Dr. jur. Martin Scheugenpflug
Weinbrennerstraße 12
67551 Worms-Pfeddersheim
Tel.: 06247/258
E-Mail: Notar-Dr.Scheugenpflug@t-online.de
www.scheugenpflug.notare-net.de

Notare Dr. jur. Lutz Schöllhammer & Kilian Bauer
Siegfriedstraße 7
67547 Worms
Tel.: 06241/42390
E-Mail: info@sb-notare.de
www.sb-notare.de

Notar Jochen Schwartner
Petersstraße 17
67547 Worms
Tel.: 06241/46075
E-Mail: notar@schwartner.com
www.schwartner.notare-net.de

Traumberuf wird Wirklichkeit.

€ 500,- Bildungsgutschein jetzt sichern!*

Einfach auf **www.paracelsus.de/Aktion** diesen Aktionscode eingeben: **bg2015/W-683**

Starten Sie Ihre Zukunft als:

Heilpraktiker/in
Massagepraktiker/in
Lernberater/in
Yogalehrer/in

Heilpraktiker/in für Psychotherapie
Osteopath/in
Ernährungsberater/in

Meditationsleiter/in
Tierheilpraktiker/in
Wellnesstrainer/in
Psycholog. Berater/in

Familienberater/in
Entspannungstrainer/in
Tierakupunktur

Dazu über 11.000 Fachfortbildungen, Seminare und Workshops aus Naturheilkunde, Psychologie, Tierheilkunde und Wellness jährlich.

Studienleitung:
HP für Psychotherapie
Marita Königsfeld

Mannheim, Kaiserring 2-6
Infos auf **paracelsus.de/mannheim**
oder unter Tel. 0621-418 32 32

paracelsus die heilpraktikerschulen

*Der Bildungsgutschein ist nach Anforderung 3 Monate lang an allen Paracelsus Schulen gültig. Durch Vorlage vergüten wir Ihnen 5% der Kursgebühr bis zur max. Höhe von € 500,-

H K

Dr. med. Thomas Herbel und Dr. med. Christiane Kuckatz

- Fachärzte für Gynäkologie und Geburtshilfe
- Schwerpunktpraxis für Pränataldiagnostik
- Invasive und nichtinvasive Brustdiagnostik
- Entbindungen, ambulante und stationäre Operationen als Kooperationsärzte am Klinikum Worms

Unser seit Jahren bekanntes Konzept „fachärztliche, persönliche Betreuung bei Operationen und Entbindungen" bieten wir seit 01.11.2010 in den Räumlichkeiten des Klinikum Worms an. Dies erfolgt in Zusammenarbeit mit den niedergelassenen Gynäkologen und im Rahmen des Projektes PINGK (**P**rojekt **I**ntegration **n**iedergelassener **G**ynäkologen am **K**linikum). Nähere Informationen sind über die Frauenärzte Worms und Umgebung oder unser Praxisteam oder unter **www.herbel-kuckatz.de** zu erhalten.

Tel.: 06241 7121
Fax: 06241 7171

Von Steuben Str. 17
67549 Worms

herbel-kuckatz@
t-online.de

ZAHNÄSTHETIK IN WORMS

Zahnarzt Dr. Dreesen

DR. MED. DENT. UWE DREESEN

Behandlungskomfort durch **Lachgas!**

Informationen unter:
www.praxis-dreesen.de

- Ästhetik
- Parodontologie
- Endodontie
- Laser-Behandlung
- Implantologie
- Anti-Schnarchschienen
- Prophylaxe
- Lachgas

Sprechzeiten

Montag:	08.00 – 12.00 Uhr 14.00 – 19.00 Uhr
Dienstag:	08.00 – 13.00 Uhr
Mittwoch:	08.00 – 12.00 Uhr 14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag:	09.30 – 12.00 Uhr 14.00 – 19.00 Uhr
Freitag:	08.00 – 13.00 Uhr

Zahnarzt Dr. med. dent. Uwe Dreesen
Alzeyer Straße 65 d . 67549 Worms . Tel.: 06241/55166
www.praxis-dreesen.de

Physiotherapie
Scherzer

Waaggasse 1 · 67574 Osthofen
Tel. 0 62 42 - 24 01

Termine nach telefonischer Vereinbarung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Salzgrotte
Osthofen

Backsteinweg 4b · 67574 Osthofen
Tel. 0 62 42 - 9 90 81 11
www.salzgrotte-osthofen.de

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 10.00 – 21.00 Uhr
Sa. 10.00 – 17.00 Uhr · So. nach Absprache

Sie erhalten eine angemessene Aufwands-entschädigung

Diabetiker Typ 1/Typ 2?

Unser Institut forscht für eine Verbesserung der Lebensqualität von Diabetikern.
Unterstützen Sie uns aktiv als Teilnehmer/in von klinischen Studien.

Voraussetzungen: Sie sind Diabetiker Typ 1 oder Typ 2 und mindestens 18 Jahre alt. Wir garantieren ärztliche und persönliche Betreuung während der gesamten Studie. Die Studie kann ambulante und/oder stationäre Aufenthalte beinhalten. Weitere Informationen zu Dauer und Ablauf erfahren Sie in einem persönlichen Telefongespräch.

TELEFON NEUSS: 02131-40 18-180
Mo. bis Fr. von 7.30-16.00 Uhr.
E-Mail: info@profil-forschung.de

TELEFON MAINZ: 06131-21 62-630
Mo. bis Fr. von 8.00-16.00 Uhr.
E-Mail: info-mainz@profil-forschung.de

PROFIL Institut für Stoffwechsel-forschung GmbH

profil ANSWERS FOR DIABETES
www.profil-forschung.de

Am 23.12.2009 wurde die „Stiftung Klinikum Worms“ gegründet. Den finanziellen Grundstock legt die Klinikum Worms gGmbH mit einem aktuellen Vermögensstand von 1.000.000 Euro. Spender, die eine größere Summe – ggf. ihren Nachlass – einbringen möchten, die über ihren Tod hinaus dauerhaft einen caritativen Zweck erfüllt, haben hierzu nun im Klinikum die Möglichkeit.

Der Stiftungszweck und die Verwendung der Erträge aus dem Stiftungskapital sind festgelegt und der Spender kann ob der zielgerichteten Bestimmung und Verwendung seines eingebrachten Kapitals über seinen Tod hinaus sicher sein.

Die Stiftung steht aufgrund der unterschiedlichen Ausrichtung nicht in Konkurrenz zum Förderverein. Während der Förderverein durch Mitgliedsbeiträge und Geldspenden aktuelle Projekte unterstützt, setzt die Stiftung auf Langfristigkeit und unterstützt vor allem durch größere Geldspenden langfristige Projekte.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an das Sekretariat der Geschäftsleitung, **Tel.: 06241 501-3000**.

Nach dem Motto von Erich Kästner:

„Es gibt nichts Gutes, außer man tut es“

möchten wir auch Sie um Ihre Mithilfe bitten.

WERDEN AUCH SIE MITGLIED IM FÖRDERVEREIN DES KLINIKUMS WORMS E.V.

Der Förderverein des Klinikums Worms e.V. wurde im Jahre 1986 als gemeinnützige Institution gegründet, um durch Beiträge seiner Mitglieder sowie Spenden das Klinikum außerhalb des gesetzlich festgelegten Budgets finanziell zu unterstützen. Unser Verein arbeitet ehrenamtlich und uneigennützig zum Wohle der Patienten des Klinikums Worms. Er hilft im Rahmen seiner finanziellen Möglichkeiten schnell und unbürokratisch, wenn moderne medizinische Geräte, Pflege-Hilfsmittel oder Einrichtungsgegenstände dringend benötigt werden, die nicht bzw. nicht in vollem Umfang aus dem Klinikbudget finanziert werden können.

Die Mitglieder des Vereins sind Bürgerinnen und Bürger der Stadt Worms, des Umlandes sowie ehemalige Patienten, die mit ihrem Jahresbeitrag oder auch mit Einzelspenden ihre Dankbarkeit und Verbundenheit dokumentieren möchten. Sie unterstützen damit die ärztliche und pflegerische Versorgung der Patienten. Aus einer Mitgliedschaft entstehen keine weiteren Verpflichtungen.

Exemplarisch nachfolgend einige Beispiele des bisherigen gezielten Einsatzes von Spendengeldern und Mitgliederbeiträgen:

- Teilfinanzierung eines Kryo-Ablations-Aggregates zur Therapie von Vorhofflimmern (40.000 Euro)
- Teilfinanzierung eines Navigationsgerätes zur Implantation von Endoprothesen (rd. 18.000 Euro)
- Teilfinanzierung eines Ultraschall-Diagnose-Systems (20.000 Euro)
- mobile Patientenhebegeräte, Frühgeborenen-Überwachungseinrichtungen, Wechseldruckmatratzen, Umbetthilfen, „Patienten-Dummy“ zum Training von Diagnostik und Therapie, Rollatoren u.v.a.m.

Auch Sie können sich mit einem jährlichen Mitgliederbeitrag (mind. 25,- Euro) oder einer Spende in diesem für die Allgemeinheit so äußerst wichtigen Bereich mit Ihrem Klinikum identifizieren.

Wir möchten auch noch auf unsere im Erdgeschoß (gegenüber der Haupt-Aufzugsgruppe) angebrachte Spendenbox hinweisen, die zur Aufnahme freundlichst zugedachter Spenden an unseren Förderverein bestimmt ist. Jede Spende, ob groß oder klein, trägt dazu bei, auch in Zukunft unsere gemeinnützige Arbeit zum Wohle der Patienten nachhaltig zu fördern.

Über alle Mitgliedsbeiträge und Spenden werden auf Wunsch (z.B. Einwurf eines adressierten Briefumschlages in die Spendenbox) Spendenbescheinigungen ausgestellt, die Sie bei Ihrer jährlichen Steuererklärung steuermindernd absetzen können.

Unverbindliche Auskünfte über unsere Arbeit erteilt Ihnen das Sekretariat der Geschäftsleitung, Tel.: 501-3000 sowie der Pflegedienstleitung, Tel.: 501-4400.

Vorsitzender: Dipl.-Kfm. Michael Schmidt

Stellv. Vorsitzender und Schatzmeister: Dipl.-Ing. Klaus Reitz

Schriftführer: Klaus-Dieter Schmitt

Konten:

Sparkasse Worms
Konto-Nr. 7551 (BLZ 55350010)
BIC MALADE51WOR
IBAN DE62 5535 0010 0000 0075 51

Volksbank Alzey-Worms eG
Konto-Nr. 154075 (BLZ 55091200)
BIC GENODE61AZY
IBAN DE54 5509 1200 0000 1540 75

MITGLIEDSERKLÄRUNG

Name: .....

Vorname: .....

Straße: .....

Ort: .....

Hierdurch erkläre ich meine Mitgliedschaft zum Förderverein des Klinikums Worms e.V.

.....
Unterschrift

Förderverein des Klinikums Worms e.V.
Gabriel-von-Seidl-Straße 81, 67550 Worms
Tel.: 06241 501-0

Zentrale Notaufnahme

Thomas Waldhofer
Facharzt für Innere Medizin
Notfallmedizin

In unserer interdisziplinären Notaufnahme werden Patienten mit internistischen, neurologischen, unfall-, abdominal- und gefässchirugischen Krankheiten, sowie akut erkrankte oder verunfallte Kinder untersucht und behandelt. Die Notaufnahme ist zentrale Anlaufstelle für alle Notfallpatientinnen und -patienten an 365 Tagen im Jahr und 24 Stunden pro Tag. Mit deutlich über 40.000 Patientenkontakten pro Jahr gehört unsere Notaufnahme zu den größten in Rheinland-Pfalz.

DAS TEAM

In der Notaufnahme arbeiten Notfallmediziner, Ärzte und Pflegekräfte aus allen Fachgebieten des Klinikums eng zusammen. Das Team der Pflege setzt sich aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Krankenpflege, der Kinderkrankenpflege, des Rettungswesens, der Verwaltung sowie medizinischen Fachangestellten zusammen.

SPEZIELLE NOTFALL-KONZEPTE

Für besonders dringliche Notfallsituationen bestehen fachspezifische und standardisierte Behandlungsprozeduren, die Tag und Nacht von den entsprechenden Fachkliniken gewährleistet werden:

- Die Versorgung von schwerverletzten Patienten erfolgt nach einem standardisierten Ablaufprotokoll der Unfall- und Allgemeinchirurgie, der Anästhesiologie und der Radiologie. Das Klinikum Worms ist als regionales **Traumazentrum** zertifiziert.
- Für Patienten mit akutem Herzinfarkt steht die Herzkatheteruntersuchung jederzeit zur Verfügung. Patienten mit Brustschmerzen werden in einer speziellen in die Notaufnahme integrierten Brust-Schmerz-Einheit (**Chest-Pain-Unit**) untersucht, überwacht und behandelt.
- Dringend notwendige **endoskopische Untersuchungen** werden ebenfalls Tag und Nacht durch unseren Bereitschaftsdienst des gastroenterologischen Behandlungsteams durchgeführt.
- Bestimmte Formen des Schlaganfalls werden durch eine spezielle Therapie zur Auflösung von Gefäßgerinnseln im betroffenen Hirngefäß („Thrombolyse“) auf der Schlaganfallstation (**Stroke-Unit**) des Fachbereichs Neurologie behandelt.

Arbeitsunfall
Handelt es sich um einen Arbeitsunfall, wird ein „D-Arztbericht“ in der Notaufnahme erstellt. Die Weiterbehandlung erfolgt entweder in Form der allgemeinen Heilbehandlung bei einem niedergelassenen Kollegen, in Form der besonderen Heilbehandlung beim niedergelassenen D-Arzt oder in der D-Arzt-Sprechstunde der Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie.

ERSTEINSCHÄTZUNG

Da im Betrieb einer Notaufnahme unterschiedlich schwer erkrankte/verunfallte Patienten behandelt werden und nicht zu planende Stoßzeiten auftreten, legen wir im Rahmen einer Ersteinschätzung die Dringlichkeit der Behandlung fest. Diese Einschätzung findet teilweise in einem speziell eingerichteten Untersuchungszimmer statt.

SCHOCKRAUM

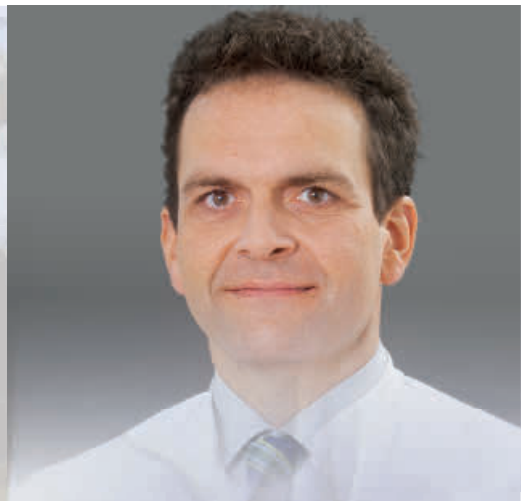
Schwerstkranke oder schwerstverletzte Patienten werden interdisziplinär von allen Fachabteilungen im Schockraum untersucht und behandelt. Dazu stehen umfangreiche Hilfsmittel zur Verfügung:

- Alle üblichen Beatmungsgeräte
- Reanimationsgeräte
- Ultraschallgerät (Bauch-, Herz- und Gefäßultraschall)
- Durchleuchtungsgerät
- Blutgasanalysegerät
- EKG-Gerät
- Alle notwendigen Medikamente
- Schnell zu erreichen sind von dort:
  Computertomograph, Herzkatheter, Endoskopieabteilung und zwei speziell für Notfalleingriffe vorgesehene Operationsräume

Klinik für Allgemein-, Visceral- und Thoraxchirurgie

Georg Crayen
Oberarzt
Facharzt für Allgemeinchirurgie

Dr. Tobias Munk
Oberarzt
Facharzt für Chirurgie
Facharzt für Visceralchirurgie



Priv.-Doz. Dr. Markus Hirschburger
Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Visceral- und Thoraxchirurgie
Facharzt für Chirurgie und Thoraxchirurgie
Facharzt für Visceralchirurgie
und spezielle Visceralchirurgie
Proktologie
Notfallmedizin

Dr. Christian Ploetz
Oberarzt
Facharzt für Chirurgie
spezielle Visceralchirurgie
Notfallmedizin

Dr. Rolf Schneider
Oberarzt
Facharzt für Chirurgie
Facharzt für Visceralchirurgie

Dr. Verena Ursprung
Oberärztin
Fachärztin für Chirurgie
Fachärztin für Visceralchirurgie und spezielle Visceralchirurgie

Dr. Jose Valero Fernandez
Oberarzt
Facharzt für Chirurgie
Schwerpunkt
Unfallchirurgie
Schwerpunkt
Visceralchirurgie

Dr. Stefan Walther-Berthold
Oberarzt
Standort Hochstift
Facharzt für Chirurgie

Die Klinik für Allgemein-, Visceral- und Thoraxchirurgie am Klinikum Worms versorgt jährlich 3.000 Patienten. Das Spektrum der Klinik reicht von kleinen, oft ambulant durchführbaren Eingriffen bis hin zu großen onkologischen Operationen, vom Kleinkindesalter bis zur operativen Behandlung älterer Patienten. Neben einer 24 Stunden Notfallversorgung existieren regelmäßige Spezialsprechstunden in denen unsere Patienten entsprechend ihrer Probleme vor- und nachstationär optimal betreut werden. Die Pflege interdisziplinärer Behandlungskonzepte schlägt sich nicht zuletzt in der Präsenz der Klinik im Onkologischen Zentrum und Darmzentrum sowie dem Ausbau der visceralmedizinischen Kompetenz nieder. Auf der folgenden Seite erhalten Sie einen kurzen Überblick über die Leistungen der Klinik, die – je nach Spezifikation auch am Standort Hochstift – verfügbar sind.

ALLGEMEINCHIRURGIE

Hernien: Die chirurgische Therapie der Bauchwandbrüche umfasst die Versorgung von Leisten-, Schenkel-, Nabel- und Narbenbrüchen. Die Versorgung erfolgt in verschiedenen, den medizinischen Gegebenheiten angepassten Verfahren wie z.B. in minimalinvasiver laparoskopischer Technik aber auch konventionelle Techniken mit und ohne verstärkende Netze kommen zum Einsatz.
Schrittmacher- und Defibrillatorimplantation: In Kooperation mit der Inneren Klinik I (Kardiologie, Angiologie) erfolgt die Schrittmacher- und Defibrillator-Implantation.
Proktologie: Moderne operative Verfahren bei Analfistel, Analfissur und Hämorrhoidalleiden haben das Spektrum der Proktologie zum Nutzen unserer Patienten erweitert. Aber auch die differenzierte Therapie der Inkontinenz steht im Mittelpunkt unserer Bemühungen. Hier können Biofeedback und sakrale Neuromodulation („Beckenbodenschrittmacher") erfolgversprechend eingesetzt werden.
Wundbehandlung und Weichteilchirurgie: Modernste Wundtherapiekonzepte führen zu immer besseren Erfolgen auch bei chronischen Wunden und werden durch eine Wundmanagerin betreut. Operative Verfahren können hier zunächst der Wundreinigung, aber auch der plastischen Deckung dienen. Ferner werden alle Erkrankungen der Weichteile an Hals, Stamm und Extremitäten versorgt.

VISCERALCHIRURGIE

Magen- und Darmerkrankungen: Das Spektrum der Klinik umfasst die Behandlung gut- und bösartiger Tumoren der Speiseröhre und des Magens sowie die Behandlung von Zwerchfellbrüchen mit der Entwicklung von Entzündungen der Speiseröhre. Ferner beinhaltet es Erkrankungen des Dünndarmes sowie entzündliche und bösartige Erkrankungen des Dickdarmes. Die operative Therapie bei chronisch entzündlichen Darmerkrankungen (M. Crohn, Colitis ulcerosa) steht ebenso im Fokus wie die operative Therapie der Beckenbodeninsuffizienz mit Entwicklung einer chronischen Verstopfung oder einer Stuhlinkontinenz. Wo immer möglich und sinnvoll kommen hier moderne minimalinvasive Operationen zum Einsatz.
Onkologie: Neben den bösartigen Erkrankungen von Magen und Dickdarm steht die Therapie von bösartigen Neubildungen der Bauchspeicheldrüse, der Schilddrüse und maligner Weichteiltumore im Vordergrund. Die Metastasenchirurgie im Rahmen eines onkologischen Gesamtkonzeptes an Leber und Lunge spielt in der onkologischen Therapie und Nachsorge eine entscheidende Rolle. Moderne Therapieverfahren bei fortgeschrittenen Krebserkrankungen mit Entwicklung eines Bauchfellbefalles, bestehend aus Operation und intraoperativer intraabdomineller Chemotherapie (HIPEC), komplettieren das große Spektrum der onkologischen Therapien.
Darmzentrum: Die Behandlung bösartiger Tumore des Dickdarmes nimmt einen besonderen Stellenwert in unserer Klinik ein. Im wöchentlichen interdisziplinären Tumorboard wird in enger Kooperation mit allen Behandlungspartnern die Therapieplanung und Nachbehandlung unserer Patienten besprochen und festgelegt.
Endokrine Chirurgie: Im Vordergrund steht hier die operative Therapie der Schilddrüse, die zum Schutz der Stimmbandnerven unter Neuromonitoring durchgeführt wird. Zum Spektrum gehört aber auch die operative Therapie der Nebenschilddrüsenüberfunktion sowie die chirurgische Therapie bei Nebennierenerkrankungen.
Minimalinvasive Chirurgie: Die laparoskopische Chirurgie ist heute bei vielen Erkrankungen Standard. Dies gilt für die Gallenblasenentfernung, entzündliche Erkrankungen des Dickdarmes, Blinddarmentzündungen, Zwerchfellbrüche, aber auch bösartige Erkrankungen des Dickdarmes können laparoskopisch operiert werden. Um das operative Trauma weiter zu minimieren werden immer neue Verfahren entwickelt um die Anzahl der Zugänge zu reduzieren. So kann die Gallenblase mittlerweile über einen einzigen Zugang am Nabel entfernt werden (SILS).
Kinderchirurgie: Die chirurgische Betreuung der Kinder liegt uns sehr am Herzen und erfolgt in enger Kooperation mit der Kinderklinik. Zum Spektrum der Klinik gehört die Versorgung kindlicher Leistenbrüche, aber auch die operative Therapie von Erkrankungen im Früh- und Neugeborenen Alter.

THORAXCHIRURGIE

In der Thoraxchirurgie werden gutartige und bösartige Erkrankungen der Lungen und der Brustwand behandelt. Hierzu zählen Lungenkrebs, Lungenmetastasen, Brustwandtumoren, Tumoren des Mediastinums, Spontanpneumothorax beim Lungenemphysem, Verletzungen des Brustkorbes, entzündliche Erkrankungen des Brustkorbes (Pleuraempyem, Lungenabszess) sowie Pleuraergüsse. Es kommen auch hier vermehrt minimalinvasive Verfahren (VATS) zum Einsatz.

ROBOTERASSISTIERTE CHIRURGIE

Das Spektrum der minimalinvasiven Chirurgie wird durch die roboterassistierte Chirurgie hervorragend ergänzt. Als erste Abteilung in Rheinland-Pfalz wird bei uns die minimalinvasive roboterassistierte Operationstechnik (da Vinci) zur Entfernung gutartiger und bösartiger Erkrankungen des Dickdarmes erfolgreich eingesetzt.
Durch dreidimensionale Sicht, frei bewegliche filigrane Operationsinstrumente und eine hervorragende optische Vergrößerung des Operationsgebietes, hat diese Technologie die minimalinvasive Chirurgie revolutioniert um Patienten noch schonender und genauer operieren zu können.

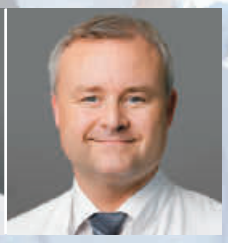
KONTAKT

Sekretariat | Sandra Beisert
Tel.: 06241 501-3102 | Fax: 06241 501-3199
E-Mail: chirurgie.1@klinikum-worms.de

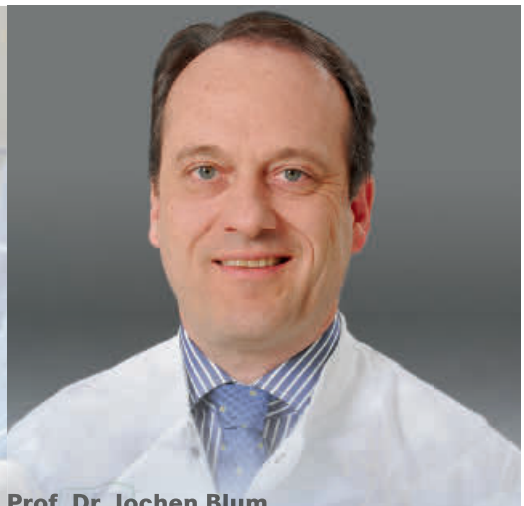
Zentrum für Unfallchirurgie, Orthopädie und Handchirurgie

Andreas Banic
Oberarzt
Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie

Dr. Nigel Botterill
Oberarzt
Facharzt für Chirurgie
Schwerpunkt Unfallchirurgie



Dr. René Buchcik
Oberarzt
Standort Hochstift
Facharzt für Chirurgie
Unfallchirurgie
Handchirurgie
Sport- und Notfallmedizin



Prof. Dr. Jochen Blum
Chefarzt des Zentrums für Unfallchirurgie, Orthopädie und Handchirurgie
Facharzt für Chirurgie
Schwerpunkt Unfallchirurgie (im Rahmen des Facharztes für Chirurgie)
Spezielle Unfallchirurgie (im Rahmen des Facharztes für Orthopädie und Unfallchirurgie)
Facharzt für Handchirurgie

Dr. Hüseyin Gök
Oberarzt
Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie

Dr. Philip Höhle
Oberarzt
Facharzt für Chirurgie
Schwerpunkt Unfallchirurgie
Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie
Spezielle Unfallchirurgie

Udo Kebernik
Oberarzt
Facharzt für Orthopädie
Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie
Chirotherapeut

Dr. Philippe Roux
Oberarzt
Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie

Dr. Thomas Vogel
Oberarzt
Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie
Spezielle Unfallchirurgie
Sportmedizin

Dr. Sebastian Weihrauch
Oberarzt
Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie

Das Zentrum für Unfallchirurgie, Orthopädie und Handchirurgie des Klinikums Worms ist zuständig für die Versorgung von Verletzungen und Erkrankungen des Bewegungsapparates, einschließlich Knochen, Gelenke und Weichteile bei Patienten jeglichen Alters. Das Spektrum dieser Versorgungen reicht von kleinen Wunden und einfachen, auch konservativ zu versorgenden Knochenbrüchen über schwerere Knochen und Gelenkverletzungen, welche operativ versorgt werden müssen, bis hin zu Schwerstverletzten nach komplexen Verkehrs- oder Arbeitsunfällen. Hinzu kommt die konservative und operative orthopädische Behandlung im Bereich von Knochen und Gelenken wie auch die Handchirurgie.

STATIONÄRE BEHANDLUNG UND OPERATIONEN

Verletzungen und Erkrankungen der Weichteile sowie der Knochen und Gelenke

Ein großes Spektrum von Verletzungen und Erkrankungen der Weichteile sowie der Knochen und Gelenke als auch deren Folgeerscheinungen wird versorgt. Im Bereich des Stütz- und Bewegungssystems werden sämtliche Osteosynthese- und Endoprothesenverfahren mit modernsten Implantatsystemen aus Titan durchgeführt und die Patienten intensiv krankengymnastisch weiterbehandelt. In unserem Ambulanten Operationszentrum kann ein Teil dieser Operationen auch ambulant durchgeführt werden. Notfälle einschließlich Arbeitsunfälle können direkt in der Notaufnahme vorgestellt werden, alle anderen Patienten werden in unseren Spezialsprechstunden nach Terminvereinbarung beraten.

Wirbelsäule und Becken

Frische Knochenbrüche werden mit speziellen Wirbelsäulenimplantaten, welche eine ausgefeilte Mechanik beinhalten, versorgt. Die Klinik besitzt Erfahrung im Bereich der Behandlung osteoporotischer schmerzhafter Wirbelbrüche beim älteren Patienten. Hier kommen minimalinvasive Verfahren (Vertebroplastie, Kyphoplastie) über sehr kleine operative Zugänge in Betracht. Verletzungen des Beckens werden nach modernsten Gesichtspunkten versorgt. Orthopädisch erfolgt die konservative und operative Therapie von Bandscheibenvorfällen an Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule, Spinalkanalstenosen und Verschleißerkrankungen.

Handchirurgie

Prof. Dr. Blum besitzt die Facharztbezeichnung Handchirurg. Hier sind sehr feine, zuweilen mikrochirurgische Operationstechniken, wie auch im Bereich der Knochenbrüche der Hand besonders filigrane Implantate erforderlich, welche eine spezielle handchirurgische Erfahrung voraussetzen.

Fußchirurgie

Moderne Verfahren der osteosynthetischen Behandlung von Fußfrakturen, wie auch von Gelenkverletzungen werden ausgeführt, aber auch Folgeerscheinungen von Verletzung, wie etwa der chronischen Instabilität am Sprunggelenk mit schmerzhafter Umknickneigung, können durch spezielle plastische Verfahren behandelt werden. Orthopädisch erfolgt die konservative und operative Therapie von Hallux valgus, Spreizfuß, Plattfuß und Kleinzehendeformitäten.

Gelenkspiegelung (Arthroskopie)

Intraartikuläre Verletzungen oder Erkrankungen der großen Gelenke können oftmals minimalinvasiv therapiert werden. Es werden daher diagnostische und therapeutische Arthroskopien von Knie-, Schulter-, Ellenbogen-, und Sprunggelenk (Meniskusläsionen, Labrumläsionen, Bandverletzungen, Knorpelschäden, Impingementsyndrom der Schulter, freie Gelenkkörper etc.) wie auch des Handgelenkes angeboten. Dazu werden – wo nötig – Korrekturosteotomien am Becken, Hüftgelenk, Kniegelenk (z.B. bei O- oder X-Bein, angeborenen Fehlbildungen des Hüftgelenkes) durchgeführt.

Gelenkersatz (Endoprothetik)

In einer immer älter werdenden Bevölkerung nehmen Verschleißerkrankungen am Bewegungsapparat eine zunehmende Bedeutung ein. Im Zentrum für Unfallchirurgie, Orthopädie und Handchirurgie werden Endoprothesen des Hüftgelenkes, des Kniegelenkes und des Schultergelenkes – in speziellen Fällen auch des Sprunggelenkes, Ellenbogengelenkes und der Fingergelenke – eingesetzt. Die Indikation zum Gelenkersatz ergibt sich bei bestimmten frischen Verletzungen des Hüftgelenkes beim älteren Patienten, als auch bei der Gelenkarthrose als Unfallfolge oder bei Verschleißerkrankungen. Bei älteren Patienten werden bewusst Prothesensysteme eingesetzt, welche eine sofortige volle Belastung erlauben. Besonderheiten sind für jüngere Patienten die Implantation von Kurzschaftprothesen an der Hüfte. Zur Verbesserung der bereits sehr hohen Qualität wird ein computerunterstütztes Navigationssystem eingesetzt. In erforderlichen Fällen werden sog. Frauen-Knieprothesen (Gender Knee) eingesetzt.

Jung und Alt

Besondere Erfahrung liegt in der unfall- und handchirurgischen Behandlung von Kindern, wie auch in der unfallchirurgischen Behandlung im hohen Alter vor. Hinzu kommt die Kinderorthopädie mit der Behandlung von angeborenen Fußdeformitäten, Hüftgelenksdysplasien, Morbus Perthes, Epiphyseolysis capitis femoris und Osteochondrosis dissecans.

Besonderheiten

Eine spezielle Sprechstunde für Erkrankungen und Verletzungen von Musikern wird durch Prof. Dr. Blum am Klinikum Worms durchgeführt und besitzt überregionale Bedeutung mit Patienten aus dem gesamten Bundesgebiet und dem Ausland.

KONTAKT

Sekretariat | Manuela Feck
Tel.: 06241 501-3200 | Fax: 06241 501-3299
E-Mail: unfallorthohand@klinikum.worms.de

reha team Worms

Nichts verbindet Ärzte und Orthopädietechniker mehr als die Praxis.

Die individuellen Probleme Körperbehinderter lassen eine Normung bei der Fertigung von Hilfen nicht zu. Deshalb ist das Zusammenspiel von ärztlicher Diagnose, handwerklicher Finesse und schöpferischer Leistung von großer Bedeutung. Nur im Team und mit einem hohen Maß an Verantwortung aller Beteiligten können wir die Hilfen fertigen, die wirklich helfen. Teamgeist, Präzision, handwerkliches Können und Einfühlsamkeit gehören deshalb zu unserer täglichen Praxis.

reha team Worms • *Orthopädie-Technik*
Brauereistr. 3 • 67549 Worms • Tel.: (06241) 209090 • Fax: 20909-299

Sanitätshaus
Wilhelm-Leuschner-Str. 6 • 67547 Worms • Tel.: (06241) 49698-42 • Fax: 49698-89

Nierenzentrum Worms

NIZ

Facharztpraxis für Nieren- und Hochdruckkrankheiten

Fachärzte: A. Bosch und Dr. G. Riedlinger-Streib

Schwerpunkte:
- Nierenerkrankung
- Bluthochdruck
- Hämodialyse (Blutwäsche)
- Peritonealdialyse (Bauchfelldialyse)
- Organtransplantation (Vorbereitung und Nachsorge)
- Blutarmut bei Nierenerkrankung
- Knochenerkrankung bei Nierenerkrankung

Berliner Ring 1b
67547 Worms
Tel. 06241 9039-0
Fax 06241 9039-18
www.nierenzentrum-worms.de

Zentrum für Nieren- und Hochdruckkrankheiten
Dialysezentrum Bergstraße

Terminvereinbarung
Bensheim: 06251-98610
Bürstadt: 06206-706430

Dr. med. Kurt Günther
Facharzt für Innere Medizin,
Nephrologie, Hypertensiologe DHL

Dr. med. Magdalena Lange
Fachärztin für Innere Medizin
Nephrologie, Hypertensiologe DHL

Nephrologische Sprechstunde
Zentrum Bensheim:
Finkenweg 6, 64625 Bensheim
Zentrum Bürstadt:
Bobstädter Straße 1, 68642 Bürstadt

NephroCare

Sandra Holzderber . Telefon: 06241/309238 . Mobil: 0151/41908620

HOLZDERBER
PHYSIOTHERAPIE

- Krankengymnastik
- Manuelle Lymphdrainage
- Manuelle Therapie
- KG – ZNS
- KG – Mucoviscidose
- Osteopathie
- Migränetherapie
- Massagen
- Wellnessmassagen
- Hausbesuche

Vertrauen genießen – Gesundheit erleben!

Rothrockstraße 101 . 67549 Worms-Leiselheim . sandra@physiotherapie-holzderber.de . www.physiotherapie-holzderber.de

Praxis für Physiotherapie

24 h Kreuzweh - Hotline
0171 - 2075931

Milon Gesundheits-Training
fit in 35 Minuten einfach - sicher - effektiv
Vibrations Training für Beckenboden Bauch Beine
kostenlos testen

Physioaktiv & fit
Christina Würtz
Rheinstrasse 20
67574 Osthofen
Tel 06242 2131
www.physioaktiv.de

www.klinikum-worms.de

Sonja Zelt

Physiotherapeutin, Theta-Coach und
Heilpraktikerin für den Fachbereich Physiotherapie

Praxis für ganzheitliche
Physiotherapie

www.physiotherapie-zelt.de

Raiffeisenstraße 7
67308 Albisheim

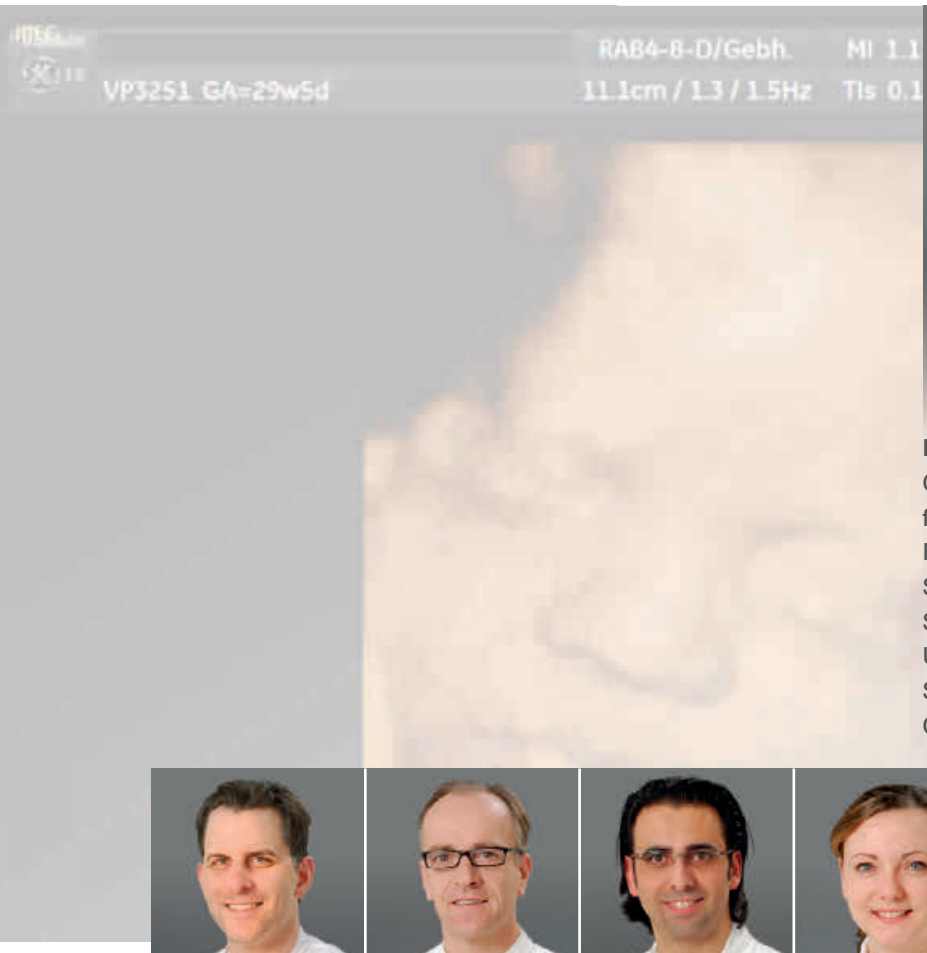
Tel: 06355 8639117
Mobil: 0175 1952079

Meine Leistungen für Sie:

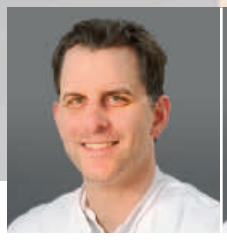
- Physiotherapie
- Massagen
- manuelle Lymphdrainage
- Fango
- Thetacoaching
- Präventionskurse

Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe

Brustzentrum, Perinatalzentrum, gynäkologisches Krebszentrum



Prof. Dr. Thomas Hitschold
Chefarzt der Klinik
für Gynäkologie und Geburtshilfe
Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Schwerpunkte:
Spezielle Geburtshilfe und Perinatologie
Ultraschalldiagnostik DEGUM II
Spezielle operative Gynäkologie
Gynäkologische Onkologie



Dr. Daniel Grube
Oberarzt
Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Schwerpunkte:
Gynäkologische Onkologie, laparoskopische Operationen,
da Vinci-OP-Roboter

Dr. Matthias Kögel
Oberarzt
Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Schwerpunkte:
Spezielle operative Gynäkologie, Gynäkologische Onkologie

Dr. Ramin Mahouttchi-Hosseini
Oberarzt
Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Schwerpunkte:
Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin,
Qualitätsmanagementbeauftragter (QMB) des Perinatalzentrums

Dr. Angelika Matich
Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Schwerpunkte:
In Weiterbildung im Schwerpunkt Spezielle Geburtshilfe

Dr. Antje Nixdorf
Oberärztin
Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Schwerpunkte:
Gynäkologische Onkologie,
Qualitätsmanagementbeauftragte des Brustzentrums

Dr. Myriam Siry-Gredigk
Oberärztin
Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Schwerpunkte:
Spezielle Geburtshilfe,
Psychoonkologie,
Dysplasiesprechstunde

In der Frauenklinik mit Perinatalzentrum, Brustzentrum, gynäkologischem Krebszentrum sowie den Bereichen für minimalinvasive Chirurgie und Beckenbodenchirurgie ist das gesamte Gebiet von der vorgeburtlichen Diagnostik am ungeborenen Kind über die Schwangerenbetreuung und Geburtshilfe, die operativen Behandlungen am inneren und äußeren Genitale und der Brust, die Korrektur von Senkungszuständen des Beckenbodens, die minimalinvasiven „Knopfloch"-Operationen bis zu den Beschwernissen und Krankheiten am Ende des Lebens im Zusammenhang mit onkologischen Diagnosen abgebildet. Insgesamt werden jährlich über 5.000 stationäre Patientinnen betreut.

GEBURTSHILFE

Die Zahl der Geburten in der Frauenklinik liegt bei etwa 1.700 pro Jahr. Hierin enthalten sind viele Risikogeburten aber auch eine große Anzahl von völlig normalen Geburten aus risikofreien Schwangerschaften. Zusammen mit der Kinderklinik ist ein Level-I-Perinatalzentrum der höchsten Versorgungsstufe vorhanden. Im Kreißsaal befinden sich sechs Entbindungsräume sowie vier weitere sogenannte Wehenzimmer, zwei Geburtsbadewannen sowie eine geburtshilfliche Notfallambulanz. Der gesamte Kreißsaalbereich wurde aktuell neu gestaltet. Über die Elternschule und zusammen mit unserer Hebammenpraxis werden Geburtsvorbereitungskurse, Hebammensprechstunden sowie zahlreiche weitere gesundheitsförderne Angebote vorgehalten. Wir haben ein Konzept der integrativen Wochenbettpflege realisiert. Dieses beinhaltet als Grundidee die Förderung und ganzheitliche Betreuung der Mutter-Kind-Einheit, indem es kein klassisches Kinderzimmer mehr gibt, sondern Kinderkrankenschwestern, Krankenschwestern und Hebammen gemeinsam auf einer Wöchnerinnenstation mit Kinderstützpunkt zusammenarbeiten. Seit 2011 sind wir als babyfreundliches Krankenhaus (WHI/Unicef) zertifiziert.

GYNÄKOLOGIE, UROGYNÄKOLOGIE UND GYNÄKOLOGISCHE ONKOLOGIE

Etwa 250 neue Mammakarzinom-Patientinnen werden jährlich in dem von der Deutschen Krebsgesellschaft zertifizierten Brustzentrum betreut, wobei sämtliche Verfahren der Diagnostik (hochauflösender Ultraschall, Farbdopplersonografie, high jet Stanzbiopsie, minimalinvasive Entfernung von Tumoren in Lokalanästhesie mit dem Mammotome, Mamma-MRT) zur Verfügung stehen sowie die operative Behandlung von der brusterhaltenden Operation bis hin zu plastisch-chirurgischen Eingriffen. Für die gesamte Nachbehandlung inklusive der ambulanten Chemotherapie sind zahlreiche Möglichkeiten vorhanden. Auch das Gynäkologische Krebszentrum wurde von der Deutschen Krebsgesellschaft zertifiziert. Im Bereich der minmalinvasiven gynäkologischen Verfahren sind Laparoskopie (Bauchspiegelung), Hysteroskopie (Gebärmutterspiegelung) sowie Verfahren zur Abtragung oder Verschorfung der Gebärmutterschleimhaut bei Blutungsstörungen etabliert. Auch innovative Verfahren der Gebärmutterentfernung wie die laparokopisch assistierte vaginale Hysterektomie oder die totale laparoskopische Hysterektomie gehören zum Angebot, auch mit dem computergestützten OP-Roboter „da Vinci“. Alle diese Verfahren verbessern die Verträglichkeit für die Patientin und reduzieren die Verweildauer im Krankenhaus. Außerdem erhalten sie die Beckenbodenstabilität. Descensus und Harninkontinenz sind ein weit verbreitetes Problem bei Frauen, seit einigen Jahren gibt es neue Verfahren für diesen Bereich, so dass wir nun in der Lage sind, mit hohen Erfolgsraten auch diese Krankheitsbilder zu behandeln.

Hierzu zählen z.B. die Urethralsuspension bei der Belastungs-Harninkontinenz und die Beckenbodenstabilisierung mit Netzgeweben. In der Behandlung von Karzinomen der Genitale umfasst unser Spektrum die erforderlichen Radikaloperationen der gynäkologischen Onkologie.

WISSENSCHAFT

An der Frauenklinik werden ständig mehrere wissenschaftliche Projekte mit klinisch relevanten Themen bearbeitet. Diese werden als Promotionsarbeiten, in Form von wissenschaftlichen Vorträgen auf Tagungen und als Publikationen in medizinischen Fachzeitschriften veröffentlicht. Klinische Wissenschaft bereichert das praktische Arbeiten und eröffnet Einblicke in scheinbar alltägliche Abläufe. Gerade auch dadurch sind viele Verbesserungen und Überprüfungen der klinischen Vorgehensweisen erst möglich. Das spiegelt unseren Qualitätsanspruch wider.

PINK

Das Projekt der Integration niedergelassener Ärztinnen und Ärzte in das Klinikum ist ein wichtiger Schritt in Richtung auf eine Verzahnung von ambulanter und stationärer Medizin. Die Doktoren Herbel und Kuckatz, die in Worms eine große Gemeinschaftspraxis betreiben und auch Herr Dr. Lange, Gynäkologe aus Alzey, sind als Kooperationsärzte in der Frauenklinik tätig.

KONTAKT

Sekretariat
Petra Gröhl
Tel.: 06241 501-3500 | Fax: 06241 501-3599
E-Mail: frauenklinik@klinikum-worms.de

Medizinische Klinik I

Kardiologie und Angiologie

Prof. Dr. Jens Jung
Chefarzt der Medizinischen Klinik I –
Kardiologie und Angiologie
Facharzt für Innere Medizin
Kardiologie
Internistische Intensivmedizin
Hypertensiologe DHL

Dr. Martin Kaufmann
Oberarzt
Facharzt für
Innere Medizin
und Kardiologie

Dr. Thomas Knodel
Oberarzt
Facharzt für
Innere Medizin

Dr. Oliver Koeth
Oberarzt
Facharzt für
Innere Medizin
Kardiologie

Dr. Katrin Lingenberg
Oberärztin
Fachärztin für
Innere Medizin
und Kardiologie

Dr. Ernst Roth
Leitender Oberarzt
Facharzt für
Innere Medizin
Kardiologie

Dr. Astrid Wess
Oberärztin
Fachärztin für
Innere Medizin
Kardiologie
Diabetologin DDG
Notfallmedizin

Seit mehr als 30 Jahren werden an der Medizinischen Klinik I Untersuchungen und Eingriffe am Herzen und der Gefäße mittels Kathetertechniken durchgeführt. Die Abteilung verfügt zur Versorgung der jährlich fast 4.000 Patienten über 133 Betten auf fünf Stationen zum Teil mit Überwachungsmöglichkeit (Telemetrie). Eine weitere Station mit 16 Betten und eine Schlaganfalleinheit mit 6 Betten sind dem neurologischen Fachbereich zugeordnet. Gemeinsam mit der Medizinischen Klinik II werden 10 Betten unserer Intensivstation versorgt. An unserer Klinik werden alle gängigen Verfahren zur Diagnosestellung und Behandlung von Herz- und Gefäßkrankheiten vorgehalten:

BRUSTSCHMERZEINHEIT (CHEST-PAIN-UNIT)

Die Chest-Pain-Unit ist eine spezielle Diagnostik- und Therapieeinheit zur Versorgung von Patienten mit akuten Brustschmerzen. Ziel dieser Einheit ist es, möglichst schnell gefährdete Patienten zu identifizieren und rasch eine adäquate Behandlung zu beginnen. Die Chest-Pain-Unit am Klinikum verfügt über vier Betten, die jeweils mit EKG-Monitoren ausgestattet sind, um eventuell auftretende Herzrhythmusstörungen erkennen zu können. Durch Kontrolle von Laborwerten und EKG kann ein sich entwickelnder Herzinfarkt sofort erkannt und behandelt werden. Andere Ursachen von Brustschmerzen können im Zusammenspiel mit den anderen Fachdisziplinen festgestellt und eine entsprechende Behandlung eingeleitet werden. Wenn die Diagnose gestellt ist, wird der Patient in Abhängigkeit von der vorliegenden Erkrankung auf Normalstation oder Intensivstation weiterbehandelt.

HERZKATHETERLABOR

In den beiden neuen Herzkatheterlaboren werden modernste Behandlungsmethoden einschließlich der Implantation von Medikamenten-beschichteten Stents vorgehalten. Durch moderne Verschlusssysteme kann die Gefäßschleuse unmittelbar nach einer Herzkatheteruntersuchung entfernt werden. Immer häufiger werden auch Herzkatheteruntersuchungen über die Handschlagader (A. radialis) durchgeführt. Durch beide Maßnahmen können lange Liegezeiten nach der Untersuchung vermieden und der Patienten-Komfort gesteigert werden. Zur Behandlung von Patienten mit akutem Herzinfarkt steht eine 24h-Katheter-Bereitschaft zur Verfügung. Mit der Gründung des Herzinfarktnetzwerks Worms-Alzey-Ried konnte die Zusammenarbeit zwischen Notärzten, Rettungsdiensten der Region und der Klinik optimiert und damit die Akutbehandlung von Infarktpatienten weiter verbessert werden.

EINGRIFFE AN PERIPHEREN GEFÄSSEN (Z.B. BEINSCHLAGADERN ODER HALSGEFÄSSE)

Neben den Herzkatheteruntersuchungen werden seit Jahrzehnten auch Aufdehnungen und Stent-Implantationen bei Patienten mit Gefäßerkrankungen im Herzkatheterlabor vorgenommen. Die optimale Behandlungsstrategie (Ballondilatation bzw. gefäßchirurgischer Eingriff) wird für den individuellen Patienten im Rahmen einer interdisziplinären Gefäßkonferenz festgelegt, an der Angiologen, Diabetologen, Radiologen und Gefäßchirurgen teilnehmen. Die Stentversorgung der Halsschlagader bei Risikopatienten für einen Schlaganfall ist seit Jahren an unserer Klinik etabliert.

BEHANDLUNG VON HERZRHYTHMUSSTÖRUNGEN (Z.B. BEI VORHOFFLIMMERN)

Ein Schwerpunkt unserer Klinik liegt in der Abklärung und Behandlung von Herzrhythmusstörungen. Durch eine spezielle Herzkatheteruntersuchung, die sogenannte elektrophysiologische Untersuchung, kann die Ursache von Herzrhythmusstörungen abgeklärt werden. Durch die Katheterablation (Verödung) können eine Vielzahl von Arrhythmien in gleicher Sitzung auch geheilt werden. Das Verfahren stellt heute ein Standardverfahren in der Kardiologie dar. Eine dauerhafte medikamentöse Behandlung wird hierdurch in vielen Fällen überflüssig. Zur Behandlung von Vorhofflimmern steht die Kryoablation als besonders schonendes Verfahren zu Verfügung. Mit Hilfe unseres dreidimensionalen Mappingsystems können auch komplexe Herzrhythmusstörungen effektiv und sicher behandelt werden.

RENALE DENERVATION BEI SCHWER EINSTELLBAREM BLUTHOCHDRUCK

Ein neues Verfahren zur Behandlung von Patienten mit schwer einstellbarem Bluthochdruck trotz der Einnahme von mindestens drei Blutdruckmedikamenten stellt die renale Denervation dar. Hierbei werden über einen in die Nierenschlagader vorgebrachten Katheter Nerven der Nieren verödet, die durch eine Überaktivierung den Blutdruck nach oben treiben. Durch diese neue, risikoarme Behandlungsmethode kann die Blutdruckeinstellung deutlich verbessert und häufig auch Medikamente reduziert werden.

KONTAKT

Sekretariat | Petra Heitz
Tel.: 06241 501-3400 | Fax: 06241 501-3499
E-Mail: innere.medizin.1@klinikum-worms.de

Ambulanz | Andrea Müller | Tel.: 06241 501-3407

Medizinische Klinik II

Gastroenterologie, Hepatologie, Diabetologie und Onkologie

Prof. Dr. Karlheinz Beckh
Chefarzt der Medizinischen Klinik II
Facharzt für Innere Medizin
Gastroenterologie
Diabetologie
Medikamentöse Tumortherapie
Palliativmedizin

Dr. Christian Guth
Oberarzt
Facharzt für Innere Medizin
Diabetologie
Gastroenterologie
Medikamentöse Tumortherapie
DEGUM Stufe I

Dr. Wolfgang Rimili
Oberarzt
Facharzt für Innere Medizin
Gastroenterologie
Diabetologie
Medikamentöse Tumortherapie
Medizinische Informatik
Zertifikat Onkologische Gastroenterologie (DGVS)
Notfallmedizin

Dr. Ralph Stetter
Oberarzt
Facharzt für Innere Medizin
Gastroenterologie
Medikamentöse Tumortherapie
Notfallmedizin
DEGUM-Ausbilder – Stufe III

Thomas Waldhofer
Oberarzt
Facharzt für Innere Medizin
Diabetologie
Notfallmedizin

Jährlich werden ca. 3.700 Patienten stationär behandelt. Die Medizinische Klinik II besitzt die Schwerpunkte Gastroenterologie, Hepatologie, Diabetologie und Onkologie. Sie stellt einen wichtigen Bereich des Darmzentrums im Onkologischen Zentrum dar. Der stationäre Bereich umfasst 5 Pflegegruppen mit 112 Betten (Infektionsstation, Diabetes-Schwerpunktstation) sowie 10 gemeinsame Betten auf der internistischen Intensivstation.

GASTROENTEROLOGIE

Patienten mit Magen-Darm-Erkrankungen können stationär und ambulant behandelt werden. Die Untersuchungen werden in der Endoskopie- und Sonographieabteilung durchgeführt.

- Ösophago-Gastro-Duodenoskopie
  - Chromoendoskopie
- Kapselendoskopie zur Diagnostik von Dünndarm- und Dickdarmerkrankungen
- Ileokoloskopie
  - Polypektomie
  - Blutstillungstechniken (Hämoclips, Argon-Beamer-Koagulation)
- Interventionelle Endoskopie
  - Blutstillung mit Clipapplikation und Argon-Beamer-Behandlung
  - Behandlung von Krampfadern der Speiseröhre (Gummibandligatur)
  - Palliative Tumortherapie (Argon-Beamer-Behandlung von stenosierenden Tumoren, Applikation von Stents)
  - Entfernung von Polypen, Mukosektomie
- Bronchoskopie
- Endoskopische retrograde Cholangiopankreaticographie (ERCP)
  - Einbringen von Stents (Kunststoff, Metall) in das Gallengangssystem bei Gallengangs- und Pankreastumoren
- Perkutane transhepatische Cholangiographie (PTC)
- Notfallendoskopie
  - Bereitschaftsdienst von Oberärzten und gut ausgebildeten Endoskopieschwestern zu jeder Tages- und Nachtzeit
- Gastroenterologisches Funktionslabor
  - Drahtlose BRAVO-ph-Metrie
  - Moderne, nicht invasive Atemtestverfahren zur Diagnostik von Milchzucker- und Fruchtzuckerunverträglichkeit
  - Hochauflösende Ösophagusmanometrie Impedanzmessung
- Endosonographie von Speiseröhre, Magen und Bauchspeicheldrüse mit Punktion
- Rektale Endosonographie (zur Stadieneinteilung bei Mastdarmkrebs)
- Ultraschalldiagnostik mit High-End-Gerät
  - Kontrastmittelsonographie
  - Ultraschallgesteuerte Biopsieentnahme

HEPATOLOGIE

Lebererkrankungen können mit modernen serologischen Verfahren (Blutuntersuchungen) abgeklärt werden. Bei bestimmten Fragestellungen ist die Gewinnung von Lebergewebe zur feingeweblichen Untersuchung notwendig.

- Ultraschallgesteuerte Histologiegewinnung
- Leberbiopsie
- Minilaparoskopie (Leberspiegelung)
  - Diagnostik von Lebererkrankungen und Staginguntersuchungen bei gastrointestinalen Tumoren

DIABETOLOGIE

Patienten mit Diabetes mellitus können stationär und ambulant betreut werden. Ein wichtiger Schwerpunkt ist die Behandlung des diabetischen Fußsyndroms.

- Stationäre Behandlung von Patienten mit Diabetes mellitus Typ 1 und Typ 2 mit diabetischem Fußsyndrom
- Ambulante Behandlung von Diabetikern
  - mit diabetischem Fußsyndrom
  - mit Gestationsdiabetes
  - mit Insulinpumpentherapie
- Diabetesberatung mit Diabetesberaterinnen DDG
- Behandlung des diabetischen Fußsyndroms mit professionellem Wundmanagement-Team

ONKOLOGIE

Das erstmals 2007 zertifizierte Darmzentrum ist wichtiger Bestandteil des Onkologischen Zentrums. Die Diagnostik und Behandlung onkologischer Erkrankungen umfasst:

- Organisation und Leitung des Tumorboards für solide Tumoren (gastrointestinale Tumore, Bronchialkarzinome, u.a.)
- Durchführung von etablierten Chemotherapien für solide Tumoren
- Psychoonkologische Betreuung in Zusammenarbeit mit der Frauenklinik
- Palliativmedizinische Behandlungsmöglichkeiten

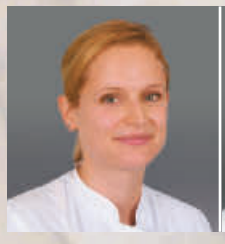
KONTAKT

Sekretariat | Ulrike Werner
Tel.: 06241 501-3300 | Fax: 06241 501-3399
E-Mail: innere.medizin.2@klinikum-worms.de

Ambulanz | Andrea Müller | Tel.: 06241 501-3407

Diabetes-Ambulanz
Annerose Stärke | Tel.: 06241 501-3345

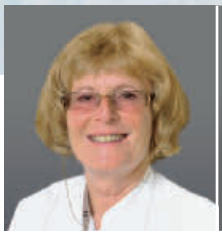
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin



Dr. Andrea Arnoldy
Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin
Pädiatrische Gastroenterologie

Dr. Michael Bartz
Oberarzt
Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin
Neonatologie
Kinderkardiologie

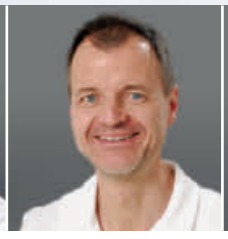
Prof. Dr. Heino Skopnik
Chefarzt der Klinik
für Kinder- und Jugendmedizin
Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin
Neonatologie, pädiatrische Pneumologie
Allergologie, Diabetologie
(DDG + LÄK)
pädiatrische Gastroenterologie



Dr. Charlotte Engler-Schmidt
Oberärztin
Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin
Kinder-Endokrinologie und -Diabetologie
(DDG + LÄK)

Dr. Cornelia Joiko
Oberärztin
Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin
Neonatologie
Diabetologie (DDG)

Samuel Lippke
Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin



Dr. Ulrich Seidel
Oberarzt
Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin
Neonatologie
Neuropädiatrie
Diabetologie (DDG)

Dr. Frank Stemberg
Oberarzt
Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin
Neonatologie
Schlafmedizin

Tina Teßmer
Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin
Neonatologie

Jährlich werden von uns mehr als 12.000 Patienten behandelt. Die Patienten werden von Geburt an bis zum 18. Lebensjahr fachübergreifend durch Kinder- und Jugendärzte sowie durch Spezialisten der chirurgischen Fachgebiete Augenheilkunde, Frauenheilkunde, HNO-Heilkunde, Orthopädie, Allgemein- und Unfallchirurgie, Urologie und Röntgendiagnostik betreut. Neben der Behandlung von akuten und chronischen Erkrankungen erfolgt die Behandlung in folgenden Spezialgebieten stationär und ambulant.

NEONATOLOGIE IM PERINATALZENTRUM LEVEL 1 FRÜH- UND NEUGEBORENEN-INTENSIVMEDIZIN

Die Früh- und Neugeborenenintensivstation mit 22 Intensivbetten bildet zusammen mit der Geburtshilfe das Perinatalzentrum Level 1 mit der höchstmöglichen Qualifikation.

- Engste fachliche und räumliche Zusammenarbeit zwischen Geburtshelfern und Neonatologen
- Spezialisierung auf Mehrlingsschwangerschaften und -geburten
- Vorgeburtliche Elternberatung durch Neonatologen
- Interdisziplinäre Betreuung der Früh- und Neugeborenen durch Neonatologen, Kinder-, Kinderneuro- und Kinderkardiochirurgen sowie Augenärzte
- Einbeziehung der Eltern in die Pflege der Früh- und Neugeborenen
- Förderung der Frühgeborenen durch entwicklungsfördernde Behandlung
- Mitaufnahme der Mütter/Väter als Begleitperson
- Ambulante Nachsorge von Frühgeborenen und Risikokindern
- Überwachungsmöglichkeit auf der Wochenstation

LUNGENERKRANKUNGEN, MUKOVISZIDOSE UND ALLERGOLOGIE

- Modernste Lungenfunktionsdiagnostik und NO-Messung
- Spiegelung (Bronchoskopie) der Bronchien
- Allergiediagnostik, Allergieimpfungen (Hyposensibilisierung)
- Nasale, bronchiale und orale Provokationstestungen
- Stationäre doppelblinde Nahrungsmittelbelastungen
- Mukoviszidosebehandlung von Kindern und Erwachsenen

MAGEN-, DARM- UND LEBERERKRANKUNGEN

- Spiegelung (Endoskopie) des Magen-Darm-Traktes
- Refluxdiagnostik, z.B. bei Sodbrennen durch 24-Stunden-pH- und Impedanz-Messung
- Diagnostik bei Zuckerverwertungsstörungen (Laktose, Fruktose etc.)
- Leberpunktion
- Ambulante Behandlung von Patienten mit chronischen Erkrankungen: Kolitis ulzerosa, Morbus Crohn, Obstipation, Lebererkrankungen und chronischer Bauchschmerz.

KINDERNEUROLOGIE

- Entwicklungsneurologische Diagnostik
- Epilepsie-Ambulanz, Video-EEG, 24h EEG
- Kopfschmerz- und Kinderneurologische Ambulanz
- Neugeborenen-EEG Monitoring

KINDERKARDIOLOGIE

- Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Herzerkrankungen und Hypertonie
- Echokardiographie, 24h Blutdruckmessung
- EKG, Langzeit-EKG und Belastungs-EKG

DIABETES MELLITUS UND HORMONELLE ERKRANKUNGEN

- Zertifizierte Einrichtung zur Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit Diabetes, Diabetesschulung
- Insulinpumpeneinstellung, auch bei Manifestation
- Schilddrüsenerkrankungen und Wachstumsstörungen

SCHLAFMEDIZIN

- Zertifiziertes Schlaflabor für Kinder und Jugendliche
- Diagnostik von Schlafstörungen und schlafbedingten Atemproblemen
- Monitorüberwachung und Heimbeatmung

CHIRURGIE IM KINDESALTER

- Interdisziplinäre Zusammenarbeit von Allgemeinchirurgen, Traumatologen, Orthopäden, HNO-Ärzten und Kinderärzten
- gemeinsame prä- und postoperative Betreuung auf den Kinderstationen

KINDERUROLOGIE/-NEPHROLOGIE

- Enge fachliche Zusammenarbeit zwischen Urologen, Kinderärzten und Nuklearmedizinern

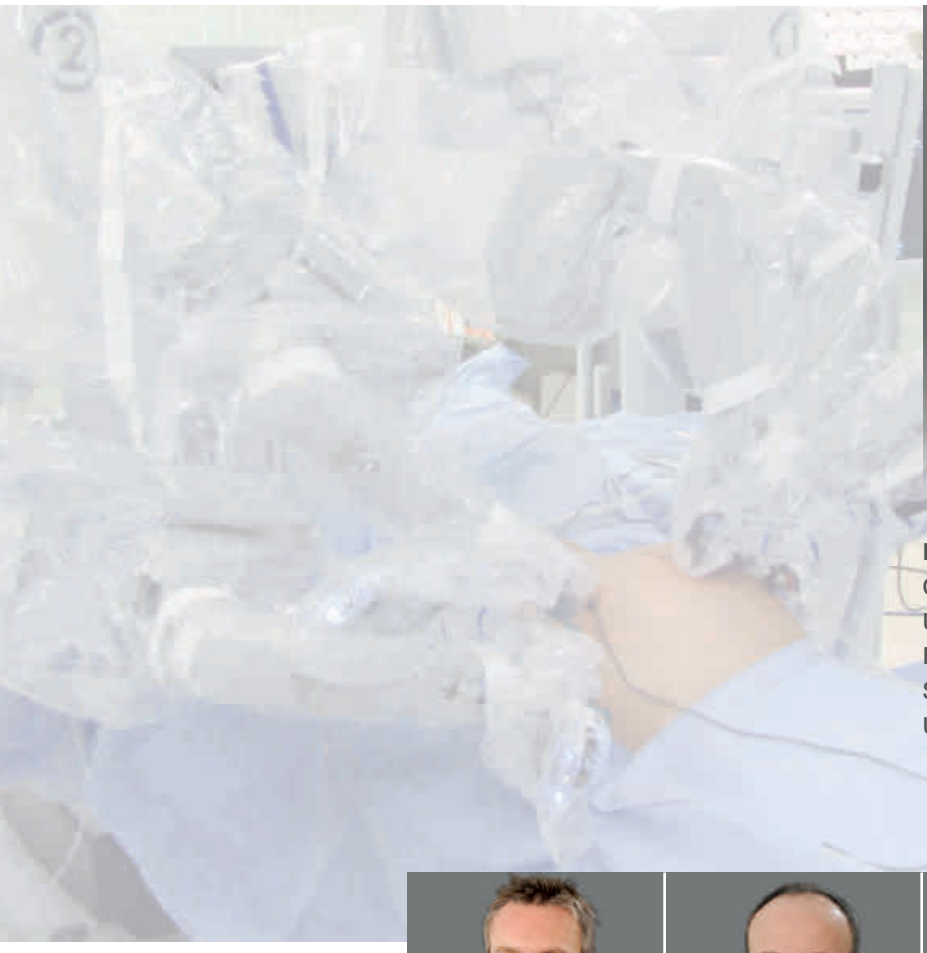
KINDERÄRZTLICHE NOTFALLAMBULANZ

Außerhalb der Sprechstunden Ihres behandelnden Arztes sind wir bei akuten Erkrankungen und Notfällen in der Notfallaufnahme, Tel.: 06241 501-0, für Sie da.

KONTAKT

Sekretariat | Sabine Weik
Tel.: 06241 501-3600 | Fax: 06241 501-3699
E-Mail: paediatrie@klinikum-worms.de

Klinik für Urologie und Kinderurologie



Prof. Dr. Georg Hofmockel
Chefarzt der Klinik für
Urologie und Kinderurologie
Facharzt für Urologie,
Spezielle Urologische Chirurgie,
Urologische Onkologie

Dr. Marcus Heinemann
Oberarzt
Facharzt für Urologie
Urologische Onkologie

Dr. Panagiotis Tsatalpas
Oberarzt
Facharzt für Urologie
Urologische Onkologie

Dr. Sebastian Warncke
Oberarzt
Facharzt für Urologie

Dr. Vasa Zivkov
Oberarzt
Facharzt für Urologie
Urologische Onkologie

Basierend auf einer exzellenten Infrastruktur mit allen Möglichkeiten der Diagnostik sowie der operativen und medikamentösen Therapie umfasst das Leistungsspektrum der Klinik das gesamte urologische Fachgebiet. Dies beinhaltet den gesamten Harntrakt von der Niere über die Harnblase bis zur Harnröhre, das Genitale des Mannes mit Penis, Prostata (Vorsteherdrüse) und Hoden ebenso wie die Harninkontinenz der Frau. Dabei werden auch einige hochspezialisierte Schwerpunkte vorgehalten.

ZERTIFIZIERTES PROSTATAZENTRUM

Im Prostatazentrum Worms haben sich Experten verschiedener Fachrichtungen zusammen geschlossen, um in enger Kooperation die Betreuung von Patienten, die an Prostatakrebs erkrankt sind, zu übernehmen. Individuell für jeden Patienten wird in der interdisziplinären Tumorkonferenz die jeweils beste Behandlung nach den aktuellen Leitlinien der Deutschen Krebsgesellschaft festgelegt.

ZERTIFIZIERTES ONKOLOGISCHES ZENTRUM

Das Prostatazentrum ist Bestandteil des im Jahr 2010 neu zertifizierten Onkologischen Zentrums. In diesem Rahmen werden nun zusätzlich auch andere, zum Bereich der Urologischen Onkologie gehörenden Tumorerkrankungen (Harnblase, Prostata, Hoden, Niere) in der gemeinsamen Tumorkonferenz vorgestellt. Im Rahmen der Urologischen Onkologie erfolgt sowohl die operative Behandlung als auch die medikamentöse Chemotherapie dieser Tumoren.

Im Mittelpunkt des Zentrumgedankens steht das Wohl des Patienten, dem bei urologischen Tumorerkrankungen eine persönliche, maßgeschneiderte, Fach- und Berufsgruppen überschreitende Betreuung auf höchstem fachlichem Niveau angeboten wird.

OPERATIVE BEHANDLUNG MIT DEM HOCHMODERNEN DA VINCI®-OPERATIONSROBOTER

An der Urologischen Klinik wird auch die derzeit modernste Medizintechnologie, nämlich das da Vinci®-Roboter-Operationssystem eingesetzt. Diese robotisch assistierte minimalinvasive OP-Technik („Schlüssellochchirurgie“) liefert eine dreidimensionale Darstellung des OP-Feldes in 10-facher Vergrößerung. Der Patient profitiert hierbei insbesondere bei sehr anspruchsvollen Eingriffen, z.B. der radikalen Prostataentfernung. Durch die extrem hohe Präzision gelingt hier eine exzellente Schonung des Schließmuskels und der Nervenbündel.

Daneben spielt diese minimalinvasive Methodik auch bei Eingriffen an der Niere (Tumore, Fehlbildungen) eine ganz wichtige Rolle. Auch die Entfernung der Harnblase mit Ersatzblasenbildung kann mit dieser modernsten „Schlüssellochtechnik“ erfolgen.

PLASTISCH-REKONSTRUKTIVE OPERATIONEN

Diese sind eine Domäne der Kinderurologie bei der Korrektur von Fehlbildungen des Harntraktes (z.B. Harnrückfluss in die Niere, Nierenbeckenabgangsenge) sowie des äußeren Genitales des Knaben (z.B. Hodenhochstand, Mündungsanomalien der Harnröhre).

GREENLIGHTLASERTHERAPIE

Die Greenlightlasertherapie der Prostata stellt die neueste Technologie zur Behandlung der gutartigen Prostatavergrößerung dar. Die störende Gewebewucherung wird dabei durch den Laserstrahl sofort verdampft.

BEHANDLUNG DER HARNINKONTINENZ

Bei der Behandlung der Harninkontinenz, d.h. des unwillkürlichen Urinverlustes, werden nach eingehender Diagnostik sowohl konservative als auch operative Behandlungsverfahren (z.B. spannungsfreies Band) angewandt.

BEHANDLUNG VON HARNSTEINEN

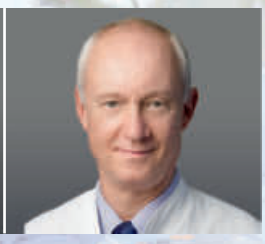
Für die Behandlung von Harnsteinen wird ein Nierenstein-Lithotriptor, der eine berührungsfreie Zertrümmerung von Harnsteinen im Harntrakt ermöglicht, eingesetzt. Aber auch perkutane (d.h. Einbringen von Instrumenten durch die Haut) und transurethrale (d.h. Einführen durch die Harnröhre) minimalinvasive Techniken, bei der die Steine mit Hilfe feiner optischer Instrumente unter Sicht entfernt werden können, kommen hierbei sehr häufig zur Anwendung.

KONTAKT

Sekretariat
Alexandra Brecht
Tel.: 06241 501-3700 | Fax: 06241 501-3799
E-Mail: urologie@klinikum-worms.de

Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin

Dr. Ulrike Beerhalter
Oberärztin
Fachärztin für Anästhesiologie, Spezielle anästhesiologische Intensivmedizin, Spezielle Schmerztherapie, Notfallmedizin



Dr. Andreas Brosch
Leitender Arzt
Anästhesiologie
und Intensivmedizin
Standort Hochstift
Facharzt für Anästhesiologie, Spezielle Anästhesiologie und Intensivmedizin, Notfallmedizin,
Leitender Notarzt

Priv.-Doz. Dr. med. habil. Egbert Hüttemann DEAA, EDIC
Chefarzt der Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin
Facharzt für Anästhesiologie, Spezielle anästhesiologische Intensivmedizin, Notfallmedizin, Ultraschall Anästhesiologie
DEGUM II, DGAI-AFS-Kursleiter

Jörg Fischer
Oberarzt
Facharzt für Anästhesiologie, Facharzt für Transfusionsmedizin, Spezielle anästhesiologische Intensivmedizin, Notfallmedizin, Transfusionsverantwortlicher, Leiter Blutdepot

Dr. Gregor Jauernig
Oberarzt
Facharzt für Anästhesiologie, Facharzt für Innere Medizin, Spezielle anästhesiologische Intensivmedizin, Notfallmedizin

Walter Pittroff
Oberarzt
Facharzt für Anästhesiologie, Spezielle anästhesiologische Intensivmedizin, Notfallmedizin

Dr. Roman Rollheiser
Oberarzt
Standort Hochstift
Facharzt für Anästhesiologie
Hygienebeauftragter Arzt
Standort Hochstift

Dr. Sabine Wilde
Oberärztin
Fachärztin für Anästhesiologie, Notfallmedizin, Palliativmedizin,
Ärztliche Leiterin Notarztstandort Worms,
Leitende Notärztin der Stadt Worms

Die Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin obliegt die anästhesiologische Versorgung der operativen Kliniken (Allgemein-, Viszeral-, Thorax- und Kinderchirurgie, Unfallchirurgie und Orthopädie, Gynäkologie und Geburtshilfe, Urologie, Hals-Nasen-Ohrenheilkunde) am Klinikum Worms und dem Standort Hochstift. Daneben gehört die Betreuung von Patienten bei diagnostischen (z.B. CT, Bronchoskopie) und therapeutischen Interventionen (z.B. Schrittmacherimplantation) sowie im Schockraum zu den Aufgaben. Hinzu kommen konsiliarische Leistungen (perioperative Konsile, Schmerztherapie). Pro Jahr werden stationär über 12.000 Anästhesieleistungen durchgeführt. Alle modernen Verfahren der Allgemein- und Regionalanästhesie kommen zum Einsatz.

ANÄSTHESIOLOGIE

- Alle modernen Verfahren der Vollnarkose („Allgemeinanästhesie: balanzierte Inhalationsanästhesie, total intravenöse Anästhesie“) und Teilnarkose („Regionalanästhesie“: Teilbetäubung eines Armes oder Beines).
- Ultraschallgestützte Regionalanästhesie (Gabe des Betäubungsmittels am Nerven unter Ultraschallsicht mit weniger Betäubungsmittelbedarf und zuverlässigerer Wirkung)
- Videolaryngoskopie
- Überwachung der Narkosetiefe
- Perioperative Wärmezufuhr (zur Vermeidung einer Auskühlung)
- Anästhesieambulanz (Anästhesievorgespräch)
- Aufwachraum mit 11 Plätzen
- Im Einzelfall spezielle Überwachung der Herzfunktion während einer Operation (transösophageale Echokardiographie).

NOTFALLMEDIZIN

Sicherstellung der akuten notärztlichen Versorgung der Wormser Region zusammen mit den Kliniken für Innere Medizin und Chirurgie (mit ca. 2.500 Notarzt-Einsätzen/Jahr).

INTENSIVMEDIZIN

Die interdisziplinäre Intensivstation verfügt über 16 Betten. Ein umfangreiches Spektrum an intensivmedizinischen Überwachungs- und Therapieverfahren wird auf der Intensivstation des Klinikums angeboten.

Die Schwerpunkte der intensivmedizinischen Versorgung sind:

- Invasive- und nichtinvasive Verfahren zur Patientenüberwachung (transpulmonale Indikatordilution, [transösophageale] Echokardiographie)
- Differenzierte invasive und nichtinvasive Beatmungstherapie
- Differenzierte enterale und parenterale Ernährung
- Nierenersatztherapie (venovenöse Hämodiafiltration)
- Behandlung von Patienten mit Ausfall mehrerer lebenswichtiger Organfunktionen (Multiorganversagen)
- Behandlung von Patienten mit kardiogenem Schock (intraaortale Gegenpulsation, erweitertes hämodynamisches Monitoring, interventionelle Kardiologie)
- Behandlung von Patienten mit Sepsis und septischem Schock
- Therapeutische Hypothermie (nach Kreislaufstillstand)
- Ganzheitliche Pflege, Seelsorgerische Betreuung, Intensive Begleitung von Angehörigen

SCHMERZTHERAPIE

- Schmerztherapeutische Versorgung der Patienten des Hauses

TRANSFUSIONSMEDIZIN

- Leitung des Blutdepots

KONTAKT

Sekretariat
Silke Richter-Baaden
Tel.: 06241 501-3802 | Fax: 06241 501-3899
E-Mail: anaesthesie@klinikum-worms.de

Klinik für Geriatrie

Dr. Ulrike Buchwald
Chefärztin Klinik für Geriatrie
Fachärztin für Geriatrie
Fachärztin für Innere Medizin

Dr. Csaba Franz Reich
Oberarzt Klinik für Geriatrie
Facharzt für Geriatrie
Facharzt für Innere Medizin

Die Klinik für Geriatrie des Klinikum Worms am Standort Hochstift stellt derzeit 30 vollstationäre Betten bereit und behandelt Patienten mit akutmedizinischem Behandlungsbedarf und gleichzeitig bestehendem Rehabilitationsbedarf bei drohendem Verlust der Selbständigkeit und Selbsthilfefähigkeit. Die älteren und hochbetagten Patienten der Klinik für Geriatrie leiden meist nicht nur an einer, sondern an mehreren Krankheiten, die in das diagnostische und therapeutische Konzept eingebunden werden müssen.

Aus dieser Multimorbidität der geriatrischen Patienten und der daraus resultierenden Komplexität ihrer Gesundheitsstörungen ergibt sich die Notwendigkeit eines interdisziplinären Therapieansatzes. Hierfür arbeitet das multiprofessionelle geriatrische Team sowohl mit Ärzten als auch mit Pflegekräften und Therapeuten in enger inhaltlicher und organisatorischer Verknüpfung im Rahmen der **frührehabilitativen geriatrischen Komplextherapie**.

Die intensive Integration der therapeutischen Berufsgruppen der Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie in das therapeutische Team ist neben den speziell geschulten Pflegekräften, die nach dem Konzept der therapeutisch-aktivierenden Pflege arbeiten, eine Besonderheit der geriatrischen Medizin, die zusätzlich zur akutmedizinischen Diagnostik und Therapie auch den rehabilitativen Bereich zur Sicherung und Förderung der Selbständigkeit und Selbsthilfefähigkeit in das geriatrische Behandlungskonzept einschließt.

Dieses Team, das im Rahmen der weiteren stationären Behandlung ergänzt wird durch Sozialarbeiter und falls gewünscht durch Mitarbeiter der Seelsorge, setzt sich zum Ziel, im Rahmen der geriatrischen Behandlung die vielschichtigen medizinischen und nicht-medizinischen Probleme geriatrischer Patienten zu erkennen, zu analysieren und möglichst umfassend zu lösen.

Dabei steht am Anfang der geriatrischen Behandlung grundsätzlich das umfassende multidimensionale geriatrische Assessment als Herzstück des geriatrischen Handelns, das als Basis der individuell und sorgfältig erarbeiteten medizinischen Diagnostik und Therapie aber auch der pflegerischen und therapeutischen Maßnahmen zu betrachten ist.

Die im Rahmen des geriatrischen Assessments erhobenen Daten dienen als Grundlage der Definition der Behandlungsziele, die sowohl im geriatrischen therapeutischen Team erarbeitet als auch mit dem Patienten und gegebenenfalls auch mit den Angehörigen des Patienten kommuniziert und abgestimmt werden.

Im Zuge regelmäßiger interdisziplinärer Teamkonferenzen nehmen neben der gesundheitlichen Situation der behandelten Patienten auch die rehabilitativen Aspekte einen breiten Raum ein; neben noch bestehenden Defiziten werden sowohl die erzielten Fortschritte als auch eventuell notwendige Hilfsmittel und Hilfsangebote thematisiert, um auch nach der Krankenhausentlassung eine strukturierte Weiterversorgung und eine möglichst stabile gesundheitliche und pflegerische Situation im häuslichen Umfeld ermöglichen zu können.

KONTAKT

Sekretariat
Jennifer Plume | Standort Hochstift
Tel.: 06241 856-801
Fax: 06241 856-130
E-Mail: geriatrie@klinikum-worms.de

Fachbereich Neurologie

Prof. Dr. med. Frank Thömke
Ärztlicher Leiter
des Fachbereichs für Neurologie
Facharzt für Neurologie und
Neurologische Intensivmedizin
Fachkunde Geriatrie

Dr. Maximilian Bernhard
Oberarzt
Facharzt für Neurologie
Spezielle Schmerztherapie
Rehabilitationswesen

Dr. Susanne Mink
Oberärztin
Fachärztin für Neurologie
und Neurologische
Intensivmedizin

Dr. Lidia Svrakova
Oberärztin
Fachärztin für Neurologie

Dr. Astrid Wess
Oberärztin
Fachärztin für
Innere Medizin
Kardiologie
Diabetologin DDG
Notfallmedizin

Der Fachbereich Neurologie geht auf die Gründung der Schlaganfall-Station im Jahr 1999 zurück. Es werden jährlich rund 1.400 Patienten aus dem gesamten neurologischen Krankheitsspektrum stationär abgeklärt und behandelt. Seit 2011 besteht im MVZ des Klinikums auch die Möglichkeit zur ambulanten Diagnostik und Therapie.

AKUTBEHANDLUNG DES SCHLAGANFALLS

Als einer der ersten Einrichtungen dieser Art wurde 1999 im Wormser Klinikum eine spezielle Schlaganfall-Behandlungseinheit (Stroke Unit) eröffnet, auf der seit dieser Zeit Kardiologen und Neurologen eng zusammen arbeiten.

Es werden jährlich etwa 600 Patienten nach vorübergehender (sog. transiente ischämische Attacke, TIA) oder dauerhafter Durchblutungsstörung des Gehirns (Hirninfarkt, Hirnblutung) untersucht, intensivmedizinisch überwacht und akut behandelt.

Zum diagnostischen Spektrum zählen in Zusammenarbeit mit dem Radiologischen Institut die Computertomographie, Kernspintomographie und Angiographie der hirnversorgenden Gefäße.

Selbständig werden auf der Stroke Unit die Ultraschall-Diagnostik der hirnversorgenden Gefäße und des Herzens (von außen: sog. Transthorakale Echokardiographie, TTE, und von der Speiseröhre aus: Transösophageale Echokardiographie, TEE, „Schluck-Echo“) durchgeführt. Am Monitor am Bett sowie in der zentralen Überwachungseinheit der Stroke Unit werden alle in der Akutphase relevanten Körperfunktionen wie Blutdruck, Puls, Sauerstoffsättigung des Blutes, Körpertemperatur etc. engmaschig überwacht und der jeweiligen Situation angepasst korrigiert.

Kernstück des multiprofessionellen Teams sind die Pflegekräfte, seit Jahren in der Schlaganfall-Behandlung geübt und z.T. zu spezialisierten Pflegekräften („Stroke Nurse“) weitergebildet.

Des Weiteren zählen zu dem Team Physiotherapeuten, Logopäden und Ergotherapeuten. Für anstehende Rehabilitationsmaßnahmen und andere soziale Belange ist unsere Sozialarbeiterin die richtige Ansprechpartnerin.

Schnelle Durchführung aller notwendigen diagnostischen Verfahren, hohe Intensität in der Akuttherapie und schnelle Weiterleitung in Rehabilitation oder gewohntes häusliches Umfeld sind Kernkompetenzen unserer Stroke Unit.

WEITERE BEHANDLUNGSSCHWERPUNKTE

- Schwindel
  - Abklärung, Akutbehandlung
- Epilepsie
  - Abklärung, Akutbehandlung
  - Neueinstellung mit Antikonvulsiva bzw. Umstellung
- Multiple Sklerose
  - Abklärung, Akutbehandlung
  - Schubprophylaxe
- Demenz: Abklärung und Therapie
- Parkinson-Syndrom
- Hirn- und Hirnhautentzündung (Meningitis, Enzephalitis)
- Hirntumore
- Schädigung des peripheren Nervensystems und der Muskulatur

DIAGNOSTISCHES REPERTOIRE

Im Fachbereich Neurologie stehen alle üblichen diagnostischen Verfahren zur Verfügung:

- Elektroencephalographie (EEG, Ableitung der „Hirnströme“)
- Elektroneurographie (ENG) und evozierte Potentiale (EP), Messungen der Nervenleitfunktionen
- Elektromyographie (EMG, Messung der elektrischen Muskelaktivität)
- Ultraschall (Sonographie) der hirnversorgenden Gefäße, des Hirngewebes und der peripheren Nerven
- Laboruntersuchungen einschl. Liquor- („Nervenwasser“) diagnostik
- Neuropsychologische Tests, vor allem im Rahmen der Abklärung von kognitiven Leistungseinbußen
- Fiberendoskopische Schluckdiagnostik (FEES)
- Weitergehende Funktionsdiagnostik des Gleichgewichtssystems wird von den Kollegen der HNO-Klinik vorgehalten und durchgeführt.

KONTAKT

Sekretariat
Andrea Martin
Tel.: 06241 501-3446 | Fax: 06241 501-3005
E-Mail: neurologie@klinikum-worms.de

Institut für diagnostische und interventionelle Radiologie

Dr. Jürgen Adolph
Chefarzt des Radiologischen Instituts
Facharzt für Radiologie

Dr. Gerhard Boschmann
Oberarzt
Facharzt für Radiologie

Dr. Vera Falter
Oberärztin
Fachärztin für Radiologie

Philipp Friederich
Oberarzt
Facharzt für Radiologie

Dr. Alina Tyrtania
Oberärztin
Fachärztin für Radiologie

Das Radiologische Institut ist seit über 60 Jahren eine eigenständige Abteilung des Klinikums Worms. Apparativ und verfahrenstechnisch hat das Institut in den vergangenen 20 Jahren eine rasante **Entwicklung** durchlaufen: Das heutige Radiologische Institut versorgt unter der Leitung von Chefarzt Dr. Jürgen Adolph als **zentrale Dienstleistungseinheit** alle Kliniken, Abteilungen und Ambulanzen mit dem Gesamtspektrum radiologischer Untersuchungs- und Behandlungsverfahren. Pro Jahr werden an etwa 30.000 stationären Patienten fast 65.000 Leistungen erbracht.

Zu diesem Zwecke arbeitet ein **Team** von 30 Mitarbeitern „Hand in Hand“: Vier Mitarbeiterinnen an der Anmeldung, im Sekretariat und Schreibdienst, 16 medizinisch-technische Radiologie-Assistenten/-innen (MTRA), 9 Ärzte und eine Reinigungskraft. Ein ärztlicher und medizinisch-technischer Bereitschaftsdienst stellt die Versorgung stationärer und ambulanter Notfallpatienten auf fachärztlichem Niveau „rund um die Uhr“ sicher.

Die qualitativ hochwertige Geräteausstattung wurde in den letzten 5 Jahren grundlegend erneuert und umfasst einen Interventionsarbeitsplatz, digitale Durchleuchtung, Mammographie mit Stereotaxie, Sonografie, Multi-Detektor-Spiral-CT (64 Zeilen) und ein MRT (1,5T) mit Tageslichtfenster im Untersuchungsraum. Die Einrichtungen zur apparativen Dosisreduktion bei strahlengebundenen Untersuchungen und zur Bild-Nachverarbeitung sind auf dem modernsten Stand. Die Abteilung ist vollständig digitalisiert und mit allen Bereichen des Klinikums sowie den großen Kliniken der Metropolregionen Rhein-Main und Rhein-Neckar vernetzt. Auf dieser Basis werden die Patienten – vom Neugeborenen bis zum alten Menschen – schonend mit möglichst geringer Röntgenstrahlendosis untersucht und behandelt, die Bilder und Ergebnisse stehen unmittelbar nach Untersuchungsende den Ärzten der klinischen Abteilungen zur Verfügung.

Der **enge Kontakt zwischen Radiologen und zuweisenden Ärzten** wird im Radiologischen Institut sichergestellt durch tägliche Konferenzen mit den Kliniken für Innere Medizin, Chirurgie und Orthopädie sowie dem Fachbereich Neurologie und regelmäßige Besprechungen mit den Ärzten der Frauenklinik, Kinderklinik und Urologie. Das Radiologische Institut ist fester Bestandteil des Onkologischen Zentrums (Brust-, Darm- und Prostata-Zentrum), Radiologen sind stete Teilnehmer der Tumor- und Gefäßkonferenzen.

Fester Bestandteil des Institutsalltags ist auch die **Ausbildung** der Medizin-Studenten im „Praktischen Jahr“ und der radiologischen Assistenzärzte, die Gestaltung von Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen für Ärzte und MTRA und die Teilnahme an nationalen und internationalen Kongressen.

Der Chefarzt besitzt die vollständige Weiterbildungsermächtigung im Fachgebiet Radiologie.

Schwerpunkte im Leistungsspektrum des Radiologischen Institutes sind:

- die **Schnittbilddiagnostik (MRT, CT)** mit Spezialanwendungen (MRT des Herzens und der Schlagadern, der Hirndurchblutung, der weiblichen Brust, der Gallen- und Harnwege; CT-Angiographie, CT des Herzens, CT-Knochendichtemessung, virtuelle Koloskopie),
- **CT-geführte Punktionen und Drainagen** einschließlich minimalinvasiver **Schmerztherapie**,
- **Mammographie mit stereotaktischer Vakuumbiopsie (Röntgen- und MR-gesteuert)**
  (Teil des „Brustzentrums“ im Klinikum Worms sowie delegierter Leistungserbringer für die Mammographie-Screeningeinheit Rheinhessen in Alzey),
- **interventionelle Eingriffe an Schlagadern (Angioplastie, PTA)** mit der Beseitigung von Gefäßverengungen durch Ballondilatation („nackt“ und „medikamenten-beschichtet“) sowie Metallprothesen-Einbringung (Stent-Implantation), der Wiedereröffnung verschlossener Gefäßabschnitte durch mechanische und medikamentöse Maßnahmen (Lyse, Thrombusabsaugung) und der Ausschaltung von Aneurysmen durch Einbringung von Stent-Prothesen,
- **interventionelle onkologische Verfahren** zur Therapie von Tumormanifestationen und tumorbedingten Komplikationen wie Blutungen (Embolisation und Chemoembolisation).

Das gesamte radiologische Leistungsspektrum kann von Privatpatienten/Selbstzahlern auch ambulant in Anspruch genommen werden. Für Kassenpatienten besteht im Rahmen der Sicherstellung der fachärztlichen Versorgung der Bevölkerung eine **Teilermächtigung des Chefarztes** zur Erbringung ambulanter Leistungen auf Zuweisung durch niedergelassene Ärzte.

Diese umfasst:

- **Angiographien** (Arteriographie, Phlebographie, Lymphographie),
- **Gefäßinterventionen** (Angioplastie, PTA),
- **Feinnadelbiopsien und Gewebsentnahmen** unter computertomographischer Steuerung; Abszess-, Hämatom- und andere Drainagen,
- **stereotaktische Vakuumbiopsie der Mamma**.

KONTAKT

Sekretariat
Sabine Dech
Tel.: 06241 501-4100 | Fax: 06241 501-4199
E-Mail: radiologie@klinikum-worms.de

Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde

Dr. Stephanie Göbel
Leiterin der Klinik für
Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde
Fachärztin für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde und Plastische Operationen,
Weiterbildung in spezieller HNO-Chirurgie,
Laserchirurgie, Ästhetischer Chirurgie,
Psychosomatischer Grundversorgung,
Akupunktur und Sommologie

Dr. Axel G. Kühn
Leiter der Klinik für
Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde
Facharzt für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde und Plastische Operationen,
Weiterbildung in spezieller HNO-Chirurgie,
Laserchirurgie, Ästhetischer Chirurgie,
Allergologie, Umweltmedizin, Stimm- und Sprachstörungen, Naturheilverfahren und Akupunktur

Die HNO-Klinik mit Kopf-, Hals-, Gesichtschirurgie und Plastischen Operationen deckt nahezu das gesamte Leistungsspektrum des Fachgebietes ab. Es werden jährlich etwa 1.800 operative Eingriffe stationär und ambulant durchgeführt. Zu den operativen Schwerpunkten gehört die minimalinvasive Chirurgie. Sie wird im Bereich der Nasennebenhöhlen unter Zuhilfenahme von Endoskopen, Mikroskop, Video-Monitoring und Shaver durchgeführt. Im Bereich der Tumorchirurgie bedeutet dies den Funktions- und Organerhalt, der durch den Einsatz der mikrolaserchirurgischen Operationstechniken (Laser, Mikromanipulator, Mikroskop) am besten erreicht werden kann.

Unter den gleichen Aspekten werden auch phonochirurgische (stimmverbessernde) Eingriffe durchgeführt, deren Ausmaß bzw. Erfolg über eine Videostroboskopie-Anlage kontrolliert werden kann.

Ein weiterer Schwerpunkt stellt die mikroskopische Mittelohrchirurgie dar. Hierbei werden mit modernsten Methoden und dem Einsatz neuester Prothesenmaterialien sanierende und hörverbessernde Eingriffe durchgeführt. Die Qualitätsdokumentation erfolgt auch hier über eine intraoperative mikroskopisch gesteuerte Videokamera sowie eine computerisierte Audiologieeinheit.

Ein individuelles Operationskonzept bei „Schnarchpatienten“ wird durchgeführt.

Zu den häufig durchgeführten plastisch-ästhetischen Eingriffen gehören Nasenkorrekturen, Ohrenanlegungen, Lidkorrekturen, Narbenkorrekturen, Liposuktion (Fettabsaugung) im Kinnbereich und Facelifting. Zu den plastisch-rekonstruktiven Eingriffen zählen insbesondere Lappenplastiken zur Rekonstruktion durch Tumor oder Trauma entstandener Defekte.

Des Weiteren werden Eingriffe an den großen Speicheldrüsen, den Weichteilen und Gefäßen des Halses, der Traumatologie des Fachgebietes, der Schädelbasis und an den Tränenwegen durchgeführt. Die in einer Belegabteilung vorhandene Verknüpfung zwischen klinisch-stationärer und ambulanter Versorgung in der Praxis stellt einen großen Vorteil für den Patienten dar, der über die gesamte Behandlungszeit vor, während und nach der Krankenhausbehandlung kontinuierlich von einem Facharztteam versorgt wird.

LEITUNG

Die Leitung der Klinik wie auch der Praxis wird gemeinschaftlich von Dr. Axel G. Kühn und Dr. Stephanie Göbel betrieben. Sie sind beide Ärzte für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde und Plastische Operationen.

KOOPERATION

Es wird eine umfangreiche Konsiliartätigkeit für alle Kliniken und Fachabteilungen des Klinikums durchgeführt. Hierbei ist insbesondere häufig eine differenzierte apparative otoneurologische Diagnostik erforderlich. Es werden auch gemeinsam mit anderen operativen Fachabteilungen Eingriffe durchgeführt, um den Patienten mehrfache Narkosen zu ersparen (z.B. Unfallverletzte, Kinder). Die im Kinderschlaflabor diagnostizierten obstruktiven Schlaf-Apnoe-Patienten werden weiterbehandelt (sogenannte Schnarch-OP).

LEISTUNGEN

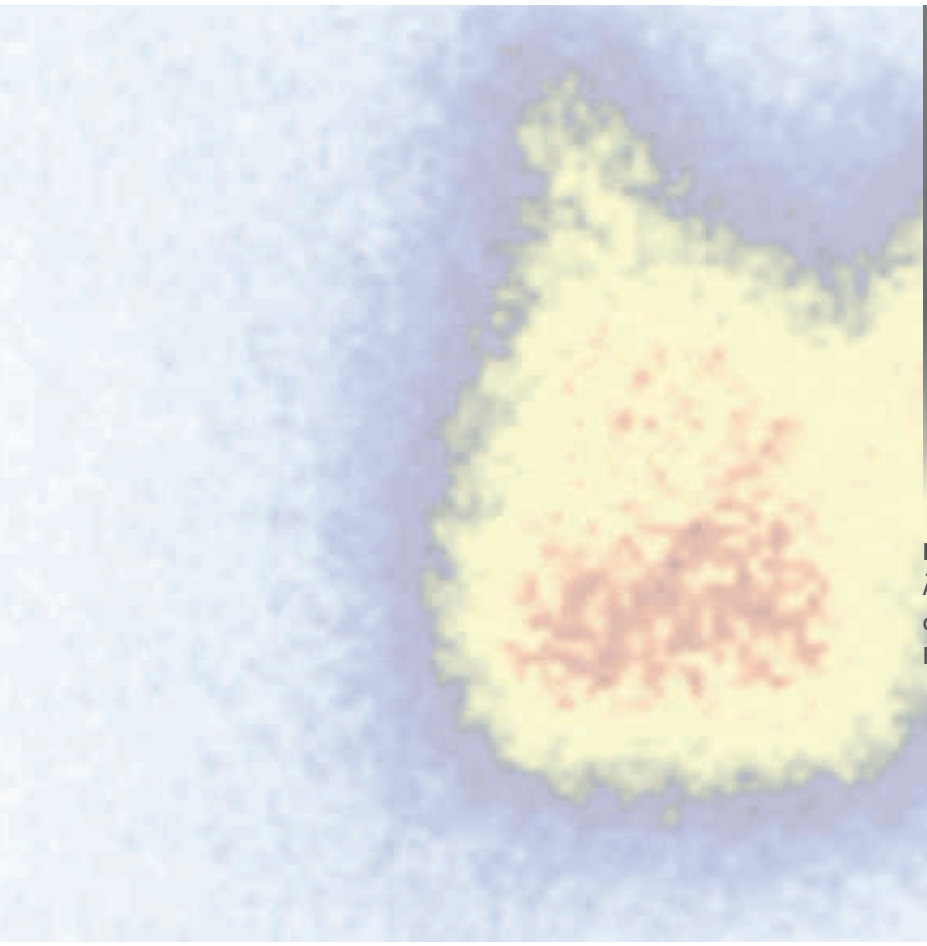
Die Schwerpunkte der Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde liegen neben den üblichen Routineoperationen im Bereich der Mikrochirurgie des Ohres, der Laserchirurgie, der minimalinvasiven endoskopischen Chirurgie der Nasennebenhöhlen und der angrenzenden Schädelbasis sowie der plastisch-ästhetischen und plastisch-rekonstruktiven Chirurgie im Kopf-Hals-Bereich.

Zur pädaudiologischen Diagnostik steht ein Mainzer Kindertisch und zur otoneurologischen Diagnostik eine Hirnstammaudiometrie (BERA) und eine Videooculographie (VOG) zur Verfügung. Die Abklärung von Stimmstörungen erfolgt mittels einer Xenon-Videostroboskopie-Anlage.

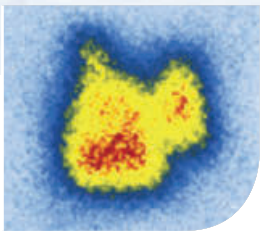
KONTAKT

Sekretariat
Cornelia Bartsch
Tel.: 06241 501-4020 | Fax: 06241 501-4049
E-Mail: praxis@hno-worms.de
www.hno-worms.de

Klinik für Nuklearmedizin



Dr. Jörg Andreas
Ärztlicher Leiter
der Klinik für Nuklearmedizin
Facharzt für Nuklearmedizin



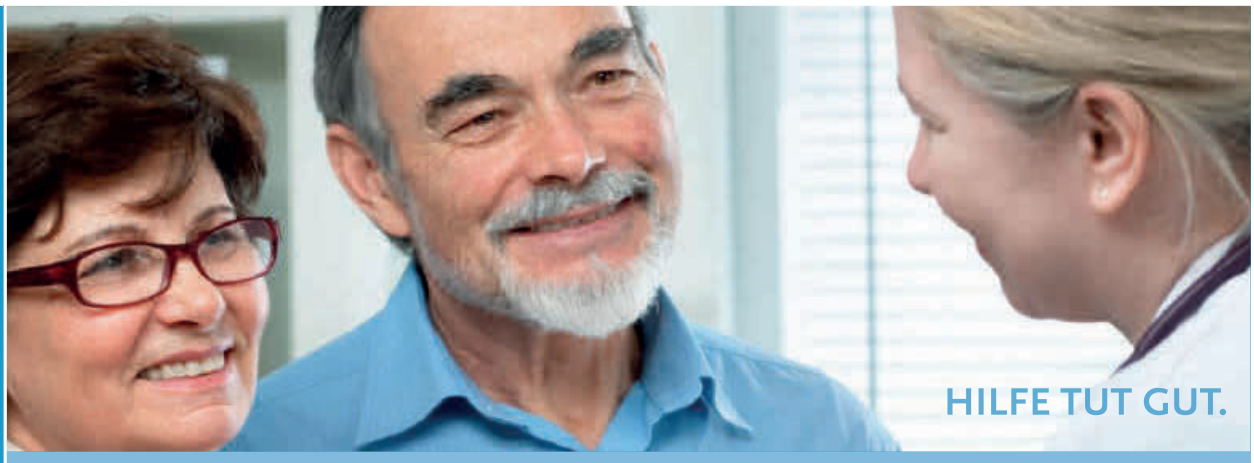
Schilddrüsenautonomie unter Therapie

Auf der Belegstation Nuklearmedizin werden Radiojodtherapien bei gutartigen Erkrankungen der Schilddrüse durchgeführt. Dabei kann es sich um eine Überfunktion oder Vergrößerung des Organs (Struma, Kropf) handeln. Diese Therapie ist immer dann sinnvoll, wenn nicht begleitend Veränderungen der Schilddrüse vorliegen, die operativ beseitigt werden müssen. Dabei kann es sich z.B. um eine schilddrüsenbedingte Luftröhreneinengung, hinter dem Brustbein gelegene Schilddrüsenteile oder tumorverdächtige Organanteile handeln.

Bettenführende Abteilungen für Nuklearmedizin sind in Deutschland erforderlich, da Therapien mit offenen, radioaktiven Substanzen (in unserem Fall 131-Jod) gemäß Strahlenschutzverordnung nur stationär durchgeführt werden dürfen. Man will so u.a. verhindern, dass radioaktive Ausscheidungen der Patienten unkontrolliert in die Umwelt gelangen.

KONTAKT

Sekretariat
Ulrike Hamm | Simone Weygand
Tel.: 06241 52011 | Fax: 06241 58090
E-Mail: mvz-nuklearmedizin@klinikum-worms.de



WANN IMMER SIE UNS BRAUCHEN

- Behandlung aller seelischen Erkrankungen (z. B. Depression)
- Diagnose und Therapie von neurologischen Erkrankungen
- Hilfe bei seelischen Erkrankungen von Kindern und Jugendlichen
- Behandlung seelischer Alterserkrankungen, Gedächtnisambulanz
- Therapieangebote für Suchtkranke
- Zahlreiche ambulante Behandlungsmöglichkeiten
- Betreuung von Menschen mit seelischer Behinderung im Heimbereich

Rheinhessen-Fachklinik Alzey
Dautenheimer Landstraße 66
55232 Alzey

Telefon (0 67 31) 50-0
info@rfk.landeskrankenhaus.de

rheinhessen-fachklinik-alzey.de

Rheinhessen-Fachklinik Alzey
ZENTRUM FÜR PSYCHIATRIE, PSYCHOTHERAPIE PSYCHOSOMATIK UND NEUROLOGIE

Onkologisches Zentrum
am Klinikum Worms

Zertifikatsübergabe Onkologisches Zentrum
v. l. n. r.: Prof. Dr. Hofmockel, Prof. Dr. Hitschold, Prof. Dr. Beckh

Das Stadtkrankenhaus Worms, heute Klinikum Worms, wurde 1888 mit einem Backsteinbau an der Mainzer Straße eröffnet. Damals gab es nur eine einzige Abteilung. Im Jahre 1913 erfolgte eine Aufteilung in eine Chirurgische und eine Innere Klinik, in den Jahren 1943-1946 wurden eine Augenklinik, eine HNO-Abteilung und die Frauenklinik eingerichtet. 1950 kamen das Radiologische Institut und die Kinderklinik hinzu, 1971 wurde die Chirurgische Klinik in Allgemein- und Unfallchirurgie getrennt, 1976 die Nuklearmedizin eingerichtet und die Innere Klinik in eine Kardiologie und eine Gastroenterologie aufgeteilt. 1995 kam die Orthopädische Klinik hinzu, 1999 die Stroke Unit und Neurologie und 2006 die Strahlentherapie. Heute hat das Klinikum 12 Hauptfachabteilungen und Fachbereiche sowie zwei Belegabteilungen, 696 Betten, rund 1.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Die Spezialisierung auf Krebserkrankungen erfolgte zunehmend in den letzten Jahren. Es besteht ein Zusammenhang zwischen der Erfahrung mit einem bestimmten Krankheitsbild und dem medizinischen Erfolg bei der Behandlung. Je mehr Patienten mit einer bestimmten Diagnose in einer Einrichtung behandelt werden, umso wahrscheinlicher ist es, dass aufgrund der Spezialisierung und Erfahrung des Behandlungsteams auch bessere Therapieergebnisse erzielt werden können.

Die Fortschritte in der Medizin haben in den letzten Jahren gerade im Bereich der Krebsmedizin durch Entwicklung neuer Therapieverfahren und Medikamente, aber auch durch die Etablierung von medizinischen Leitlinien und sog. Behandlungspfaden deutlich zu der Verbesserung der Chancen für Patienten beigetragen. So sind es gerade die strukturierten Abläufe bei der Diagnostik und Therapie, die standardisierten Vorgehensweisen bei Operationen und medikamentösen Behandlungen und die fachübergreifende Einbeziehung verschiedener Therapeuten in das Behandlungskonzept für jeden einzelnen Patienten, die die Effektivität der Behandlung und vor allem auch die Zufriedenheit bei den Patienten deutlich verbessern können.

Die Deutsche Krebsgesellschaft (DKG) hat in den letzten Jahren verstärkte Anstrengungen unternommen, Kriterien für eine optimale Behandlung einzelner Krebserkrankungen aufgrund einer wissenschaftlichen Datenbasis zu erarbeiten und so Standards festzulegen, nach denen eine Patientin oder ein Patient mit einer bestimmten Diagnose am besten zu behandeln sind. Hierzu gehört neben einer vollständigen Diagnostik vor einer Operation besonders auch die Nachbehandlung und die Nachsorge.

Ein nach den Kriterien der DKG spezialisiertes Organkrebszentrum muss neben einer Mindestfallzahl und einer hohen Erfahrung und Spezialisierung der behandelnden Ärzte zahlreiche Aktivitäten in den Bereichen wissenschaftliche Studien, Patienten- und Ärztebefragungen, soziale und psychoonkologische Patienten-Angebote und Datenerfassung vorweisen.

Das Klinikum Worms hat sich frühzeitig dieser modernen Entwicklung der Patientenbehandlung, bei der der Patient im Mittelpunkt aller Bemühungen und Aktivitäten steht, gestellt. Gerade bei Krebserkrankungen ist es wichtig, die Grenzen einzelner Fachabteilungen und die Zuständigkeit nur eines einzigen Arztes zu überwinden und fachübergreifende Behandlungsregime aufzustellen und zu etablieren.

Für einen Krebspatienten ist es nicht damit getan, eine gute Operation oder eine effektive medikamentöse Erstbehandlung zu erhalten. Die zahlreichen Fragen der psychologischen Bewältigung der Krebsdiagnose, der Wiedereingliederung in den Arbeitsprozess, der eventuell vorhandenen Erwerbsminderung, Kur- und Rehabilitationsmaßnahmen und einer strukturierten Nachsorge müssen ebenfalls beantwortet werden und stehen oft länger und deutlicher im Mittelpunkt des Patienten-Empfindens als die eigentliche primäre Heilbehandlung. Typischerweise endet die Zuständigkeit eines Krankenhauses mit der Entlassung der Patienten aus stationärer Behandlung, viele Patienten fühlen sich dann mit ihren Sorgen und Problemen allein gelassen und benötigen Hilfestellung.

Die Qualitätspolitik des Onkologischen Zentrums hat zum Ziel, ein optimales Behandlungsergebnis zu erzielen und dafür optimal qualifiziertes ärztliches und pflegerisches Personal zur Verfügung zu haben. Das interdisziplinäre Onkologische Zentrum will die Verbesserung der Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Krebserkrankungen durch Integration und Optimierung der Teilbereiche Prävention, Früherkennung, Diagnostik, operative, medikamentöse und radioonkologische Therapie sowie der Nachsorge unter Einbeziehung der Psychoonkologie erreichen. Es wurde nach DIN-ISO 2008 zertifiziert.

Dies alles erfolgt auf der Basis von „evidence-based medicine“, die Eingang in nationale und internationale Leitlinien gefunden hat sowie durch eine überprüfbare Qualitätssicherung. Damit will das Zentrum einen Beitrag zur qualitativen Verbesserung der onkologischen Versorgung in unserer Region leisten.

Innerhalb des Onkologischen Zentrums sind die Bereiche Brustzentrum, Prostatazentrum, Darmzentrum, internistische Onkologie, Gynäkologisches Krebszentrum zertifiziert.

Ambulantes OP-Zentrum

am Klinikum Worms

Anästhesist Ulrich Ortlieb mit seinem Team

Eine Vielzahl von Operationen dürfen nicht mehr im stationären Bereich vorgenommen werden. Deshalb haben Sie im Klinikum Worms die Möglichkeit, solche Operationen in unserem ambulanten Operationszentrum durchführen zu lassen. Die nachfolgende Aufzählung stellt nur eine Auswahl dar. Fragen Sie Ihren Hausarzt/Facharzt oder behandelnden Krankenhausarzt nach ambulanten Operationsalternativen.

ALLGEMEINCHIRURGIE

- Varizen/Krampfadern
- Leistenhernie – Erwachsene
- i.v.-Portimplantation
- Nabelhernie – Erwachsene
- Weichteiltumorexstirpation
- Hämorrhoiden und Analfistelleiden
- kindliche Leisten- und Nabelhernien

FRAUENKLINIK

- Hysteroskopie und Abrasio
- Eingriffe am Muttermund (z.B. Konisation)
- Eingriffe an Scheide und Schamlippen
- Bauchspiegelungen (z.B. bei Sterilisationen, Zysten, Verwachsungen)
- Operationen an der Brust (Gewebeproben, Brustvergrößerung)

UROLOGISCHE OP'S

- Vorhautverengung (Phimose)
- Kindlicher Wasserbruch
- Abklärung kindlicher urologischer Fehlbildungen (z.B. Harnrückfluss zur Niere)
- Verödung von Krampfaderbrüchen des Hodens (Varikozelen)
- Sterilisation des Mannes (Vasoresektion)

INNERE MEDIZIN II

- Darmspiegelungen

HANDCHIRURGIE – ORTHOPÄDIE – UNFALLCHIRURGIE

- Gelenkchirurgie
- Arthroskopische Eingriffe an der Schulter
- Kalkentfernungen, Erweiterungen des Schulterdaches, Gelenkmobilisierung
- Arthroskopische Eingriffe am Kniegelenk
- Meniskuschirurgie, Kreuzbandoperationen, Knorpelchirurgie, Synovektomie

- Carpaltunnelsyndrom
- Schnellender Finger
- Sehnenscheidenerkrankung
- Überbein (Ganglion)
- Morbus Dupuytren (Strangbildung an der Hand)
- Tennisellenbogen
- operative Versorgung einfacher Knochenbrüche an der Hand
- Metallentfernungen (Drähte, Schrauben, kleine Platten)

- Zehenfehlstellungen (Hallux valgus, Krallen-, Hammerzehen)
- operative Versorgung von einfachen Knochenbrüchen am Fuß
- Metallentfernung (Drähte, Schrauben, kleine Platten)
- Weichteileingriffe
- Bursektomie (Schleimbeutelentzündung)
- Entfernung von Geschwülsten des Haut-, Unterhaut- und Fettgewebes
- Probeexcision kleinerer Haut- oder Gewebeveränderungen

KLINIK FÜR HALS-, NASEN- UND OHRENHEILKUNDE

- Polyentfernung (Adenotomie)
- Laserchirurgische Mandel- und Nasenmuschelverkleinerung
- Eingriffe im Mittelohr
- plastische Eingriffe (Ohranlegung, Warzenentfernung)
- Halslymphknotenentfernung

KONTAKT

Ambulantes Operationszentrum am Klinikum Worms
Frau Richter | Frau König
Gabriel-von-Seidl-Str. 81 | 67550 Worms
Tel.: 06241 501-4500 | Fax: 06241 501-4599
E-Mail: ZAOP@klinikum-worms.de

Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ)

Facharztpraxen unter dem Dach des Klinikums

Ambulante Behandlung: Zulassung für alle Kassen

Nuklearmedizin

Dr. Jörg Andreas
Sprechstunden:
nach telefonischer Vereinbarung
Tel.: 06241 52011 | Fax: 06241 58090
E-Mail: mvz@klinikum-worms.de

Neurologie

Dr. Philipp Gruschka
Sprechstunden:
nach telefonischer Vereinbarung
Tel.: 06241 501-4012 | Fax: 06241 501-4019
E-Mail: mvz-neurologie@klinikum-worms.de

Anästhesie

Ulrich Ortlieb
Sprechstunden:
nach telefonischer Vereinbarung
Tel.: 06241 501-4500 | Fax: 06241 501-4599
E-Mail: ZAOP@klinikum-worms.de

Orthopädie

Sprechstunden:
nach telefonischer Vereinbarung
Tel.: 06241 501-4040 | Fax: 06241 501-4039
E-Mail: mvz-orthopaedie@klinikum-worms.de

PRAXIS FÜR NUKLEARMEDIZIN

Praxis
Tel.: 06241 52011 | Fax: 06241 58090
E-Mail: mvz@klinikum-worms.de

Termine nach telefonischer Vereinbarung.

Leistungen
Diagnose und Behandlung von
- Schilddrüsenerkrankungen
- Knochenszintigraphie (auch Tumornachsorge/orthopädische Fragestellungen)
- Nierenfunktionsdiagnostik, auch bei Kindern
- Lungenperfusions-Szintigraphie
- Myokard-Szintigraphie
- Entzündungs-Szintigraphie
- Gelenktherapie/Radiosynoviorthese
- Schmerztherapie bei Knochenmetastasen

PRAXIS FÜR NEUROLOGIE/ PSYCHIATRIE

Praxis
Tel.: 06241 501-4012 | Fax: 06241 501-4019
E-Mail: mvz-neurologie@klinikum-worms.de

Termine nach telefonischer Vereinbarung.

Leistungen
- Neurologische Sprechstunde
- Schubprophylaxe, Kortisontherapie und Eskalationstherapie bei Multiple Sklerose
- Duplex Sonographie der extra- und intracraniellen Gefäße
- Elektrophysiologische Untersuchungen (EEG, VEP, EMG, ENG, SEP)
- Kognitive Testung
- Infusionstherapien
- Botolinumtoxintherapie bei Spastik / Dystonie und Migräne

PRAXIS FÜR ORTHOPÄDIE

Praxis
Tel.: 06241 501-4030 | Fax: 06241 501-4039
E-Mail: mvz-orthopaedie@klinikum-worms.de

Termine nach telefonischer Vereinbarung.

Leistungen
- Behandlung von Erkrankungen des Bewegungsapparates vom Säugling bis zum Erwachsenen
- Sportmedizin
- Manuelle Medizin/Chirotherapie
- Osteoporose
- Kinderorthopädie

Ärzte mit persönlichem Leistungsbereich

Klinikum
Hochstift

Dr. med. Thomas Herbel und Dr. med Christiane Kuckatz

Fachärzte für Gynäkologie und Geburtshilfe

Im November 2010 wurde das Projekt „PINK“ erfolgreich am Klinikum gestartet. PINK ist das Projekt der Integration niedergelassener Frauenärzte in das Klinikum zur Verbesserung der Verzahnung von ambulanter und stationärer Medizin. Frau Dr. Kuckatz und Herr Dr. Herbel sind seit dem Start des Projekts „PINK“ als Kooperationsärzte für stationäre Leistungen in der Gynäkologie und Geburtshilfe in unserer Frauenklinik integriert.

Leistungsspektrum im Klinikum:

- Alle gängigen gynäkologischen Standard-Operationen (vaginal/abdominal/laparoskopisch) ohne Karzinomchirurgie.
- Alle geburtshilflichen Operationen (Kaiserschnitt, Plazentaentfernung usw.), sowie das gesamte Spektrum der Geburtshilfe ab der 37. SSW.
- Im ambulanten OP-Zentrum des Klinikums werden alle gängigen gynäkologischen ambulanten Eingriffe angeboten.

Das dezidierte stationäre und ambulante Leistungsspektrum kann auf der Homepage eingesehen werden **(www.herbel-kuckatz.de)**.

Dr. Rainer Lange

Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Urogynäkologie

Herr Dr. Lange ist seit November 2011 als Kooperationsarzt für stationäre Leistungen in unserer Frauenklinik integriert.

Harninkontinenzoperationen

▶ Minischlingen ▶ klassische retropubische Schlingen („TVT“) ▶ Kolposuspensionen (Anheben des Blasenhalses) ▶ Urethrabulking (Unterspritzungen der Harnröhre) ▶ Revisionsoperationen (Korrekturen nach Operationsversagern)

Prolapsoperationen (Operationen bei Senkungen)

▶ klassische vaginale Verfahren ▶ Gebärmuttererhaltende Verfahren ▶ Netzimplantationen
▶ Netzrevisionen (Korrekturen nach Operationsversagern)

Sabih Gardizi

Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie

Der erfahrene Facharzt Sabih Gardizi, ist seit Juli 2013, neben seinem Engagement als niedergelassener Arzt in der orthopädisch-unfallchirurgischen Gemeinschaftspraxis Becker/Bayer/Gardizi in Oppenheim, auch als Kooperationsarzt in unserem Zentrum für Unfallchirurgie, Orthopädie und Handchirurgie tätig.

Schwerpunkte seines Fachgebietes im Klinikum sind:

- **Lenden- und Brust-Wirbelsäule**
  ▸ Mikroskopische Bandscheibenoperation ▸ Mikroskopische Erweiterung des Spinalkanals und des Nervenkanals ▸ Kyphoplastie (Aufrichtung des frakturierten Wirbelkörpers mit Ballon und Stabilisierung durch Knochenzementinjektion, minimalinvasiv) ▸ Stabilisierungsoperationen
- **Halswirbelsäule**
  ▸ Bandscheibenoperation mit Versteifung oder Bandscheibenprothese ▸ Mikroskopische Spinalkanalerweiterung ▸ Rückenmarksnahe Infiltrationen Röntgengestützt

Dr. Joachim Orth ist seit dem Jahr 1996 im Klinikum Worms tätig. Als Chefarzt der Abteilung Orthopädie und Kinderorthopädie hat er bis Mai 2013 sehr erfolgreich diesen Leistungsbereich geleitet. Nach der Zentrumsbildung der beiden, vorher eigenständigen Abteilungen für Orthopädie und Unfallchirurgie, hat Herr Dr. Orth einen persönlichen konservativen und operativen Leistungsbereich. In diesem behandelt er weiterhin als **Chefarzt** eigenverantwortlich Privatpatienten, die seine persönliche Behandlung wünschen. Schwerpunkte seiner operativen Tätigkeit, bei der er der Spezialisierung gegenüber einem breit gefächerten Leistungsangebot den Vorrang gibt, sind weiterhin die Endoprothetik und insbesondere auch die Wechselendoprothetik an Hüft-, Knie- und Schultergelenk, die Fußchirurgie und die Bandscheibenchirurgie, aber auch die gelenkerhaltenden orthopädischen Eingriffe. Aufgrund seiner langjährigen Erfahrung sieht sich Herr Dr. Orth dem Grundsatz verpflichtet, die Indikationsstellung zu einem möglichen operativen Eingriff sehr kritisch zu prüfen und einer möglichen konservativen Behandlung gegenüberzustellen. Insoweit steht er auch zum Einholen einer Zweitmeinung bei geplanten operativen Eingriffen gerne zur Verfügung. Herr Dr. Orth unterhält weiterhin eine regelmäßige Privatsprechstunde. Für gesetzlich versicherte Patienten steht Herr Dr. Orth im Rahmen seiner Tätigkeit in der orthopädischen Praxis des MVZ am Klinikum zur Verfügung. Notwendige operative Eingriffe an dort von ihm betreuten Patienten werden bei freien zeitlichen Ressourcen von ihm persönlich durchgeführt.

Dr. Eckhard Hasch ist seit dem 1.7.2006 in Worms als Facharzt für **Orthopädie und Unfallchirurgie** niedergelassen. Seit dem 1.10.2013 besteht die Kooperation mit der Abteilung für Orthopädie, Unfallchirurgie und Handchirurgie im Klinikum Worms. Durch die langjährige Tätigkeit als Oberarzt verfügt Dr. Hasch über umfassende operative Erfahrung. Im Rahmen der Tätigkeit als niedergelassener Arzt hat er schon seit Beginn dieser Tätigkeit durch Kooperation mit Kliniken seine Patienten auch persönlich operiert. Dadurch konnte schon bisher eine nahtlose Betreuung der Patienten gewährleistet werden, denn sowohl die Behandlung vor wie auch nach der Operation kann dann in der Praxis erfolgen. In den letzten Jahren erfolgte die zunehmende Spezialisierung auf die Knie- und Hüftendoprothetik sowie die arthroskopische Kniegelenkchirurgie, letztere insbesondere auch für die Kreuzbandchirurgie. Durch die Kooperation mit dem Klinikum Worms besteht nunmehr eine enge Anbindung an das Leistungsspektrum der Klinik. Dies ermöglicht einerseits weiterhin die persönliche Operation durch Dr. Hasch in seinem Spezialgebiet der Hüft- und Kniechirurgie. Andererseits besteht der Zugriff auf die Spezialgebiete der übrigen Klinikmitarbeiter. Patienten, welche in der Praxis von Dr. Hasch in Behandlung sind, können auf kurzem Weg den Kollegen in der Klinik vorgestellt werden. Der Austausch der erforderlichen Ergebnisse aus der Vorbehandlung und auch die Weitergabe der Informationen nach einem Krankenhausaufenthalt für die Nachbehandlung in der Praxis geschehen reibungslos. Darüber hinaus besteht selbstverständlich das umfangreiche Angebot der orthopädischen Behandlung in der Praxis von Herrn Dr. Hasch unverändert weiter. Das betrifft vor allem auch die Behandlung von Schmerzpatienten im Rahmen der Triggerpunkt-Osteopraktik. Dr. Hasch ist in ärztlicher Osteopathie ausgebildet und verbindet die Osteopathie bei entsprechenden Indikationen mit der Triggerpunkt-Osteopraktik. Dr. Hasch führt stationäre Operationen an beiden Standorten des Klinikums durch. Ambulante Operationen erfolgen ausschließlich am Standort Klinikum.

Dr. Peter Schütz

Facharzt für Orthopädie, spezielle Orthopädische Chirurgie

Als **Facharzt für spezielle orthopädische Chirurgie** mit über 30-jähriger Operationserfahrung führt Dr. med. Peter Schütz am Standort Hochstift des Klinikums Worms für Patienten mit schweren Arthrosen, bei nicht mehr wirksamen konservativen Behandlungsmaßnahmen künstliche Gelenkersatzoperationen für Schulter-, Hüft-, Knie- und Sprunggelenke durch. Außerdem bietet er Gelenk-Wechseloperationen sowie eine Zweitmeinung vor orthopädischen Operationen an. Vor einer großen Operation ist eine ausführliche, individuelle Beratung erforderlich, die Herr Dr. Schütz nach telefonischer Vereinbarung auch in der Ambulanz des Standortes Hochstift anbietet. Neben den Arthrose-Operationen mit künstlichen Gelenken besteht auch eine große Erfahrung bei anderen orthopädischen Erkrankungen und deren operativer Behandlung: z.B. Knochenfehlstellungen, angeboren oder nach Brüchen, Fußfehlstellungen etc. Die für den dauerhaften Behandlungserfolg notwendigen Nachsorge-Maßnahmen werden im und vom Krankenhaus organisiert.

Dr. Salvador Reyes

Facharzt für Neurochirurgie, Neurochirurgische Schmerztherapie, Rettungsmedizin

Seit dem 01.02.2005 gibt es die erste Neurochirurgische Praxis in Worms, in den Räumlichkeiten des heutigen Standortes Hochstift. Als **Facharzt für Neurochirurgie** mit der Zusatzbezeichnung „Spezielle Schmerztherapie“ stellt Dr. med. Salvador Reyes die ganzheitliche Betrachtung und als Folge dessen die Behandlung des Patienten in den Vordergrund seines Dienstes am Menschen. Mit mehr als 20-jähriger neurochirurgischer Erfahrung steht Dr. Reyes als Konsiliararzt auch allen Abteilungen des Hochstiftes zur Verfügung. Das Leistungsspektrum der ambulanten Behandlungen umfasst die gesamte Palette der neurochirurgischen Erkrankungen und die neurochirurgisch bezogene spezielle Schmerztherapie. Ein weiterer Schwerpunkt sind die Eingriffe an Peripheren Nerven (Engpässe der Nervenbahnen am Arm und Bein). Zu den Schwerpunkten der operativen Behandlungen, zu denen es kommt, wenn alle konservativen Möglichkeiten ausgeschöpft sind, zählen die Operationen an der Wirbelsäule. Alle operativen Eingriffe werden in mikrochirurgischer Technik, das heißt unter dem Operationsmikroskop mit sehr hochwertigen Mikroinstrumenten oder endoskopisch („Knopflochchirurgie“) durchgeführt, um sicher zu stellen, dass keine unbeabsichtigten Schäden an den Nervenbahnen entstehen.

Dr. Rüdiger Stiefel

Facharzt für Innere Medizin, Schwerpunkt Kardiologie und Angiologie, Psychotherapie, Ernährungsmedizin, Präventivmedizin

Dr. Rüdiger Stiefel ist seit dem 1.1.1988 als Facharzt für Innere Medizin in Worms niedergelassen. Seit dieser Zeit ist er auch als selbstständiger Belegarzt/Arzt mit persönlichem Leistungsbereich in der Inneren Medizin des heutigen Standortes Hochstift tätig. Die Tätigkeit als Internist sowohl im ambulanten als auch stationären Bereich bedeutet ganz zwangsläufig einen Tätigkeitsschwerpunkt in der allgemeinen Inneren Medizin, sozusagen als Generalist. Parallel zu seiner Ausbildung als Internist am damaligen Stadtkrankenhaus Worms in den Abteilungen für Gastroenterologie und Kardiologie galt sein Interesse den psychosomatischen Erkrankungen. Durch eine langjährige berufsbegleitende psychotherapeutische Ausbildung erwarb er die Zusatzbezeichnung „Psychotherapie“. Das eher ganzheitliche Verständnis von Krankheit als einem Prozess, der Körper und Seele eines Menschen in gleicher Art und Weise betrifft, ist ihm dabei besonders wichtig. Mit dem Wandel der Inneren Medizin in hausärztliche und fachärztliche Spezialisierung entschied sich Dr. Stiefel für den Tätigkeitsschwerpunkt „Kardiologie und Angiologie“. Sämtliche üblichen nichtinvasiven Verfahren der Kardiologie/Angiologie wie Ultraschall des Herzens (auch von der Speiseröhre aus), Stressechokardiografie auf dem Fahrradergometer und medikamentös, Ultraschall aller Gefäße, Langzeit-EKG, Langzeit-Blutdruckmessung und Lungenfunktion werden in Praxis und Klinik angeboten. Das sektorenübergreifende Angebot von stationärer und ambulanter Behandlungsmöglichkeit eines Patienten ist dabei besonders wichtig.

Reinhard Schwartz

Facharzt für Innere Medizin

Reinhard Schwartz ist seit 1985 als **Facharzt für Innere Medizin** in Worms niedergelassen. Mit der Niederlassung wurde er auch Belegarzt am Hochstift Worms. Seit der Übernahme des Hochstift durch das Klinikum Worms ist er als Arzt mit persönlichem Leistungsbereich am Standort Hochstift des Klinikums tätig. Seine berufliche Tätigkeit war immer im Sinne einer ganzheitlichen Inneren Medizin geprägt. Spezialisierung auf einen Teilbereich war nicht sein Ziel. Die Ausbildung zum Internisten absolvierte er am Stadtkrankenhaus Worms bei Herrn Prof. Stein und Herrn Prof. Limbourg. Herr Schwartz versteht sich als Generalist in der Inneren Medizin, der versucht den Blick für das große Ganze nicht zu verlieren. Als die Fachärzte für Innere Medizin vor die Entscheidung gestellt wurden, sich zu spezialisieren oder allein hausärztlich tätig zu sein, entschied er sich für die Kardiologie/Angiologie. Seither bietet er in Klinik und Praxis vorwiegend die nichtinvasiven kardiologischen und angiologischen Untersuchungsverfahren an. Dies sind Ultraschalluntersuchungen vom Herzen und allen Gefäßen, aber auch der Bauchorgane, der Schilddrüse und der Halsweichteile. Daneben Langzeit-EKG, Langzeit-Blutdruckmessungen und Belastungs-EKG sowie Lungenfunktionsmessungen. Besonderen Wert legt er auf Beratung und Begleitung seiner Patienten. Deshalb war und ist für Herrn Schwartz die Möglichkeit seine Patienten sowohl ambulant als auch stationär behandeln und betreuen zu können so wertvoll.

Dr. Gregor Maiwald

Facharzt für Innere Medizin, Gastroenterologie und Onkologie

Dr. Gregor Maiwald ist Facharzt für Innere Medizin mit den Schwerpunkten Gastroenterologie, Hämatologie und internistische Onkologie sowie Proktologe. Dr. Gregor Maiwald behandelt alle chronischen und akuten Erkrankungen des Verdauungstraktes. So führt er diagnostische und therapeutische Endoskopien durch, z.B. Polypenentfernungen und stadiengerechte endoskopische Therapien von Frühkarzinomen des Verdauungstraktes. Hinzu kommen sonographisch gesteuerte Punktionen, z.B. Tumorpunktionen sowie die Beratung und Behandlung von Krebserkrankungen in allen Stadien. Weiter bietet er die Einlage von getunnelten Dauerdrainagen von Ergussbildungen an, z.B. Pleuraerguss bei Karzinomen oder Ascitesdrainagen bei Flüssigkeitsansammlungen im Bauchraum. Dr. Gregor Maiwald ist Mitglied der DGVS, der Gesellschaft für Endoskopie und bildgebende Verfahren (DGE-BV) und der DGHO. Zudem ist er bei der Deutschen Kontinenzgesellschaft als Beratungsstelle gelistet und bietet seinen Patienten entsprechend auch Diagnostik und Therapie der Stuhlinkontinenz an.

Dr. Marcus Wallraven

Facharzt für Innere Medizin

Dr. Gerd Sommer

Facharzt für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde

Das Leistungsspektrum von Dr. Gerd Sommer deckt im operativen Bereich die gesamte kleine und mittlere HNO-Chirurgie ab, geeignete Operationen werden auch ambulant durchgeführt. Die am häufigsten durchgeführten Eingriffe sind:

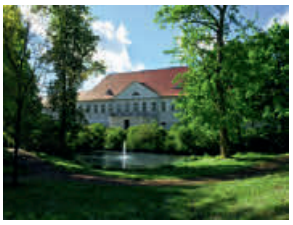
- Rachenmandelentfernung, Paukenröhrchenanlage, Tonsillektomie, endonasale Eingriffe insbesondere Nasenscheidewandbegradigungen und endoskopisch kontrollierte Nebenhöhlenchirurgie.
- Mikrochirurgische Eingriffe im Kehlkopf- und Mittelohrbereich.
- Kosmetische Chirurgie im Bereich des äußeren Ohres sowie im Bereich der äußeren Nase und anderes mehr.
- Weiterhin werden intensive konservative Behandlungen mittels durchblutungsfördernder Infusionstherapie bei akutem Hörsturz, Tinnitus und Innenohrschwindel durchgeführt.
- Unterstützend dabei wirkt die krankengymnastische Abteilung des Hauses mit physikalischen Maßnahmen wie Massage, Krankengymnastik, Schwindeltraining.
- Für die Diagnostik steht parallel dazu das gesamte diagnostische Spektrum der objektiven und subjektiven Audiometrie, computergesteuerten Vestibulometrie und fachspezifischen Sonographie zur Verfügung.
- Besonderer Service für die kleinen Patienten: Bis zu einem gewissen Lebensalter ist die Mitaufnahme eines Elternteiles obligatorisch

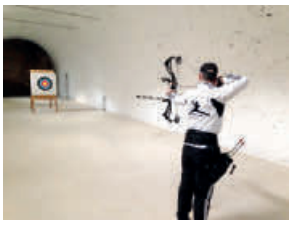
SCHLOSSPARK KLINIK DIRMSTEIN

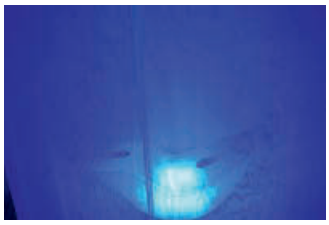
Privatklinik für Psychotherapie und Psychosomatik

Dirmstein (Pfalz)

Im Herzen von Dirmstein, der Perle des Leininger Landes, bieten wir:







- eine engmaschige, intensive und individuelle Einzel- und Gruppentherapie
- Ergo- und Gestaltungstherapie, Sport- und Physiotherapie mit eigenem Fitnessraum, Massagen, Musik- und Sandspieltherapie, therapeutisches Bogenschießen
- den Komfort eines 4 Sterne plus Hotels mit modernen Einzelzimmern, Restaurant und gehobener Küche, Schwimmbad, Sauna und BlueBox

Kontakt und Nachfragen

Kerstin Pfeiffer
Verwaltungsleitung
Dipl. Gesundheitsökonomin (FH)
Tel: 06238 / 983 47 - 0

Schlossparkklinik Dirmstein
Herrengasse 45
67246 Dirmstein

Email: info@spk-dirmstein.de
schlosspark-klinik-dirmstein.de

www.klinikum-worms.de

24h Betreuung und Pflege zu Hause

PROMEDICA PLUS

Ihr Ansprechpartner vor Ort:
Albert Waibel

PROMEDICA PLUS Worms
Am See 5 | 67547 Worms
Tel. +49 (0) 6241 – 84 97 363
info@worms.promedicaplus.de
www.worms.promedicaplus.de

- Fürsorglich
- In hoher Qualität
- Zu fairen Preisen

SaWo
Ambulanter Pflegedienst

Rathenaustraße 10 ✷ 67547 Worms
Telefon: 06241-6989122 ✷ 06241-6989123
Fax: 06241-6989124 ✷ info@pflegedienst-sawo.de
www.pflegedienst-sawo.de

Wir helfen Ihnen in unserer schnelllebigen Welt mitzukommen

Unsere Leistungen im Überblick:

- Häusliche Krankenpflege
- Häusliche Körperpflege bei Pflegebedürftigen
- Beratung und Schulung der pflegenden Angehörigen
- Organisation von Wohngemeinschaften
- Hilfestellung beim Beantragen der Pflegestufe
- Mehrsprachiges Personal (Deutsch, Türkisch, Russisch)
- Palliativ Care Versorgung

Seit 1995
PFLEGE ZENTRUM
UTE LANGE GMBH
QUALIFIZIERTE PFLEGE MIT HERZ UND VERSTAND

WIR HELFEN IHNEN 06249 8045-330

Wir, ein erfahrenes Pflegeteam im ambulanten Bereich, stehen Ihnen mit Beratung und Hilfe zur Seite. Wenn Sie durch Alter und/oder Krankheit der Hilfe bedürfen, wenn sich Ihre Lebenssituation dadurch eingeschränkt hat und Sie nicht wissen wie es weitergehen soll, wenden Sie sich vertrauensvoll an uns. Unser Ziel ist es, jedem alten und kranken Menschen ein Verbleiben in seinem Zuhause zu ermöglichen und gleichzeitig optimal versorgt zu sein.

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Wundmanagement
- Beratung pflegender Angehöriger
- Hauswirtschaft
- Pflegeeinsätze nach §37.3 SGB XI
- Anerkannter Ausbildungsbetrieb

Ambulantes Pflegezentrum
Hauptstraße 97
67583 Guntersblum
Telefon: 06249 8045-330
Telefax: 06249 8045-331
info@pflegezentrum-lange.de
www.pflegezentrum-lange.de

RHEIN HESSEN LIFT bewegt!
TREPPENLIFTE

Hebelifte . Etagenlifte
Treppenlifte . Plattformlifte

www.rheinhessenlift.de

Rheinhessenlift eK . Neugasse 24 . 55234 Wendelsheim . info@rheinhessenlift.de . Tel.: 06734 913668

Die beste Versorgung im Alter
Pflege

ZUHAUSE IN CHRISTLICHER GEBORGENHEIT

AGAPLESION ist einer der bundesweit führenden Gesundheits- und Pflegedienstleister für Senioren. Als christliches Unternehmen ist tätige Nächstenliebe unser Auftrag. Und genau das macht den Unterschied.

- Stationäre Pflege, Kurzzeitpflege, Tagespflege
- Vielfältige Freizeit- und Betreuungsangebote
- Aktivierende ganzheitliche Versorgung
- Gottesdienste (ev./kath., Andachten, Hausseelsorge)

Sprechen Sie uns an. Wir sind gerne für Sie da.

AGAPLESION SOPHIENSTIFT
WOHNEN & PFLEGEN
Römerstr. 18-22
67547 Worms
T (06241) 904 - 0

AGAPLESION MARTIN LUTHER HAUS
WOHNEN & PFLEGEN
Odenwaldstr. 1
67551 Worms-Pfeddersheim
T (06247) 104 - 1

www.hdv-darmstadt.de

Haus Sieglinde

professionelle Pflege und Betreuung in idyllischer, ländlicher Umgebung und in der Geborgenheit familiärer Betreuung

Bei den Pflegekassen anerkanntes
Alten- und Pflegeheim
seit 37 Jahren

67595 Bechtheim • Schwanenstraße 2
Telefon (0 62 42) 9 11 28 - 11
www.haussieglinde.de

„AWO Haus der Generationen – alltägliche Glücksmomente“

Herzlich willkommen in unserem AWO Haus der Generationen „Remeyerhof“ in Worms. In unserem „Senior-Junior-Glücklich-Haus“ erleben Jung und Alt gemeinsam viele schöne und prägnante Stunden.

AWO Haus der Generationen „Remeyerhof“

- Alten- und Pflegeheim
- Kurzzeitpflege
- Wohnbereich für Menschen mit Demenz
- Offener Mittagstisch
- Betreutes Wohnen

Wir informieren und beraten Sie gern.
Rufen Sie uns an.

AWO Bezirksverband Rheinland e.V.
Haus der Generationen
Altenzentrum Remeyerhof Worms

AWO Haus der Generationen „Remeyerhof“
Remeyerhofstraße 19 | 67547 Worms | Telefon 06241 – 408-0
altenzentrum.worms@awo-rheinland.de
Mehr Infos unter: www.awo-rheinland.de

Alten- und Pflegeheim MARIÄ VERKÜNDIGUNG

Die Stiftung Alten- und Pflegeheim Mariä Verkündigung ist eine Einrichtung mit 123 Wohn- und Pflegeplätzen. Aufnahme in unserem Haus finden alte Menschen mit allen Einschränkungen des Alters sowie psychischen Störungen, körperlichen Behinderungen und reduzierter Alltagskompetenz. Integrierter beschützter geronto-psychiatrischer Fachbereich mit großer Dachterrasse für 18 BewohnerInnen in Kooperation mit allen Lampertheimer Ärzten und der Vitosklinik Heppenheim. In unmittelbarer Nachbarschaft und zur Stiftung gehörend befindet sich ein Wohnhaus mit 50 Wohneinheiten für Senioren.

Stiftung Alten- und Pflegeheim Mariä Verkündigung, Hagenstraße 1, 68623 Lampertheim
Tel. 06206 5080, Fax 06206 508-1103, Internet: www.altenheim-mvk.de, E-Mail: info@altenheim-mvk.de

Wünschen Sie sich solange wie möglich im eigenen Zuhause Ihr Leben zu genießen?

Dann sind wir der richtige Ansprechpartner für Sie!

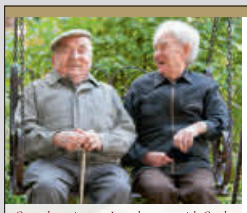
pflege24.org
professionelle und herzliche Pflege rund um die Uhr

Was wir Ihnen bieten:
Sichere und bezahlbare Alternative zum Pflegeheim | 100 % Service | 100 % Legalität und Seriosität | kompetente und liebevolle Pflege/Betreuung | Rufbereitschaft auch in der Nacht | Lösungen für jedes Anliegen | keine versteckten Kosten u.v.m.

Informieren Sie sich heute noch, unverbindlich und kostenlos unter Telefon 08031 / 2215402 oder im Internet www.pflege24.org.

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage,
Ihr pflege24.org Team

Die beste Versorgung im Alter
Pflege / Physiotherapie



Gott, der mir von Jugend an so viel Gnade erwiesen hat, der wird schon ein Plätzchen aussuchen, wo ich meine alten Tage ruhig und zufrieden beschließen kann. (Catharina Elisabeth Goethe)

HAUS JACOBUS

- Dauer- und Kurzzeitpflege
- Wohnen mit Service in ansprechenden Ein- bis Dreizimmer-wohnungen
- Versorgung für Wachkoma- und Beatmungspatienten, Apalliker
- Ambulanter Dienst
- Tagespflege
- Ergotherapie und Therapien für Senioren
- Mittagstisch
- Übergangspflege nach Krankenhausaufenthalt

Haus Jacobus gGmbH | Neißestraße 24-26 | 67574 Osthofen | Tel.: 06242 91110-0
E-Mail: info@hausjacobus.de | www.hausjacobus.de

Ambulante Pflegestation Hofheim

ambulante pflegestation hofheim

Wir pflegen gern

Renate Wolff
Schubertstraße 14
68623 Lampertheim-Hofheim
Tel.: 06241 / 9850 23
Fax: 06241 / 9850 24
Mail: info@pflegestation-hofheim.de
www.pflegestation-hofheim.net

Pflegedienst DECUS

Ambulanter Pflegedienst DECUS UG
Untere Hauptstr. 54 . 67551 Worms-Horchheim
Tel.: 06241 2105342 . Fax: 06241 2105344
info@pflegedienst-decus.de

- Grundpflege • Behandlungspflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung • kostenlose Beratung
- Zusätzliche Betreuungs- und Entlastungsleistungen
- Familienpflege

www.pflegedienst-decus.de

Pflege- und Hilfsdienst e.V.
Sozialstation Worms und Umgebung
Wir wollen, dass es Ihnen gut geht!

Häusliche Schwerstbehindertenbetreuung • Häusliche Krankenpflege SGB V und XI • Häusliche Kinderkrankenpflege • Mobiler Sozialer Hilfsdienst • Häusliche Intensivpflege • Sterbebegleitung • Haushaltshilfen • Betreuung

Pflegedienstleitung: Andrea Hornef
Alicestraße 2 • 67549 Worms
Tel.: 06241 594401, Fax: 06241 594880
E-Mail: info@sozialstationworms.de
Internet: www.sozialstationworms.de

RÄDER & FRIES
Wärme - Wasser - Umwelttechnik

Telefon: 0 62 42 – 91 52 10
www.raeder-fries.de

Fachbetrieb für senioren- und behindertengerechte Installation

Komfort im Seniorenbad.

- persönliche Beratung
- sorgfältige Planung
- fachgerechte und saubere Ausführung

Tiergestützte Therapie /Hund

PHYSIO AM PFRIMMPARK
marianne schön

Praxis für Krankengymnastik • Binger Straße 7 • 67549 Worms
Tel.: 06241-8546940 • www.physioampfrimmpark.de

✓ Hausbesuche ✓ Krankengymnastik ✓ Migränetherapie nach Kern
✓ Wirbelsäulentherapie nach Schroth ✓ Funktionelle Osteopathie Integration/FOI

mobiler Pflegedienst
Wonnegau

mit uns geht die Sonne auf!

- 24 Stunden Bereitschaft
- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Betreuung

Der Pflegedienst in Ihrer Region!
Gerne unterbreiten wir Ihnen unser Leistungsangebot!

Rufen Sie an! ✆ 0 62 44 - 91 97 910

© andre-media.de

Unser großes & erfahrenes Team steht für Kompetenz, Sorgfalt und Zuverlässigkeit in allen Fachbereichen.

Seit 1994 in Flörsheim-Dalsheim

NEUROLOGIE
KINDERHEILKUNDE
ORTHOPÄDIE

HAUSBESUCHE
im großen Radius

Tel. (0 62 43) 67 84

Praxis für Ergotherapie

Wolfgang Weis
und Team
Mölsheimer Str. 36
67592 Flörsheim-Dalsheim
www.ergotherapie-wonnegau.de

Krankenpflege & Betreuung
Kuttler

Seit 01.08. NEU
Tagespflege
auch in Worms,
Brauereistraße

Tagespflege
Mo. – Sa.

Sozialstation
Fachfußpflege
Hauswirtschaft
Betreuung Zuhause

Kostenlose und unverbindliche Beratung auch bei Ihnen Zuhause.

Krankenpflege & Betreuung Kuttler
Bertolt-Brecht-Weg 1
67592 Flörsheim-Dalsheim

Tel. 0 62 43 - 90 38 31
www.kuttler-pflege.de

conMedico
Medizinisches Versorgungszentrum

Telefon (0 62 41) 9 77 35-0
info@conmedico.de

Ihr kompetenter Ansprechpartner in den Bereichen
Neurologie • Psychiatrie • Psychotherapie

conMedico MVZ Rheinhessen gGmbH
Liebenauer Feld Ärztehaus
Von-Steuben-Str. 17 • 67549 Worms

conmedico.de

Seniorenresidenz Zehnthof
Worms-Herrnsheim

Betreutes Wohnen im historischen Zehnthof in unmittelbarer Nähe des Schlossparks

- 20 seniorenfreundliche Mietwohnungen von 45 bis 105 m²
- größtenteils rollstuhlgerecht mit Balkon oder Terrasse
- Gemeinschaftsräume
- gehobene Ausstattung, Notrufsystem, 2 Aufzüge, Tiefgarage
- begrünter Innenhof und Gartenanlage
- Betreuung durch etablierten Wohlfahrtsverband
- Alltags-, Einkaufs- und Lebenshilfen

Herrnsheimer Hauptstraße 19, 67550 Worms
Tel.: (0 62 41) 42 39-28 (Herr Herbst) o. 42 39-0 (Zentrale)
Internet: www.zehnthof-worms.de

Bei uns in guten Händen als Kurzzeitgast!

Ausruhen, Erholen und Kraft schöpfen: Kurzzeitgast im »Mathildenhof«

Ihre pflegenden Angehörigen möchten gerne in Urlaub fahren? Das Alleinleben nach der Operation oder bis zur Rehabilitation ist noch nicht möglich? Dann sind wir für Sie da.

- ♥ Liebevolle Pflege und Betreuung in allen Pflegestufen
- ♥ Zahlreiche Freizeit- und Therapieangebote
- ♥ Gemütliche, barrierefreie Zimmer mit Bad/WC

Die Kosten für Betreuung und Pflege übernimmt die Pflegekasse für bis zu acht Wochen im Kalenderjahr. Wir beraten Sie persönlich.

CASA REHA Seniorenpflegeheim
»Mathildenhof«
Liebenauer Straße 100 · 67549 Worms
Telefon: 06241/2067-0
www.casa-reha.de/mathildenhof

Gut, wenn man die passenden Leistungen wählen kann, weil Zukunft Pflege braucht!

R+V-Pflegetagegelder

Wir bieten Ihnen individuelle Lösungen, damit Sie sich und Ihre Familienangehörigen vor den finanziellen Folgen einer Pflegebedürftigkeit schützen können. Was ist Ihnen wichtig?
Wir finden die passende Lösung für Sie!

Ihre Ansprechpartner im R+V Center:
Manfred Tardel: (06241) 841-1813
Nadine Endreß: (06241) 841-1812

R+V VERSICHERUNG

Volksbank Alzey-Worms eG

Gesunde Nachsorge
Rehabilitation / Geriatrie

WANN IMMER SIE UNS BRAUCHEN

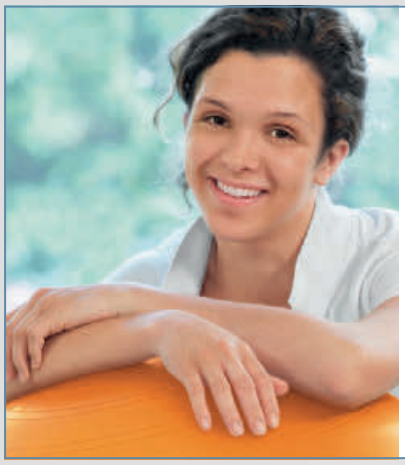
- umfassende Angebote im Bereich Akutbehandlung und Rehabilitation, zugeschnitten auf die Bedürfnisse von älteren Patienten
- Stärkung von Alltagskompetenzen während der Rehabilitation
- Tandem-Station für Demenzpatienten mit ihren Angehörigen
- ambulante geriatrische Rehabilitation (Tagesklinik)
- Beratungsangebote (z. B. für Angehörige)

Geriatrische Fachklinik Rheinhessen-Nahe
Berliner Straße 63 – 65
55583 Bad Kreuznach

Telefon (0 67 08) 6 20-0
info@gfk.landeskrankenhaus.de

geriatrische-fachklinik-rheinhessen-nahe.de

Geriatrische Fachklinik Rheinhessen-Nahe
| ZENTRUM FÜR AKUTBEHANDLUNG UND REHABILITATION |



Lebensqualität schaffen und die Rückkehr in Alltag und Beruf ermöglichen.
Das ist unser Ziel.

Reha mit Leib und Seele. Wohnortnah in Rheinland-Pfalz.

Mehr erfahren Sie unter:

www.mittelrhein-klinik.de
Fachklinik für Psychosomatische und Onkologische Rehabilitation

www.drei-burgen-klinik.de
Fachklinik für Herz- und Kreislaufkrankheiten/Orthopädie

www.fachklinik-eusserthal.de
Klinik zur Rehabilitation Abhängigkeitskranker

www.edelsteinklinik.de
Fachklinik für Kinder- und Jugendrehabilitation

Deutsche Rentenversicherung
Rheinland-Pfalz Klinikverbund

PARACELSUS
KLINIKEN

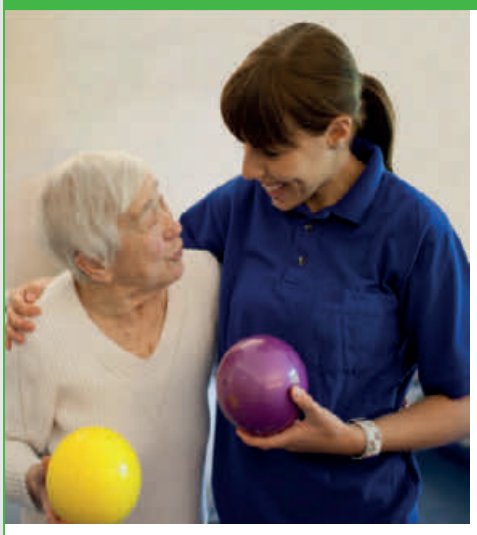
Rotenfelsklinik
Bad Münster

Fachklinik für orthopädische Anschlussrehabilitation (AR) und Rehabilitation

Die Paracelsus-Rotenfelsklinik ist eine Fachklinik für orthopädische Anschlussrehabilitation (AR) und stationäre sowie ambulante Rehabilitation. Innerhalb unseres breiten Leistungsspektrums behandeln wir hauptsächlich Erkrankungen und Unfallfolgen des Haltungs- und Bewegungsapparates. Wir betreuen Patienten aller Krankenversicherungsträger, Privat- und Beihilfeversicherte sowie Selbstzahler. Unserer Arbeit liegt ein interdisziplinärer und ganzheitlicher Ansatz zugrunde. Dementsprechend arbeiten alle Abteilungen Hand in Hand: Sämtliche Behandlungsschritte werden aufeinander abgestimmt.

Die persönliche Atmosphäre mit freundlicher und fürsorglicher Behandlung der uns anvertrauten Patienten prägt die Kultur unserer Klinik. Unsere Klinik verfügt über 140 Betten in komfortablen Zimmern, die mit Dusche, WC, Telefonanschluss und TV ausgestattet sind. Einige Zimmer sind behindertengerecht konzipiert. Für die Aufnahme von Begleitpersonen stehen Einzelzimmer direkt neben dem Patientenzimmer oder auf einer anderen Etage zur Verfügung.

Unser hauseigenes Küchenteam kocht gesund und abwechslungsreich. Gut für Patienten, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind: Speisen und Getränke servieren wir direkt an den Tisch.



Ziel unserer Maßnahmen ist es, die gesundheitlichen Beschwerden unserer Patienten durch ein individuelles multimodulares Behandlungskonzept zu lindern.

Physio- und Bewegungstherapie: Die Therapie verbessert Beweglichkeit, lindert Schmerzen, fördert Muskelkraft und Gehfähigkeit. Auch Maßnahmen zur Vermeidung von Stürzen, die Einübung von Alltagsfähigkeiten sowie der Schutz des neuen Gelenks sind wesentliche Übungsinhalte. Der Patient erlernt ein individuelles Übungsprogramm, das er eigenständig auch zu Hause weiterführen kann.

Ergotherapie: Patienten üben in Kleingruppen (ergänzend auch in Einzeltherapie) Bewegungen des täglichen Lebens und schulen ihre Konzentrationsfähigkeit sowie ihre Gedächtnisleistung.

Balneo-physikalische Therapie: Nach Bedarf ergänzen Massagen, Lymphdrainagen, Wärme, Kälte- und Elektrotherapie sowie elektrische Muskelreizung und Kneippformen die Therapie.

Schulungen und Seminare: Patienten erhalten Informationen über Erkrankungen des Bewegungsapparates, künstliche Gelenke, internistische Gelenke, internistische Begleiterkrankungen und zum Thema Älterwerden.

Schmerzbewältigung: Psychotherapeutische Behandlung und Entspannungstraining ermöglichen eine individuelle Krankheitsbewältigung in Kombination mit der orthopädischen Therapie.

Sozialberatung und psychologische Beratung: Therapeuten beraten die Patienten und deren Angehörige bei belastenden Lebenssituationen und in sozialen Fragen.

Ernährungsberatung: In Einzel- und Gruppengesprächen (inklusive Lehrküche) zeigen Berater Wege zu einer gesundheitsbewussten Ernährung auf.

Paracelsus-Rotenfelsklinik | Bad Münster am Stein-Ebernburg | Kurhausstraße 27 | 55583 Bad Kreuznach | T 06708 81-0
Patientenverwaltung: T 06708 81-614 und -616 | F 06708 81-615 | rotenfelsklinik@paracelsus-kliniken.de | www.paracelsus-kliniken.de > paracelsus-rotenfelsklinik

Edith-Stein-Fachklinik
Bad Bergzabern
Neurologie,
Orthopädie, Geriatrie
Telefon: 06343 949-0
www.reha-bza.de

St. Franziska-Stift Bad Kreuznach
Psychosomatik
Telefon: 0671 8820-0
www.franziska-stift.de

ctt
Reha-Fachkliniken
GmbH

Wieder gut **im Leben.**

Weitere Informationen zu allen Fachkliniken finden Sie unter:
www.ctt-reha-fachkliniken.de

Ihre Service- und Dienstleister

Ayurveda VinoSpa
Wellness und Therapiezentrum

- Ayurveda
- VinoSpa
- Fußpflege/Waxing
- Permanent Make-up OHNE Maschine
- Arrangements

www.ayurvedavinospa.de

Sabine Bohn | Sandstraße 12 | 68623 Lampertheim | Tel.: 06206 52376

Praxis für Ganzheitliche Massage
Matthias Höhl & Susann Rex

Praxis im Sportpark Friedelsheim 06322 92117
Am Schwabenbachweg 22, 67159 Friedelsheim

Praxis in Wachenheim (Kreis Alzey/Worms) 06243 906158-0
Diehlgartenstraße 11, 67591 Wachenheim

E-Mail: massagepraxis-hoehl@t-online.de
www.massagepraxis-hoehl.de

Regelmäßige Vorträge & Tag der offenen Tür in unseren Praxen (Termine siehe Webseite)

betz
BÜROBEDARF GROSSHANDEL

Papier – Schreibwaren
Büromöbel
Büromaschinen
Organisationsmittel
Bastelbedarf

Löwengasse 2 – 4 • Telefon 06241 / 44440
67547 Worms

Die Nachhilfe · Inh. Silke Gorth · Von-Steuben-Str. 13 · 67549 Worms

ENGLISCH
DEUTSCH
MATHEMATIK
LATEIN
FRANZÖSISCH
und weitere Fächer....

Telefon:
0 62 41 / 5 06 59 65
Internet: www.DieNahi.de
E-Mail: Kontakt@DieNahi.de

Bei Fragen zu **Zweithaar** und **Haarersatz** finden Sie in uns kompetente Ratgeber. Bitte fordern Sie unsere Broschüre an. Viele Infos auch unter:
www.perfektes-zweithaar.de

Haarprofis
Ihr FamilienFriseur

Wir zahlen Ihnen das Parkhaus!
Bei jeder Friseurdienstleistung (ab 25,00 Euro)
Einfach Parkticket mitbringen!

Im Klinikum Worms
Telefon 0 62 41 / 26 77 00
Offen von Montag bis Samstag
www.haarprofis-worms.de

Fleischgroßhandel
Burkhardt + Fischer

Öffnungszeiten:

Mo	6.00-14.00 Uhr
Di-Do	6.00-15.00 Uhr
Fr	6.00-17.00 Uhr
Sa	6.00-12.00 Uhr

Schlachthof | 67547 Worms |
Tel. 06241 27760 und 24853 | Fax 06241 26436

Geburtsvorbereitung

Nijotaa
Yoga, Entspannung und Reiki
für Frauen, Kinder, Schwangere und Babys
Nicole Arnold
Zertifizierte Kinderyogalehrerin nach den Richtlinien des KYD, Yogalehrerin, Entspannungstrainerin, Reiki nach Usui
Die Brückengärten 8, 68623 Lampertheim, Tel.: 06206 / 5 26 64
E-Mail: Nijotaa_Yoga@Yahoo.de, Web: www.Nijotaa-Yoga.de

Alternative Heilmethoden

Naturheilzentrum Bergstrasse
Heilpraktiker Bulgrin & Ewig
68642 Bürstadt-Riedrode
Tel.: 0 62 06 - 93 73 673
www.naturheilzentrum-bergstrasse.de

Allergiebehandlung
Nahrungsmittelintoleranz
Schmerztherapie

www.klinikum-worms.de

Der Verein **CarpeCuram** – „Genieße die Fürsorge" gründete das neue **„Naturheil-Zentrum Worms"** und bündelt hier die Fähigkeiten und die Expertise seiner Therapeuten. Es öffnete seine Pforten am **1. Oktober 2015**.

Es bietet mit seinen 16 Therapeutinnen, Therapeuten und einem naturheilkundlich sehr erfahrenen Arzt ein großes Spektrum an 60 verschiedenen Behandlungsmöglichkeiten an. Außerdem kooperiert das Zentrum mit selbständigen Therapeuten und Ärzten aus der Umgebung. Patienten mit dem Wunsch nach einer bestimmten Therapie können einen Termin beim Sekretariat vereinbaren. Menschen, die Hilfe bei der Auswahl einer passenden Behandlung benötigen, haben zusätzlich die Möglichkeit, nach ausführlicher Beratung mit dem Naturheilkunde-Arzt, das individuell geeignete Therapie-Konzept für sich zu finden. Dazu können Sie auch hier das Sekretariat unter der Telefonnummer 06241 2001407 für einen Termin erreichen.

Auf unserer Homepage **www.carpecuram.de** erhalten Sie genaue Informationen zu den Therapieverfahren und zu den Therapeuten. Mittwochs und donnerstags bieten wir Ihnen ein reichhaltiges Vortragsangebot im Naturheil-Zentrum an. Die genauen Themen finden Sie unter der Rubrik Veranstaltungen.

Öffnungszeiten und Kontakt:
Unsere Sekretärinnen freuen sich auf Ihren Anruf und sind für Sie erreichbar von montags bis freitags: 8:00 bis 20:00 Uhr, Telefon: 06241 2001407. Gerne können Sie auch per Email einen Termin anfragen. E-Mail: naturheilzentrumworms@web.de

Ihre Service- und Dienstleister

Vom Dach bis zum Keller -
ein rundum gutes Wohngefühl

www.bautenschutz-spindler.de
Infotelefon (06241) 85 59 61 1

Sockel- und Mauersanierung
Schimmelbeseitigung Dachreinigung & Beschichtung
Kellersanierung & Trockenlegung
Dachrinnenabdichtung & Erneuerung Estricharbeiten
Holzschutz Fliesenarbeiten
Pflasterarbeiten

M.SPINDLER
Qualitätsarbeit seit 20 Jahren

VSK TECHNIK KÜBLER

Elektrotechnik
Automatisierung
Antriebstechnik
Mechanik

VSK - Technik Kübler GmbH
Mittelrheinstraße 9
67550 Worms
Fon (06242) 91163-0
Fax (06242) 91163-99
Net www.vsk.de
Mail vsk@vsk.de

PALZER INSTALLATIONS
+
HEIZUNGSTECHNIK GbR

Meisterbetrieb für
- Öl- und Gasheizungsanlagen
- Öl- und Gasbrenner
- Brennwerttechnik
- Schwimmbadtechnik
- Solartechnik
- Sanitärinstallation
- Kundendienst

Rheinstraße 4a • 67575 Eich • Tel.: 06246 7879 • Fax: 06246 905232
palzer-heizungsbau@t-online.de • **www.palzer-heizungsbau.de**

Wir nutzen Energien und tragen deshalb Verantwortung.

Dafür steht unsere ganzheitliche Projektabwicklung.
Unser strategisches, beratungsstarkes Management und Projektmanagement, unsere fachkompetenten Mitarbeiter und unsere Nachunternehmer sind erfahren und werden in ihrem jeweiligen Kompetenzbereich stetig geschult, um nicht nur richtig, sondern auch vorausschauend planen und umsetzen zu können. Die hohe Motivation unserer Projekt-Teams ist das Ergebnis echter Verantwortungsübernahme. Die Voraussetzung für diese Verantwortung ist das Know-How, das sich jeder Mitarbeiter und Nachunternehmer bei ISO-BA in unseren anspruchsvollen Projekten erarbeitet hat.

Iso-Basaran GmbH | Blumenstrasse 18 | 67547 Worms
Tel.: 0 62 41-2 08 78-0 | Fax: 0 62 41-2 08 78-28
kontakt@iso-ba.de | **www.iso-ba.de**

Ihre Service- und Dienstleister

- Hochbau
- Industriebau
- Ingenieurbau
- Umbau und Renovierung

Wir bauen nicht nur aus Stahl und Beton.

Noll BAUUNTERNEHMEN

Valentin Noll GmbH I Bauunternehmen
Horchheimer Straße 19 • 67547 Worms
Tel.: (0 62 41) 93 14 30 • Fax: 3 77 99
kontakt@noll-worms.de • www.noll-worms.de

TÜV

Glück RAUMAUSSTATTUNG
BETTEN & GARDINEN

Magnusstr. 1
68642 Bürstadt
Tel.: 06206/8071
Fax: 06206/963425

• Betten-Neufüllung • Bettfederreinigung
• Bettenwaschdienst

---

hess
seit 1962

Seit über 30 Jahren im Klinikum tätig!

Parkett & Fußboden GbR
Carlo-Mierendorff-Straße 38
67574 Osthofen
Telefon 06242/904860
www.hess-fussboden.de

---

www.scriba-osthofen.de

scriba GmbH & Co KG

Heizung ▪ Klima ▪ Sanitär ▪ Klempnerei ▪ Elektro

Carlo-Mierendorff-Straße 2 ▪ 67574 Osthofen (Rhh.)
Tel. 06242 2016 und 2017 ▪ Fax 6244 ▪ info@scriba-osthofen.de

---

Koschel Meisterbetrieb

Bau-, Verputz- und Schreinereiunternehmen

>> QUALITÄT, AUF DIE SIE BAUEN KÖNNEN

- Maurerarbeiten
- Verputz, Vollwärmeschutz
- Fassadenanstrich
- Innen- und Trockenausbau
- Altbaurenovierung
- Fliesen- und Pflasterarbeiten
- Einbau von Fenstern und Türen
- Verlegen von Fertigparkett und Laminat
- Möbelfertigung mit CNC-Technik

Altrheinstraße 18 · 67550 Worms · Telefon 06242-9125430
info@koschel-bauhandwerk.de · www.koschel-bauhandwerk.de

Unsere Leistungen:
- ✓ Pflegearbeiten
- ✓ Pflanzenschutz
- ✓ Neu- und Umgestaltung
- ✓ Rasenpflege

gartenpassion GARTENGESTALTUNG

Inhaber: Florian Dlugosch
Adresse: Ringstr. 22, 67551 Worms
Web: www.gartenpassion.com
Mobil: 0152 34 24 67 13
Telefon: 06247 28 29 157
Email: gartenpassion@web.de

Unser neuer Helfer

bei Umzügen, Wohnungsauflösungen, Möbelkauf, Renovierungen oder Transporte allgemein.

Böcker Junior Möbelaufzug
Achse einschiebbar bis 89 cm Breite (passt somit auch durch Türen)
Inkl. Bedienpersonal
45,- €/Std. zzgl. MwSt.

Nicht vergessen! Wir saugen auch Ihren Sperrmüll & Hausrat ein!

Thomas Sauer
Profi-Hausservice
Serviceleistungen rund ums Haus

Tel.: 06244 904884
www.profi-hausservice.de

BESTATTUNGSINSTITUT PIETÄT BEST

seit 1913

Mitglied des Bestatterverbandes
Tag und Nacht erreichbar

Teilzahlung in 24 Beträgen möglich

Neu und nur bei uns:
Motorrad-Bestattungen
weitere Infos: www.bestattungen-best.de

Friedrich-Ebert-Straße 28 · 67549 Worms
☎ (0 62 41) 97 32 90 · ☎ (0 62 42) 14 39

Seit über 75 Jahren vertrauen unsere Kunden auf uns, wenn es um Reparaturen am Fahrzeug geht.

Wir zeigen Ihnen gerne weshalb.

Garant für Leistung und Qualität

mus

Karosserie- und Lackierfachbetrieb

Turnerstraße 6-14
67547 Worms
Tel. 0 62 41/62 81

www.mus-worms.de

KIA

KIA MOTORS

Kommen Sie zur Probefahrt!

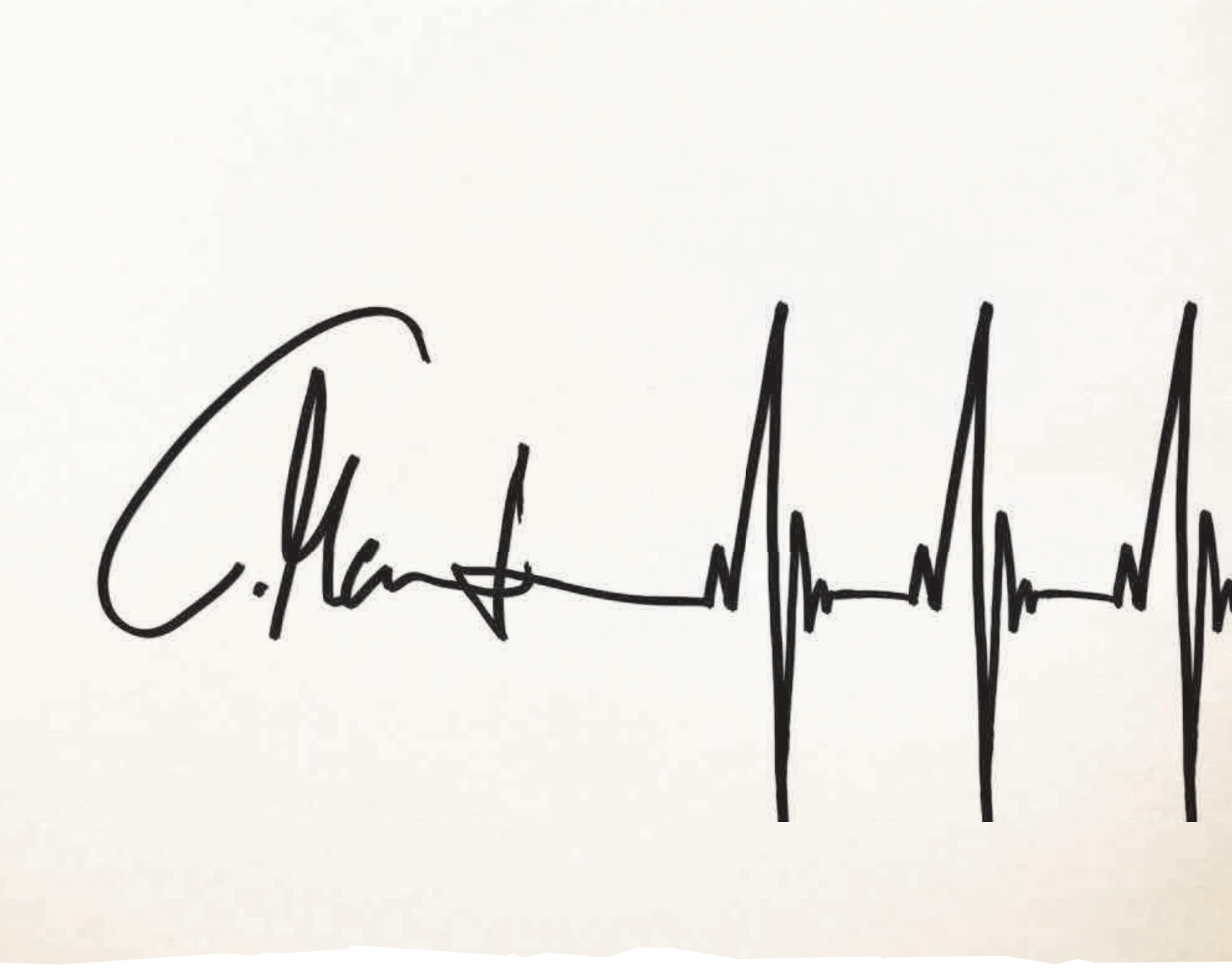
7 JAHRE KIA GARANTIE*

ds automobile

06241 985302 • 68623 Lampertheim-Hofheim
Inhaber: Helga Dörr e.K. Lindenstraße 46

Die besten Adressen für Ihre Haustiere

Ihr Autohaus in der Region



IHRE UNTERSCHRIFT RETTET LEBEN.

Mit 75 Euro können wir zum Beispiel 150 an Malaria erkrankte Kinder behandeln. Malaria ist eine der fünf häufigsten Todesursachen bei Kindern unter fünf Jahren in Krisengebieten.

Zahlungsempfänger:
ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.

Konto-Nr. des Zahlungsempfängers: 97097

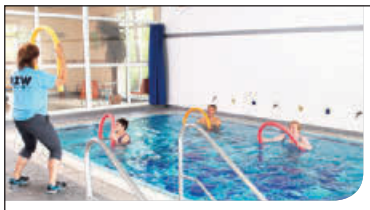
Bankleitzahl: 37020500

BANK FÜR SOZIALWIRTSCHAFT

STICHWORT WELTWEIT

IHRE SPENDE HILFT UNS, SCHNELL ZU HELFEN. WELTWEIT. DANKE!

MEDECINS SANS FRONTIERES
ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.
Träger des Friedensnobelpreises
www.aerzte-ohne-grenzen.de



rzw | rehazentrum worms

» Wir glauben fest daran, dass ambulante Rehamaßnahmen den Menschen schneller und besser helfen als mehrwöchige Aufenthalte fernab von zu Hause. «

Ambulante Rehabilitation von orthopädischen und chirurgischen Erkrankungen auf über 3.000 m²:

Indikationsgebiete

- Anschlussheilbehandlung frisch operierter Patienten, z.B. nach Endoprothesen an Hüfte, Knie, Schulter
- Degenerative Erkrankungen der Wirbelsäule und der Extremitäten, z.B. Bandscheibenvorfall
- Zustand nach operativen Eingriffen an der Wirbelsäule
- Zustand nach Frakturen im Bereich der Extremitäten, der Wirbelsäule und des Beckens
- Gelenkluxationen, Sehnen- und Bandrupturen und Muskelverletzungen

Fachärztliche Leitung:
Dr. med. Andreas Kammel
Prinz-Carl-Anlage 9, 67547 Worms
Telefon 06241 / 9336-0
Telefax 06241 / 9336-500
info@rzw.de | www.rzw.de

DGPR

IMPRESSUM

klinikum worms

www.klinikum-worms.de

Herausgeber:
Klinikum Worms gGmbH
Gabriel-von-Seidl-Straße 81 | 67550 Worms
Tel.: +49 (0)6241 501-0 | Fax: +49 (0)6241 501-4600
www.klinikum-worms.de

Anzeigenverwaltung und Herstellung:
ALPHA Informationsgesellschaft mbH
Finkenstraße 10 | 68623 Lampertheim
Tel.: +49 (0)6206 939-0 | Fax: +49 (0)6206 939-232
info@alphapublic.de | www.alphapublic.de

Verkaufsleitung: Peter Asel

Fotos: Uwe Feuerbach, Christian Grusa, Kati Nowicki und Klinikum Worms gGmbH

Copyright: Idee, Konzeption und Ausführung sind urheberrechtlich geschützt. Reproduktion von Redaktion, Abbildungen und Auszügen nur mit ausdrücklicher und schriftlicher Genehmigung des Verlages.

Für unrichtige Angaben kann keine Gewähr übernommen werden.

Stand: November 2015

Projekt-Nr.: 40-020 | **ISBN-Nr.:** 3-980 3983-2-3

Persönlich und nah

Energie für die Region

0800 55 232 55

e·rp

Energie für Rheinhessen-Pfalz

www.e-rp.de

ENTDECKEN SIE MIT EWR „ENERGIE AUF NEUEN WEGEN“!

UNSERE PRODUKTE UND SERVICES

Energieversorgung
Starkes Doppel: EWR bietet Ihnen attraktive Preise und Strom und Gas aus einer Hand.

Energieberatung
Gerne beraten wir Sie kompetent bei allen Fragen zu Energieeffizienz und Kostenreduzierung.

Die CLEWR *CARD*
Unsere goldene Kundenkarte mit vielen exklusiven Vorteilen.

Haben Sie Fragen?
Unser Kundenservice ist gerne unter der kostenlosen Rufnummer **0800 0 848 848** für Sie da. Oder Sie besuchen uns in einem der Kundencenter: in Worms im Lutherring oder am Obermarkt, im Mainzer Energiekaufhaus am Schillerplatz oder in Gensingen im Globus Baumarkt.

EWR
Energie auf neuen Wegen

www.ewr.de